– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

48.450 verteilte Auflage!

Bleiben Sie stets informiert.

Von Gibraltar bis zum Nordkap
Seite 2

Skatturnier für einen guten Zweck
Seite 6

30.08.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/35. KW

Die Folgen spüren wir bis heute

Teil I

Selfie eines Flüchtlings mit Angela Merkel. *Screenshot Tagesschau vom 10.09.2015/KURIER Verlag*

Dreijähriges Flüchtlingskind, ertrunken im Mittelmeer. *Screenshot Tagesschau vom 02.09.2015/KURIER Verlag*

An diesem Wochenende jährt sich zum 10. Mal eine Bestellung von Angela Merkel CDU, die es heute gilt abzurechnen. Sie allein entscheidet, die Grenzen für jedermann zu öffnen, bedient sich des Wortes Humanität und unterstreicht ihren Alleingang mit dem Wort WIR: „Wir schaffen das“. Doch was hat sich daraus entwickelt? Heute, nach einem ganzen Jahrzehnt, sehen wir die Folgen dieses einen Satzes, dieser einen Entscheidung, die über Nacht getroffen wurde, ohne dass das Volk gefragt, ohne dass das Parlament einbezogen, ohne dass demokratische Regeln eingehalten wurden. Wie wir es seit zehn Jahren mittlerweile von den Regierungsparteien – und im Speziellen von der CDU auch in Altenburg – gewohnt sind, wird am Volke vorbei regiert.

Fortsetzung auf Seite 7

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
Die neuen Kollektionen von PRIMADONNA
und MARIE JO sind eingetroffen.
04626 Schmölln • Markt 30
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!
PKW ab BJ. 2009 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.
Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchwitz bei ABG
A.KLAGES
Tel. 0 34 47-37 51 68 · 01 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

TAXI
0 34 47 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

- Nachlese -

Ein Abenteuer auf zwei Rädern

Ralf Eichhorns und Tilo Hoffmanns unvergessliche Reise von Gibraltar bis zum Nordkap

Osterprozession in Cordoba (Spanien)

Blick auf die Pyrenäen

Fotos (6): privat

Kriegsdenkmal an der Atlantikküste in Frankreich

Straßenüberquerung

Kriebitzsch. Am Freitag, dem 4. Juli 2025, kehrten Ralf Eichhorn (60) und Tilo Hoffmann (43) von ihrer Extrem-Radtour von Gibraltar zum Nordkap wohlbehalten zurück. In regelmäßigen Abständen berichtete der KURIER über den Start in Kriebitzsch, die zurückgelegten Etappen und den euphorischen Abschluss in Norwegen.

Wie nun die Rückreise der beiden Fahrradfahrer verlief, berichteten Sie uns nach ihrer Ankunft. Wir führten das Gespräch mit Ralf Eichhorn, da Tilo Hoffmann aus beruflichen Gründen verhindert war.

Herr Eichhorn, was hat Ihnen beiden am besten auf dieser Reise gefallen?

In den zurückliegenden Wochen der Ruhe und Regeneration sind die Bilder und Momente immer noch lebendig. Man könnte so viele Dinge aufzählen, dies würde aber ihren Rahmen sprengen, ich versuche mich kurzzuhalten.

Jedes Land, welches wir durchquerten, bereicherte uns mit seiner typischen Charakteristik, sowohl landschaftlich als auch menschlich. Schon die Ankunft nach Zug- und Autofahrt in Gibraltar löste in uns Neugier, Respekt und Urlaubsflair aus.

Was meinen Sie mit Respekt?

Die Pyrenäen als Herausforderung hatten wir mental eingeplant, aber dass Spanien eine solche anspruchsvolle bergische Landschaft besitzt, hatte ich nicht auf dem Schirm. Dies ließ uns zu Beginn am Erfolg unserer Reise zweifeln. Ich muss zugeben, dass die ersten drei Wochen konditionelle Probleme zum Vorschein brachten und ich mein Fahrrad phasenweise in den Bergen schieben musste. 50 Kilogramm Gepäck und überflüssige Pfunde machten sich an dieser Stelle bemerkbar.

Die Schönheit der Küstenregion zwischen Torremolinos und Gibraltar ließ uns den anfänglichen Schmerz vergessen. Als wir uns „eingegroovt“ hatten, verbesserte sich auch meine körperliche Gesamtsituation. Tilo musste weniger kämpfen. Einmal in Spanien kreisten Hunderte Adler und Geier über uns, man hätte denken können, sie warteten nur auf unser Scheitern – das war filmreif.

Welches Erlebnis ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

Die nicht vorhandene Radweginfrastruktur in Spanien stellte sich als Herausforderung dar. In Frankreich wurde es besser. In Belgien, sowie der Norden Deutschland und Norwegen verfügen über ein gutes Fahrradnetz. Natürlich ist dies auch der Geografie geschuldet.

Mich beeindruckten in Spanien besonders die Menschen. Sie waren freundlich, zuvorkommend und es ging immer sehr temperamentvoll zu, obgleich es sprachliche Hürden gab, auch Englisch half uns nicht immer weiter. Man lebt dort entspannter. Jedes Dorf hatte ein Café oder eine Taverne. Die Menschen saßen beisammen und genossen das Leben. Die Altstädte, wie in Olite, die Weinregion Rioja oder die unzähligen Olivenhaine prägten die Landschaft. In der Osterzeit erlebten wir imposante Prozessionen in größeren und auch kleineren Ortschaften mit. Besonders in Córdoba, wo Hunderttausende Menschen auf den Beinen waren, um den Umzügen in weißen Gewändern und spitzen Hüten beizuwohnen, beeindruckten uns. Auch erlebten wir das Fußballendspiel des „Copa del Rey“ in einer Gaststätte – es spielten Barcelona gegen Real Madrid. Die Stimmung war mitreißend und aufgeladen. Auch den Total-Stromausfall, der Portugal und Spanien erfasste, erlebten wir in der Pilger- und Stierkampfstadt Pamplona mit. Die Überquerung der Pyrenäen war herausfordernd und landschaftlich atemberaubend.

Was hat Sie in Frankreich und Belgien bewegt?

Wir radelten über Nantes und Rennes bis zur nördlichen Atlantikküste Frankreichs. Die Städte St. Malo, die Kathedrale „Le Mont-Saint-Michel“, die Weinanbauregion Bordeaux mit ihren unzähligen Châteaus, lud zum Fotografieren und zum Verweilen ein. Die fangfrischen Austern in der Bretagne schmeckten vorzüglich. In der Normandie nahm uns die Geschichte des Zweiten Weltkriegs in Besitz, die Region war geprägt von Museen, Denkmälern und alten Bunkeranlagen. Die Alabasterküste beeindruckte uns mit ihren imposanten Bergen und Tälern.

In Belgien durchfuhren wir charmante Orte, aber auch Urlaubsregionen mit Bettenburgen. Dass Belgien eine so stark frequentierte Urlaubsregion ist, war mir nicht bewusst.

Weniger schön empfanden wir die Zustände in einem Waldstück nahe der Stadt Dunkerque. Hier hausten tausende Flüchtlinge, alles junge Männer, die nach England übersetzen wollten. Sie lebten in zerschlissenen Zelten, in Müll und Dreck. Die Regierung duldet die Lage und greift nur deeskalierend ein.

Am Ärmelkanal faszinierte uns der gewaltige Tidenhub mit bis zu acht Metern Höhenunterschied zwischen Ebbe und Flut.

Wie erlebten Sie Norwegen?

Norwegen bot uns mit dem 369 Kilometer langen Mjosa-See, dem Rondane-Nationalpark, den zahlreichen Skigebieten, den Lofoten oder der Insel Senja eine atemberaubende Landschaft. Das Land ist von riesigen Flüssen, Felsenformationen und Wasserfällen geprägt. Gigantisch!

Schön war, dass wir in Norwegen Menschen wiedertrafen, die wir bereits vor Tagen und Wochen auf unserer Reise kennengelernt hatten. Es herrschte stets eine freundschaftliche Atmosphäre, man half sich oder gab Tipps, Erfahrungen und Begebenheiten weiter. Auf dem Weg zum Nordkap begegneten wir dem pulsierenden Leben der Städte, wie in Oslo, Lillehammer, Trondheim, Bodø und Tromsö, und der unendlichen Weite, der Kargheit und der Einsamkeit. Auf den letzten, nördlichsten Etappen kreuzten sehr viele Rentiere unseren Weg. Fraglich war für uns, wie die Menschen im äußersten Norden ein halbes Jahr in Dunkelheit verbringen können. Zirka 35 Kilometer vor dem Nordkap legen in Honningsvåg riesige Kreuzfahrtschiffe an, und die Passagiere können mit bereitgestellten E-Bikes zum Nordkap radeln oder werden mit dem Reisebus an den nördlichsten Punkt chauffiert.

Nordkap – Ziel erreicht!

Sie durchfuhren auch den Nordkap-Tunnel, welche Gedanken begleiteten Sie?

Der „gefürchtete“ Tunnel löste bei vielen Nordkap-Radlern Respekt aus. Er ist sieben Kilometer lang und führt mit einem 10-prozentigem Gefälle unter den Atlantik und mit gleicher Steigung wieder hinauf. Ein beeindruckendes Erlebnis! Dennoch konnten wir einigen Durchquerern mit unseren Reiseberichten im Blog Gibranoka.blogspot.com die Angst nehmen.

Die letzten 35 Kilometer bis zum Nordkap eroberten wir ohne Gepäck, das wir vorher im Hotel verstauten. Zwei große Serpentinenanstiege führten uns hinauf. Die Euphorie nahm natürlich Besitz von uns und krönte unser Abenteuer zum Nordkap. Wir erreichten unseren Zielort bei klarem Wetter mit guter Fernsicht und feierten gemeinsam mit anderen die Bezwingung. Die Zeche an diesem Abend sprengte zwar unser Budget, ein Bier kostete 14 Euro, aber das spielte an diesem Tag keine Rolle!

Volksfeststimmung auch bei der Zieleinfahrt in Kriebitzsch.

Wie würden Sie das Wetter auf der gesamten Tour beschreiben?

Nun ja, in Spanien war es das kälteste und nasseste Frühjahr seit 40 Jahren, welches mit Überschwemmungen und Sturzfluten einherging, sodass Radfahren zur Herausforderung wurde. In Frankreich war es nicht besser, hier mussten wir oft mit eisigem Gegenwind kämpfen. In Norwegen erlebten wir ebenfalls kaltes, winterliches Wetter mit Temperaturen um 8 Grad Celsius, die sich wie 2 bis 3 Grad anfühlten. Wir mussten uns Merino-Unterwäsche kaufen. Jetzt sind wir definitiv abgehärtet.

Wie seid ihr zurückgekommen?

Unsere Rückreise traten wir mit einem Schiff der Hurtigruten an und fuhren von Honningsvåg ca. 600 Kilometer bis nach Tromsö, um von dort aus weiter mit dem Flugzeug zu fliegen. In Tromsö hatten wir einen Ruhetag, um uns kundig zu machen, wie wir unsere Fahrräder mit dem Flieger zurückbringen. Bei der Flughafenauskunft teilte man uns mit, dass die Räder teilweise demontiert und in Kartons verpackt werden müssen. Als wir den Terminal verließen, waren gerade fünf Deutsche gelandet, die ihre Räder aus Kartons holten und zusammenschraubten. Zwei Kartons übernahmen wir dankend und versteckten sie bis zum nächsten Tag hinter einer Baubude. In den Fahrradgeschäften ist der Verkauf von Fahrradverpackungen für den Flug ein lukratives Geschäft. Regulär hätten wir für einen Pappkarton 50 Euro bezahlt.

In Tromsö trafen wir uns zudem mit einem ehemaligen Arbeitskollegen von Tilo, beide arbeiteten auf einer Bohrinsel zeitweise zusammen. Er hatte sich mit dem Motorrad zum Nordkap aufgemacht, diese Gelegenheiten wollten wir natürlich nutzen. Abends kehrten wir in die Mack-Brauerei, die nördlichste Brauerei der Welt, ein, bevor unser Flug von Tromsø über Stockholm nach Berlin startete. Von Berlin ging es weiter nach Leipzig. In Droyßig legten wir nochmals einen eintägigen Zwischenstopp bei einem Freund von Tilo ein. Von dort aus ging es mit dem Rad Richtung Heimat. Erhebend war die Eskorte der „Osterlandbiker“, die uns an der B180 empfingen und bis nach Kriebitzsch begleiteten.

Wie verlief Ihr Empfang in Kriebitzsch?

Gefühlt war wieder das ganze Dorf auf den Beinen, die Blaskapelle spielte sowie Familie und Freunde begrüßten uns mitreißend. Der Kriebitzscher Kneipenverein, der immer freitags seine Pforten öffnet, war wieder mit von der Partie. Besonders freute ich mich, dass meine Mutter, die während meiner Reise verunfallte, anwesend war. Zwar im Rollstuhl, aber soweit wieder hergestellt. Für meine Frau und meine Mutter hatte ich unterwegs einen großen Blumenstrauß besorgt, den ich ihnen zur Wiedersehensfreude überreichte. Natürlich floss das Bier in Strömen und es herrschte wieder Volksfeststimmung.

Welche Pannen hatten Sie?

Die Pannen hielten sich glücklicherweise in Grenzen, es gab einen Speichenbruch und ich benötigte ein neues Hinterrad. Ebenso musste in Norwegen an meinem Rad die Kette und Zahnräder gewechselt werden. Unsere regelmäßige Pflege hat sich also bezahlt gemacht, trotzdem benötigte auch Tilos Rad Zuhause eine Runderneuerung (neues Vorder-/Hinterrad, neue Kurbel, Kette und Zahnrad).

Hand aufs Herz: Wie viel haben Sie abgenommen? Wie fühlen Sie sich mental und körperlich?

Ich habe 20 Kilo abgenommen, Tilo fünf. Er hatte nicht so viel zuzusetzen. Das Gefühl von Freiheit und das Bezwingen der Strecke sind unbeschreiblich und hinterlassen Stolz und mentale Kraft. Wir erlebten durchwachte Nächte nach anstrengenden Bergetappen, da wir voller Adrenalin steckten und dadurch keine Ruhe fanden. Tilo ist der Ernährungsexperte, er verordnet uns gesunde Kost mit viel Gemüse, Hähnchen und Eiern. Auch die Übernachtungen in den Ferienwohnungen waren zur Regeneration ideal. Alltägliche Dinge, wie Wäschewaschen, waren dank der schnell trocknenden Funktionswäsche problemlos. Nur meine Schuhe standen immer vor der Tür, aus geruchstechnischen Gründen.

Wie lief die Rückkopplung zur Familie?

Die Familie, also meine Frau und die Kinder, half einander. Meine Geschwister kümmerten sich um meine Mutter, dafür herzlichen Dank. Mich quälte natürlich auf der Reise das schlechte Gewissen, dass ich nicht vor Ort sein konnte, um sie zu unterstützen. Glücklicherweise ist alles soweit gut verlaufen.

Ist die nächste Tour schon in Planung?

Ich bin froh, wieder zu Hause zu sein. Die nächste Tour könnte in Richtung Griechenland oder Albanien gehen, aber jetzt hat meine Frau und die Familie Vorrang, denn sie sind mir sehr wichtig. Bei Tilo lief ebenfalls alles gut und er dankt an dieser Stelle allen, die unseren Ausflug mittrugen. Unser Blog wurde gut angenommen und die Anteilnahme gab uns zusätzliche Kraft auf der gesamten Strecke. Wir danken allen für den herzlichen Abschied und den noch herzlicheren Empfang, für die motivierenden Kommentare auf der Tour und natürlich auch für das Verständnis und den Rückenhalt der Familie.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

SEIT 1995 A&T ANTIK & TRÖDEL
JENS BÜNGENER
Burgstraße 1 • 04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771 • Mobil 0173 4809018
E-Mail info@antik-altenburg.de
Mo. geschlossen, Di.-Do. 10-16 Uhr,
Fr. 13-17 Uhr, jeden 1. Sa./Monat 9-12 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten über
0173/4809018 erreichbar
www.antik-altenburg.de
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN mit ANKAUF
BERÄUMUNG besenrein
UMZÜGE
KLEINTRANSPORTE
KOMPLETTSERVICE
ANKAUF von Antiquitäten, Spielzeug von Antik bis DDR, Orden, Abzeichen, Münzen, Postkarten, Urkunden, Uhren, alles vom Militär, Altgold, Silber, Schmuck, kpl. Sammlungen und Nachlässen u. v. m.

WERTSTOFF OASE
Feldstr. 37 a · 04600 Altenburg
Mobil 01 62/4 33 65 46
www.wertstoff-oase.de
Ankauf von Altpapier
Mit doppeltem Bonus
ab 200 kg!
• Ankauf von Pappe, Vergütung nur in Verbindung mit Altpapier, sonst kostenlose Annahme
• Stahlschrott & Buntmetall
• Annahme von Bauschutt – kostenpflichtig (bis 1 Tonne)
Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-12.00 Uhr · Di. 13.00-16.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
jeden 1. & 3. Sa. 9.00-12.00 Uhr

Fahrzeugreinigung vom Profi
• Keramikversiegelung
• Cabrioverdeckreinigung
• Hochglanzpolierung
• Innenraumreinigung
• Autohandwäsche
• Kratzerentfernung
• Lederpflege
Mit 15 Jahren Berufserfahrung
AUTOSHINE PROFESSIONELLE FAHRZEUGPFLEGE
Zwickauer Straße 15 • 04600 Altenburg • ✆ 0176/61179044
E-Mail sljaji326@gmail.com • @suat.ljaji8
Zur Neueröffnung unser Angebot im September –
Hochglanzpolitur für Ihren Pkw für 99 Euro (statt 149 Euro)

Kfz Handel
Auto-Leon
Reifendienst
An- und Verkauf ab Bj. 2006
Import – Export auch ohne TÜV
04603 Nobitz, OT Niederleupten, Hauptstr. 15
Mo.-Fr. von 10.30 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Reparaturen für unsere Kunden zum günstigsten Preis sowie TÜV
Tel. 01 62/4 06 20 05

Die Ehrenhainer Kita „Holzwürmchen“ feierte 25-jähriges Bestehen

Nobitz/OT Ehrenhain. Turbulenter konnte das Festtreiben am Sonnabend, dem 23. August, rund um das 25-jährige Bestandsjubiläum der Kita Holzwürmchen in Ehrenhain, mit derzeit 58 Kindern und zehn Erzieherinnen, nicht sein. Vier Hüpfburgen, ein Karussell, weitere Spielgeräte und der Dampflok-Ehrenhainexpress hielten unter anderem die kleinen und großen Feiernden bei bester Laune. Die Festansage von Bürgermeister Hendrik Läbe (SPD) kündete vom zügigen Neubau der 1,6 Millionen D-Mark teuren Kita ab 1998. Denn vorher galt es einige Hürden zu überwinden. Vor allem emotional geführte Diskussionen über den nicht mehr erhaltenswerten alten Kindergarten und die vorübergehende Unterbringung der Kinder erschwerten den Baubeginn. Interesse am Kita-Neubau in Ehrenhain zeigte auch die Presse und der MDR. Am 28. August 2000 konnte dann endlich die Kita „Holzwürmchen“ eröffnet werden. Bei Kita-Leiterin Stiller hieß es in deren Grußworten unter anderem: „Ein Vierteljahrhundert – das sind 25 Jahre voller Geschichten, voller Kinderlachen, voller Entwicklung und voller gemeinsamer Erlebnisse. Viele Menschen haben in dieser Zeit dazu beigetragen, dass unsere Kita ein Ort der Geborgenheit, der Bildung und der Freude ist. Dafür danken wir von Herzen.“ Andreas Jannak vom Sponsor GSA Immobilien GmbH Coswig meinte: „Wir unterstützen gerne, so wie die Holzwürmchen hier, Kinder- und Jugendeinrichtungen. Eben weil junge Mitbürger für unsere Zukunft von größter Bedeutung sind.“ Zudem zeichnete Leiterin Stiller die Erzieherinnen Grit Lutz und Annette Zohles aus, die seit der Kitaeröffnung einen hervorragenden Betreuungsdienst leisten. Die Kita-Tanzgruppe trumpfte schwungvoll auf und einige Gäste nahmen wenig später voller Neugierde die Kita-Jahreschroniken unter die Lupe. Besucherin Lieselotte Göders besuchte um 1939 den ehemaligen Kindergarten an diesem Ort des neuen und freute sich über ein Foto, das die 91-Jährige mitten unter einer Kinderschar zeigt. Auch die 35 Jahre und 24 Jahre alten Besucherinnen Caroline Schmidt aus Selleris und Michele Edel aus Nobitz erinnerten sich anhand der Chronikfotografien mit Wonne an ihre Kinderzeit bei den Holzwürmchen. Martina Kröber vom Planungsbüro Kurzig und Kröber wies auf ein Foto mit der Abbildung des Kita-Rohbaus und betonte: „Geplant war von vornherein ein Flachbau.“ Draußen führte jetzt Zauberer Clown Miki eine Kinderschar ins Zauberland und verwandelte Mädchen und Jungen auch schon mal in die Bremer Stadtmusikanten. Derweil stiegen wieder junge und ältere Gäste in den Anhänger einer Straßenlokomotive des “ Ehrenhainer Expressunternehmens“. Und schon startete Oberlokfahrer Daniel Vogel zur Gemeinderundfahrt. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Erfrischungsgetränken kam man lange noch ins Gespräch über die unvergesslich schönen Kindertage in der Kita „Holzwürmchen.“ **Wolfgang Riedel**

Bürgermeister Hendrik Läbe gratuliert den Erzieherinnen Grit Lutz (li.) und Annette Zohles, die für ihre 25-jährigen hervorragenden Betreuungsdienste geehrt wurden. ***Foto: Wolfgang Riedel***

„Grünen Riese“ für Weihnachtsmarkt gesucht

Altenburg. In den letzten Wochen zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite, doch in der Altenburger Stadtverwaltung wird bereits an Weihnachten gedacht. Der Grund: Für den beliebten Altenburger Weihnachtsmarkt wird wieder ein prächtiger Weihnachtsbaum gesucht. Der grüne Riese ist, festlich geschmückt, schließlich so etwas wie die Krönung des Altenburger Weihnachtsmarkts.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen: Die Suche nach einem passenden Exemplar ist nicht ganz leicht. Die Organisatoren des Altenburger Weihnachtsmarktes wenden sich deshalb schon jetzt mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit: Wer hat einen schönen Weihnachtsbaum für den Hauptmarkt?

Der Baum in Solitärstellung soll mindestens 13 Meter hoch sein, zudem gleichmäßig gewachsen, dicht, gerade und gesund. Der Stammdurchmesser in der Nähe der Fällstelle soll maximal 42 Zentimeter betragen. Eine Anfahrt mit Kran und Tieflader ist möglich, die Abholung erfolgt kostenlos.

Der Standort des Baumes soll möglichst im Umkreis des erweiterten Landkreises Altenburger Land sein, also höchstens 40 Kilometer entfernt von Altenburg.

Wer einen Baum anbieten möchte oder nähere Informationen benötigt, wendet sich am besten per E-Mail an gartenamt@stadt-altenburg.de oder telefonisch unter 03447/594641 an die Stadtverwaltung, Fachbereich Kommunale Dienstleistungen. Bewährt hat es sich, gleich ein Foto des Weihnachtsbaum-Kandidaten zu mailen. Nach entsprechender Meldung wird dann ein Besichtigungstermin vereinbart.

Stadtverwaltung Altenburg

- Meine Meinung -

Wenn Nachbarschaftsstreitigkeiten eskalieren, kann es keine Gewinner geben!?

Wie soll ich beginnen, ohne jemanden zu verurteilen, für einen Streit, der seit 30 Jahren in einer Stadt im Altenburger Land zwischen zwei Nachbarn entbrannte und nicht enden möchte? Es beschäftigt mich, seitdem ich den Termin mit der Familie und Freunden der Familie wahrnahm und mir vor Ort die Sachlage dargelegt wurde. Es macht mich traurig, aber auch wütend.

Der Grund des Streites ist ein Stück Pachtland mit einer Zuwegung, das der eine kaufen möchte und der andere gepachtet hat. Es werden vom „Opfer“ dieser Fehde Fotografien, Tathergänge und Tatwaffen in großen Tageszeitungen veröffentlicht, die die Unschuld des an die Öffentlichkeit gehenden Streithahns bekunden sollen. Der Gegenpart wird weder gehört noch befragt. Nun könnte man vermuten, wer die Flucht nach vorn antritt und als Erster am lautesten streitet, muss auch derjenige sein, der recht hat. Aber hat sich der Fall wirklich so zugetragen? Keiner war dabei, nur die Wunden des angegriffenen „Opfers“ sprechen eine andere Sprache: Er wurde voller Hass so stark verprügelt, dass sein Augenlicht auf dem Spiel steht, der komplette Ober- und Unterkiefer gebrochen wurde und mit Implantaten stabilisiert werden musste, wobei der Zahnersatz nicht mehr eingesetzt werden kann. Des Weiteren wurden das Jochbein und fünf Rippen gebrochen. Unzählige Arztbesuche und Operationen an der Uniklinik folgten (Bilder von den Verletzungen liegen dem KURIER vor) und werden noch folgen. Die eigene Tat wurde vom öffentlichkeitsliebenden Fehdenopfer nicht genannt. Somit wird auch die eigene Schuld an dem Hergang nicht reflektiert und als Überreaktion ins Kalkül gezogen. Auch wurde der Altersunterschied der beiden Opfer von fast 30 Jahren in keinster Weise thematisiert. Wenn der eine sagt, es war Notwehr, und der andere sagt: „Er hat mich brutal zusammengeschlagen. Die in der Zeitung abgebildeten Tatwaffen gehören mir nicht.“, wem soll man nun glauben? Aufgrund des Streites ist die Nachbarschaft gespalten, wie aktuell unser deutsches Volk, welches in Gut und Böse unterteilt wurde. Wer verdient an diesem niemals enden wollenden Streit? Rechtsanwälte, Vermessungsbüros, aber eine Streitschlichtung ist dadurch nicht in Sicht. Auch wer schweigt und helfen könnte, hat Schuld auf sich geladen.

Was bleibt, sind unendlicher Ärger, unüberschaubare Kosten, menschliche Abgründe, körperliches und seelisches Leid – muss das wirklich sein?

Ich habe bewusst Namen und Orte weggelassen, um die ausweglose Lage nicht noch weiter anzufeuern. Wer könnte als Mediator auftreten, damit diese Streitigkeiten endlich der Vergangenheit angehören?

Silke Konzag

Herzblutgastronom feiert 25. Jubiläum „Zur Leimrute“

- Anzeige -

Altenburg. Bei bestem Wetter feierte kürzlich Jörg Kessel mit einer Schar von Gästen das 25. Jubiläum der Wiedereröffnung der Gaststätte „Zur Leimrute“ in Altenburg-Knau – ein Meilenstein, der im Jahr 2000 begann.

Gemeinsam mit seiner Mutter Brunhilde hatte er damals das Wirtshaus übernommen; durch ihr beider Fleiß und ihr Durchhaltevermögen wurde „Die Leimrute“ zu einem festen Bestandteil des Altenburger Kneipenlebens.

Jörg Kessel prägte diese Szene: Er rief das Altenburger Musikantentreffen ins Leben und nahm bei vielen Großveranstaltungen teil. Beim Dorffest Knau darf er nicht fehlen. Ebenso finden Familien, wie jüngst zur Schuleinführung, in seiner Gaststätte einen liebevollen Ort der Begegnung und zum Feiern.

Die Lage des Gasthauses am „Gartenverein Knau e. V.“ mit optimalen Parkmöglichkeiten lädt regelrecht zur Einkehr ein. Im sonnenschirmüberdachten Biergarten, flankiert von einem grünen Pavillon und umgeben von ausladenden Oleandersträuchern, lässt sich der Feierabend bestens ausklingen. Der Betrieb läuft mittwochs, freitags und samstags von 17.00 bis 22.00 bzw. 23.00 Uhr, während sonntags der Frühschoppen um 10.00 Uhr beginnt und die letzten Gäste bis 22.00 Uhr verweilen dürfen.

Jörg Kessel gilt als absoluter Herzblutgastronom, was nicht nur die begeisterten Internetbewertungen bestätigen, sondern vor allem durch die Treue und das Lob seiner zahlreichen Gäste spürbar wird. Besonders stolz ist er auf die Anerkennung seiner Freunde und Besucher, die ihn als „Star of fame“ ehrten. Er weiß, dass nicht nur ihm allein diese Würdigung gebührt. Eine große Dankbarkeit empfindet er gegenüber allen seinen ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitern, den Geschäftspartnern, seinen zahlreichen Freunden sowie seiner Lebensgefährtin Tatjana, die auch in den schwierigen Zeiten, wie etwa der Corona-Krise, zu ihm gehalten und ihn unterstützt haben.

Der ungewöhnliche Name seiner Gastwirtschaft „Zur Leimrute“ wirft oft die Frage zu seinem Ursprung auf: Bei der sogenannten Leimrutenjagd wurden früher von Vogelfängern Zweige mit klebrigem Leim beschmiert und als Klebefalle für Vögel aufgestellt.

„Vielleicht sahen die Vorbesitzer darin eine Symbolik, dass möglichst viele Gäste gerne in die Gaststätte kommen und dort kleben bleiben“, witzelt Jörg Kessel. Und darum freut er sich umso mehr auf zahlreiche Besucher, damit er seine Gastwirtschaft noch lange erfolgreich betreiben kann.

Unter den Sonnenschirmen in der Gaststätte „Zur Leimrute“ lässt sich der Feierabend gut ausklingen.

Stolz präsentiert Jörg Kessel, der Besitzer „Zur Leimrute“ seinen „Star of fame“.

Neuer Look, bewährte Qualität – „KRESS Modezentrum“ lädt nach Neueröffnung wieder zum Shoppen ein

Familie Kress mit dem Mitarbeiter-Team aus dem neu eröffneten Geschäft in Lödla. ***Foto: Madeleine Kühn, Firma Kress***

Altenburg/Lödla. Pünktlich um 10.00 Uhr öffnete am Donnerstag, 21. August 2025, das Kress Modezentrum Altenburg in Lödla nach umfangreicher Neugestaltung wieder seine Türen – und schon in den ersten Minuten herrschte reges Treiben. Mit Getränken, Snacks und kleinen Geschenken wurden die ersten Gäste von den Eigentümern und dem Filialteam herzlich empfangen. Das Modehaus Kress ist das größte sächsische Textil-Familienunternehmen mit Sitz in Hartmannsdorf bei Chemnitz. Zehn engagierte Mitarbeiterinnen beraten in Lödla Kundinnen und Kunden – egal, ob ein Outfit für einen besonderen Anlass gesucht wird oder man sich unsicher ist, ob einem diese oder jene Farbe steht.

„Noch nie hat unserem Unternehmen eine Insolvenz gedroht – seit 25 Jahren können wir auf eine stabile Entwicklung bauen“, betonte Eigentümer Rainer Kress bei der Eröffnung.

Wer die neugestalteten Räume betritt, merkt sofort: Hier hat sich einiges getan. Helle, freundliche Verkaufsflächen, eine ansprechende und übersichtliche Warenpräsentation, stilvolle Dekoration und gemütliche Sitzgelegenheiten schaffen ein Ambiente, in dem man sich gern aufhält. Seit 1992 ist das Kress Modezentrum Altenburg eine feste Adresse für Modevielfalt, Qualität und freundlichen Service. Das Familienunternehmen beschäftigt inzwischen fast 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 28 Standorten. In Lödla erwartet die Kundschaft eine große Auswahl an Markenmode für Damen und Herren – von sportlich über klassisch bis elegant. Am Eröffnungstag zeigte sich bereits: Die Wiedereröffnung wurde von vielen im Landkreis Altenburger Land und Umgebung herbeigesehnt.

Zahlreiche Gäste schlenderten durch die modernisierten Verkaufsräume, probierten Outfits und genossen die freundliche Atmosphäre. So startet das Modehaus optimistisch in die nächsten Jahrzehnte seiner Erfolgsgeschichte.

Anne Grahneis

Stadtbegehung zum Thema Innenstadtgrün durchgeführt

Schmölln. Am Vormittag des 26. August 2025 fand eine gemeinsame Stadtbegehung zum Thema Innenstadtgrün statt.

Bürgermeister, Vertreter des Bauamts und des Bauhofs, Leonard Jähler von der Baumschule Jähler sowie Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsvereins Schmölln begutachteten dabei die innerstädtischen Grünflächen.

Im Mittelpunkt standen Fragen zu Bepflanzungsbedarfen sowie zur Pflege und Entwicklung der bestehenden Grünflächen. Ziel der Begehung ist es, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter zu verbessern und den grünen Charakter Schmöllns zu erhalten.

Die Stadtbegehung soll künftig mindestens einmal im Jahr stattfinden, um regelmäßige Abstimmungen und eine nachhaltige Pflege des Innenstadtgrüns sicherzustellen.

Stadtverwaltung Schmölln

Öffnungszeiten Meldeamt und Verkehrsbehörde Schmölln

Schmölln. Aufgrund unvorhergesehener Personalengpässe ist unser Einwohnermeldeamt weiterhin derzeit nur notbesetzt.

Veränderte Öffnungszeiten:

Donnerstag, 28. August 2025:
- 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr (nur dringende Fälle und Abholung von Dokumenten)

Freitag, 29. August 2025:
- 09.00 bis 12.00 Uhr (nur vereinbarte Termine)

In dringenden Fällen (z. B. Passverlust, o. Ä.) bitten wir um kurze Schilderung des Anliegens per E-Mail an meldeamt@schmoelln.de oder telefonisch unter 034491-760. Mit längeren Wartezeiten ist zu rechnen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Schmölln ist im Zeitraum vom 1.September 2025 bis einschließlich 26. September 2025 nicht besetzt.

In dringenden Fällen oder bei der Einreichung von Anträgen wenden Sie sich bitte an Frau Meyer unter der Telefonnummer 034491/76180 oder nutzen Sie die gewohnte E-Mail-Adresse verkehrsbehoerde@schmoelln.de.

Stadtverwaltung Schmölln

Selbstgebastelte Modellflugzeuge gingen in Prehna an den Start

Altenburg/Prehna. Der MSC Altenburger Land e. V. lud gemeinsam mit dem Lindenaumuseum zu einem Modellbauworkshop für Kinder ab 10 Jahren ein. Während der „Konstruktionstage“ an vier aufeinanderfolgenden Samstagen im Juli und Anfang August entstand unter fachkundiger Aufsicht der Vereinsmitglieder in den Räumlichkeiten des Studios Leonardo (Kunstgasse 1) ein Modellflugzeug, das nun nur noch unter freiem Himmel ausprobiert werden musste.Nachdem die Ferien am 15. August beendet waren, fand nun endlich das große Finale auf dem Modellflugplatz statt. Fast alle Teilnehmer des Sommerworkshops haben mit ihren Familien teilgenommen und ließen ihre gebastelten Flugzeuge mit Erfolg aufsteigen.„Wir haben dies in Form eines kleinen Wettfliegens mit der Verleihung von Pokalen und Urkunden verbunden. Ich denke, allen Teilnehmern hat dieser Abschluss riesigen Spaß gemacht. Es wäre schön, wenn wir mit diesem Sommerworkshop neue Flugzeugmodellbauer gewinnen könnten. Für das Hobby benötigt man Fingerfertigkeit, Neugier, Materialkunde und technisches Verständnis, aber vor allem viel Freude am Fliegen. Gern könnten sich Interessierte auf unserer Internetseite unter www.modellflugabg.de oder auf Facebook informieren“, erklärte Alexander Mahn vom MSC Altenburger Land e. V.

Silke Konzag

Foto: MSC Altenburger Land e. V.

- Aus unserer Leserpost -

Heute geschlossen, morgen auch…

Seit zwei Wochen finden Bauarbeiten auf der Straße vor meinem Ladengeschäft statt. Doch nicht nur das. Auch der Fußweg ist aus beiden Richtungen gesperrt. Auf der einen Seite komplett zugebaut und aus der anderen Richtung mit einem Sperrzaun mit dem Hinweis, dass die Fußgänger doch bitte die gegenüberliegende Straße nutzen sollen (siehe Foto).

Nun wäre es schon ein Akt der Freundlichkeit, die betroffenen Geschäftsinhaber vorab über eine solche Maßnahme zu informieren. Und dies ist wohl durchaus auch leistbar.

Es zeigt sich an diesem Beispiel aber auch eine Missachtung der Leistungen und der Nöte der Geschäftsinhaber. So wird nicht einmal der Versuch unternommen, diese Maßnahmen so weit wie möglich abzumildern. Ich habe doch tatsächlich schon andernorts Schilder gesehen mit dem Hinweis „ Geschäft XY… zu erreichen…“ oder ähnlich. Außerdem wäre es doch wirklich hilfreich, zu wissen, wie lange sich der Vollzug der Geschäftsschließung hinzieht. Da sich praktisch kaum ein Kunde traut, die Absperrung zu umgehen, liegt meine Tätigkeit brach. So könnte ich zumindest mein Personal beurlauben oder anderweitig koordinieren. Und so wäre der Schaden vielleicht ein wenig zu verringern.

Aber all das sind Überlegungen, die scheinbar so unendlich weit entfernt sind von den verantwortlichen Akteuren. Da braucht es dann auch kein Ressort Wirtschaftsförderung. Es ist eine weitere Lehrstunde für meinen Sohn, der sich hier in Ausbildung befindet. Ein weiterer Grund, sich genau zu überlegen, ob das Geschäft fortgeführt wird oder nicht.

Übrigens weiß ich, dass es andernorts in Altenburg noch viel schlimmer ist. Mein Beileid! Und mir muss auch niemand erklären, dass es sich um eine notwendige Maßnahme handelt. Es geht um Rücksichtnahme. Es geht um Respekt. Letzten Endes geht es sogar darum, wie unsere Stadt in Zukunft aussieht.

Matthias Jahn,
Goldschmiedemeister
Theaterplatz

Wie kommt man zu den Läden, wenn man sich an die Hinweisschilder hält? ***Foto: M. Jahn***

Aktuelle Sperrungen

Altenburg. – *Langengasse:* Aufgrund eines Umzugs muss die Langengasse in Höhe der Hausnummer 19a am Freitag, 29. August 2025, für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Betroffen ist der Bereich zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Schmöllnscher Straße.

– *Johannisstraße:* Aufgrund der skizzierten Baumaßnahmen muss die Johannisstraße bis zum 1. September 2025 für den Fahrzeugverkehr gesperrt bleiben. Ziel ist es, den Verkehr spätestens ab dem 2. September 2025 an der Baustelle vorbei zu führen.

Stadtverwaltung Altenburg

Aktueller Polizeibericht

Altenburg. Am 23. August wurde gegen 18.00 Uhr durch Bürger ein Mann gemeldet, welcher versuchte in Altenburg auf dem Parkplatz des Kauflandes Süd-Ost einen Audi aufzubrechen. Die eingesetzten Beamten konnten den Einbrecher vor Ort antreffen und festnehmen. Bei ihm wurde verschiedenes Diebeswerkzeug aufgefunden – in das Fahrzeug gelangte er aufgrund des Bürgerhinweises und der schnell eintreffenden Polizeibeamten nicht.

Monstab. Eine unliebsame Überraschung erlebten mehrere Bewohner am Sonntagmorgen (24. August), nachdem ein Unbekannter die Nacht von Samstag zu Sonntag durch den Ort gezogen war und eine Vielzahl von Hauswänden, Schildern, Toren und die Bushaltestelle mit schwarzer Sprühfarbe beschmiert hatte. Bei den Graffiti handelt es sich um Hakenkreuzschmierereien, AFD-Schriftzüge und ausländerfeindliche Parolen. Der angerichtete Sachschaden wird auf einen mittleren vierstelligen Betrag geschätzt. Die Polizei Altenburger Land hat ein Ermittlungsverfahren unter anderem wegen Sachbeschädigung eingeleitet und nimmt sachdienliche Hinweise gern unter 03447/4710 entgegen.

Altenburg. Augenscheinlich eine psychische Ausnahmesituation hatte am Sonntag (24. August) gegen 10.00 Uhr eine 39-jährige Deutsche auf dem Marktplatz in Altenburg. Die Frau habe demnach willkürlich einen vorbeilaufenden 60-jährigen Deutschen bespuckt und anschließend gegen den Außenspiegel des Fahrzeugs eines 70-Jährigen, ebenfalls deutsch, getreten und dabei Sachschaden verursacht. Die hinzugerufene Polizei nahm die Frau in Gewahrsam und leitete Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung ein. Da das Verhalten der Frau weiterhin ähnliches Auftreten erwarten ließ, wurde sie einer medizinischen Fachein-richtung zugeführt.

Nobitz. Unbekannte Täter entwendeten am 26. August in der Nacht gegen 01.20 Uhr ein in Saara abgestelltes Fahrzeug vom Typ VW Tiguan auf bislang unbekannte Weise und flüchteten anschließend unerkannt in unbekannte Richtung. Der graue Pkw hat einen geschätzten Wert von circa 30.000 Euro. Der 36-jährige Eigentümer bemerkte den Diebstahl früh gegen 06.00 Uhr und informierte die Polizei. Diese hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Zeugen, welche Hinweise zum Tathergang oder zu möglichen Verdächtigen geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 bei der Polizei zu melden (Bezugsnummer: 0221744/2025).

Landespolizeiinspektion Gera
(Stand: 26. August 2025)

✆ BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)

Seit 1957
REISEDIENST
KAISER

IHR REISEBÜRO:

Kaiser Reisebüro Altenburg
Markt 5 • 04600 Altenburg
Tel: 0375 791 392 75
Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de

ZUSTIEG IN IHREN REISEBUS:

Reisedienst Kaiser Betriebshof Zwickau
Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau
Parkmöglichkeit € 1,– pro Tag

Reisedienst Kaiser Reiseterminal Chemnitz
Weideweg 3 • 09116 Chemnitz
Parkmöglichkeit € 2,– pro Tag

SILVESTER IM HERZEN VON ROM

5 TAGE PRO PERSON AB NUR: € 1349,99

Kolosseum

Vatikan

Trevi-Brunnen

IHR REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise Rom / 2. Tag: Das antike Rom: Heute wird Ihnen das antike Rom gezeigt, mit vielen bekannten Sehenswürdigkeiten. Am Vormittag zeigt Ihnen unsere Reiseleitung die Kirche St. Peter in Ketten mit der Moses Statue von Michelangelo. Weiter geht es zum weltbekannten Kolosseum, Forum Romanum (Besichtigung von außen, Möglichkeit gg. Aufpreis einer Innenbesichtigung des Kolosseum) und zum Kapitolsplatz. Nachmittags wird das klassische Rom mit der Spanischen Treppe, dem Trevi-Brunnen, das Pantheon und der Piazza Navona besichtigt. / 3. Tag: Das christliche Rom: Das christliche Rom ist heute Ihr Tagesausflug. Der Vatikan ist mit 44 ha Fläche und knapp tausend Einwohnern der kleinste Staat der Welt. Zum Vatikan gehören Kirchen und Paläste in Rom, darunter der Lateranpalast, Castel Gandolfo, die Giardini Vatikani mit vielen Brunnen, Bau- und Kunstwerken der Barockarchitektur, die Peterskirche, der Petersplatz, Vatikanische Museen und vieles mehr. Ebenfalls mit Reiseleitung besichtigen Sie am heutigen Tag die Peterskirche, die Basilika St. Paul vor den Mauern und die Katakomben. Am Abend genießen Sie in Ihrem Hotel ein großes Galaabendessen mit Silvesterparty und Live-Musik. / 4. Tag: Vatikanstadt: Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es heute in den Stadtstaat zum Petersdom. Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch der Neujahrsansprache des Papstes im Vatikan. Seien Sie dabei, wenn der Papst den Gläubigen aus aller Welt den Segen Urbi et Orbi gibt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. / 5. Tag: Rückflug

Unsere Leistungen:

- ✓ Direktflug ab München nach Rom und zurück mit Lufthansa in der Economy Class
- ✓ 20 kg Aufgabegepäck und 8 kg Handgepäck
- ✓ Flughafensteuer, Luftverkehrssteuer und alle Sicherheitsgebühren
- ✓ 4 x Übernachtungen im 4*-Hotel The Brand im Herzen von Rom
- ✓ 4 x Frühstück im Hotelrestaurant
- ✓ 3 x Abendessen im Hotelrestaurant
- ✓ 1 x Großes Galaabendessen mit Silvesterparty und Live-Musik im Hotel
- ✓ Transfer im Komfortreisebus vom Hotel zum Stadtzentrum und zurück
- ✓ Ausflüge und Transfers wie beschrieben in modernen, klimatisierten Reisebussen
- ✓ Audio Kopfhörer System bei allen Ausflügen
- ✓ Deutschsprachige örtliche Fachreiseleitung während der Ausflüge

IHRE AUSFLUGSHÖHEPUNKTE INKLUSIVE:

Ausflug durch das Antike Rom
- ✓ Stadtrundfahrt im Komfortreisebus und Stadtrundgang mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Alle Höhepunkte wie die Spanische Treppe, Forum Romanum, Kolosseum uvm.
- ✓ Eintritt in das berühmte Pantheon mit Führung

Ausflug durch das Christliche Rom
- ✓ Eintritt und Führung durch das Vatikan-Museum und Eintritt in den Vatikan
- ✓ Eintritt & Führung im Petersdom mit Ausgrabungsstätte
- ✓ Möglichkeit zum Aufgang auf die Petersdom Kuppel

Am 01.01. Neujahrsansprache des Papstes
und anschließend Freizeit in Rom

Termine & Knallerpreise:

29.12.2025 – 02.01.2026 € 1349,99
Einzelzimmerzuschlag: € 169,99

Wunschleistungen:

Fahrt zum/ab Flughafen München im Komfortreisebus: € 59,99

Kurtaxe ist im Hotel zu zahlen.

★★★★ HOTEL THE BRAND

Das Hotel The Brand befindet sich in einem grünen Vorort von Rom. Der Vatikan ist etwa 8 km entfernt. Das Hotel bietet 5 Apartments und 79 Doppelzimmer auf 5 Etagen, die mit Aufzügen erreichbar sind. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, individuell regelbarer Heizung, einem Safe, einer Minibar und einem Schreibtisch ausgestattet. Ein Kühlschrank, eine Tee-/Kaffeemaschine und kostenloses WLAN sind ebenfalls vorhanden. Die Badezimmer verfügen über eine Dusche, eine Badewanne, einen Haartrockner und Kosmetikartikel. Zudem verfügt das Hotel über ein Restaurant, einen Frühstückssaal, ein Café und eine Bar.

Zimmerbeispiel

DIE SCHÖNSTEN BUSREISEN 2025/2026 & SILVESTER 2025/2026

MATTERHORN

5 Tage p. P. ab: € 399,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel Villa Rosy oder gleichwertig
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 4 x Frühstück
- ✓ 4 x 3-Gang-Abendmenü
- ✓ Tagesausflug 2-Seen-Fahrt mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Tagesausflug zum Comer See
- ✓ Tagesausflug nach Zermatt am Fuße des Matterhorns
- ✓ Bahnfahrt oder Kleinbusse Täsch – Zermatt – Täsch
- ✓ Ausflug nach Brig
- ✓ Freizeit in Brig
- ✓ 2-Pässe-Fahrt

Termine & Knallerpreise:
05.06. – 10.06.2026 € 419,99
14.07. – 19.07.2026 € 399,99
Einzelzimmerzuschlag: € 89,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Hotelausblick

PARIS – STADT DER LIEBE

4 Tage p. P. ab: € 299,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Campanile Rungis im Stadtteil Orly in Paris
- ✓ 3 x Frühstück im Hotel
- ✓ 1 x 2-Gang-Abendessen im Hotel am Anreisetag
- ✓ Ausflug am 2. Tag:
  - ✓ 1 x Stadtführung Paris
  - ✓ 1 x Rundgang Montmartre
  - ✓ 1 x abends Schifffahrt auf der Seine
- ✓ Ausflug am 3. Tag:
  - ✓ Besuch, inklusive Eintritt und Führung im Schloss Fontainebleau
  - ✓ Freizeit in Paris
- ✓ Alle Ausflüge und Stadtrundgänge mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:

03.10. – 06.10.2025	€ 369,99
30.10. – 02.11.2025	€ 369,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 99,99
03.04. – 06.04.2026	€ 349,99
09.04. – 12.04.2026	€ 339,99
30.04. – 03.05.2026	€ 349,99
14.05. – 17.05.2026	€ 359,99
22.05. – 25.05.2026	€ 359,99
15.06. – 18.06.2026	€ 359,99
05.07. – 08.07.2026	€ 349,99
23.08. – 26.08.2026	€ 349,99
27.09. – 30.09.2026	€ 349,99
10.10. – 13.10.2026	€ 359,99
18.10. – 21.10.2026	€ 339,99
29.10. – 01.11.2026	€ 299,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 49,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SILVESTER IN KARLSBAD

5 Tage p. P. ab: € 619,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtungen im 4*-Hotel Spa Resort Sanssouci in Karlsbad
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen als Buffet im Hotel
- ✓ 1 x Silvester-Gala-Dinner mit Party im Hotel inklusive Getränke laut Angebotskarte sowie Musik & Feuerwerk
- ✓ 1 x Kaffee & Kuchen im Hotel
- ✓ Täglich freier Eintritt in den Wellnessbereich inklusive Sauna & Schwimmbad nach Hotelplan
- ✓ Ausflug nach Loket & Karlsbad mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug Franzensbad & Egerland mit örtlicher Fachreiseleitung (fakultativ)
- ✓ Ausflug Marienbad mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ 1 x Kutschfahrt durch Marienbad

Termine & Knallerpreise:
29.12.2025 – 02.01.2026 € 619,99
Einzelzimmerzuschlag: € 59,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

INKLUSIVE VIELER GETRÄNKE AM SILVESTERABEND!

SILVESTER IN ISTRIEN

6 Tage p. P. ab: € 599,99

Unsere Leistungen:
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 5 x Übernachtung im neu eröffneten 4*-Premium-Wellness-Hotel Pelegrin
- ✓ Neueröffnetes Hotel
- ✓ 5 x Frühstück im Hotelrestaurant
- ✓ 4 x Abendessen in Buffetform im Hotelrestaurant
- ✓ 1 x Grandioses Silvesterabendessen mit großem festlichen Buffet am 31.12.2025
- ✓ Silvesterfeier mit Live-Musik und Tanz
- ✓ Inklusive Nutzung des Wellnessbereichs, Innenhallenbad und Sauna
- ✓ Halbtagesausflug Novigrad
- ✓ Ausflug Rovinj, Limski Fjord & Pula
- ✓ Eintritt & Besichtigung Arena in Pula
- ✓ Weinverkostung mit Schinken, Käse und stimmungsvoller Musik
- ✓ Ausflug Piran (Slowenien) & Triest (Italien)
- ✓ Stadtrundgänge in Piran, Triest, Novigrad, Rovinj und Pula
- ✓ Alle Ausflüge mit deutschsprachiger örtlicher Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:
28.12.2025 – 02.01.2026 € 599,99
Einzelzimmerzuschlag: € 199,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SO BEGINNT IHRE REISE STRESSFREI:

- **KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS:** *ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals*
- **PARKMÖGLICHKEIT:** *Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer*
- **ABHOLUNG** *ab/bis Wohnort oder* **HAUSTÜRABHOLUNG:** *schon ab € 29,99 für den Hin- & Rücktransfer insgesamt*

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Straße 155 • 08064 Zwickau • Tel. 03757913920 • Mail: info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- & Hoteländerungen vorbehalten!*

Altenburger Land – 20 Jahre im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV)

Altenburger Land. Seit August 2005 ist der Landkreis Altenburger Land Mitglied im MDV – mit klaren Vorteilen für Fahrgäste: einheitliches Ticket für Bus, Zug, S-Bahn und Straßenbahn, aufeinander abgestimmte Fahrpläne und ein gut verknüpftes Netz über Landkreis- und Ländergrenzen hinweg. „Wir sind froh und dankbar, dass wir als Landkreis Mitglied und Partner in so einem erfolgreichen Verkehrsverbund sein dürfen. Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern und den Fachleuten der MDV-Geschäftsstelle haben wir in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten viel für den ÖPNV und schlussendlich für unsere Fahrgäste erreicht. Ich denke da vor allem an das einheitliche Ticketsystem, an die mobile MOOVME-App und natürlich an die Modernisierung und Erweiterung der Nahverkehrsangebote“, resümiert Landrat Uwe Melzer. „Jetzt wird es darauf ankommen, unsere Strategien, den ÖPNV noch attraktiver zu machen, weiterzuentwickeln, ganz besonders im ländlichen Raum, denn Mobilität ist ein enorm wichtiger Bestandteil unserer Daseinsvorsorge“.

MDV-Prokuristin Juliane Vettermann betont: „Unser gemeinsames Ziel, den ÖPNV vor allem im ländlichen Raum, aber auch über die Landkreis- und Ländergrenzen hinweg, für die Fahrgäste immer weiter zu verbessern, hatten wir trotz einiger Hürden immer fest im Blick.“ Beispielhaft steht die 2022 eingeführte PlusBus-Linie 500 (Zeitz–Altenburg, stündlich, Verbundtarif). Bereits 2014 wurden Buslinien an das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz angepasst. Von derzeit 54 PlusBus-Linien im MDV bedienen die Linien 258, 350, 500 und 580 das Altenburger Land.

„Solche Angebotsverbesserungen stärken nicht nur den Nahverkehr, sondern die ganze Region“, unterstreicht Tatjana Bonert, Geschäftsführerin der THÜSAC. „20 Jahre Mitteldeutscher Verkehrsverbund im Altenburger Land stehen für Verlässlichkeit, Fortschritt und Verantwortung“, so Bonert weiter. „Der Nahverkehr ist weit über das tägliche Pendeln hinaus ein Schlüssel für gleichwertige Lebensverhältnisse, gesellschaftliche Teilhabe und nachhaltige Entwicklung – gerade im ländlichen Raum.“

Mit dem Projekt „Regionalverkehr verbindet – Mobilität für das Altenburger Land 2.0“ wurden seit Dezember 2022 (Nord) und ab August 2024 (Süd) u. a. vier neue RufBus-Regionen und zwei Takt-Bus-Linien geschaffen, Knotenpunkte neu verknüpft und Umstiege zwischen Liniennetz und RufBus beschleunigt. Schulen, Arbeitsplätze, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen sind dadurch besser erreichbar; Pendler und Gelegenheitsfahrer profitieren von einem spürbar flexibleren Angebot.

Landratsamt Altenburger Land/ Die Redaktion

Foto: THÜSAC

Altenburger Benefiz-Skatverein „Die Wenzel“ spendet für einen guten Zweck

Altenburg. Am 19. August 2025 trafen sich die Mitglieder des Altenburger Benefiz-Skatvereins „Die Wenzel“ im Kaffeehaus Volkstädt zu ihrer jährlichen Vereinsversammlung. Nach den formellen Angelegenheiten, wie dem Rechenschafts-, Kassen- und Revisionsbericht zum Jahr 2024 und einem stärkenden Imbiss stand das Skatturnier im Mittelpunkt, dessen Erlös in diesem Jahr auf Beschluss der Mitglieder dem Verein Kitzrettung Altenburger Land/Bornaer Land e. V. zugute kam.

Der noch junge Verein wurde 2021 gegründet mit dem Ziel, Wildtiernachwuchs – und hier insbesondere Rehkitze – unmittelbar vor Beginn der landwirtschaftlichen Mäharbeiten aufzuspüren und diese vor dem sicheren Tod im Häcksler zu retten. Zum Einsatz kommt hier seit Vereinsgründung eine Drohne. Für die neue Saison 2026 ist die Anschaffung eines weiteren leistungsfähigen Fluggerätes mit Wärmebildtechnik vorgesehen. Um die erforderlichen Eigenmittel für diese teilweise geförderte Investition stemmen zu können, hatte sich der Vorstand der Kitzrettung u.a. an die beiden regionalen Kreditinstitute im Landkreis gewandt und um Unterstützung gebeten. Die Vorstandsmitglieder möchten die verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich des Tierschutzes weiter intensivieren und mit einer praxisbezogenen Öffentlichkeitsarbeit (u.a. auch an den Schulen in den Landkreisen Altenburger Land und Leipziger Land) Kinder und Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene, für eine Mitarbeit gewinnen. Im Fokus steht dabei die Sicherung eines gesunden Wildbestandes unter Einsatz modernster technischer Hilfsmittel.

Der von der Sparkasse und der VR-Bank gemeinsam mit Vertretern des Deutschen Skatverbandes (DSkV) im Jahr 2009 gegründete Benefiz-Skatclub nahm sich der Sache an und so konnte dem Vorstand der Kitzrettung nach Abschluss des Turniers, an dem sich zwei 27 Skatfreundinnen und -freunde beteiligten, die Start- und Verlustgelder des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt werden. Inklusive Einzelspenden und einer Aufstockung aus der Kasse des Skatclubs kamen zunächst 1.000 Euro zusammen, die durch die beiden Regionalbanken noch einmal um jeweils den gleichen Betrag aufgestockt wurden. Weitere 1.000 Euro steuerte die Förderstiftung der VR-Bank Altenburger Land eG bei, sodass dem Verein Kitzrettung nun insgesamt 4.000 Euro für den Erwerb der neuen Drohne zur Verfügung stehen. Für die Förderung des Skatnachwuchses an den Schulen im Landkreis Altenburger Land stellt der Skatclub „Die Wenzel“ zudem auch in diesem Jahr wieder 600 Euro aus dem Vereinsvermögen zur Verfügung.

Thomas Reimann, 1. Vorsitzender der Kitzretter, nahm die symbolischen Spendenschecks freudig überrascht, dankbar und ob der hohen Summe zunächst auch etwas sprachlos entgegen. Bei seiner Premiere als Turnierteilnehmer war ihm zudem das Glück besonders hold. Mit 1.619 Punkten setzte er sich an die Spitze der Spieltabelle und verwies die beiden Altenburger Tino Riedl (1.320 Punkte) und Daniel Brumme (1.292 Punkte) auf die Plätze 2 und 3. Alle Turnierteilnehmer erhielten als Dankeschön für ihr Engagement beim Skatabend ein kleines Präsent. Die Turnierleitung lag bewährt in den Händen des DSkV-Präsidenten Hans-Jürgen Homilius. Gern nutzten die Skatfreundinnen und Skatfreunde die vom DSkV leihweise zur Verfügung gestellten Tabletts zur Dokumentation und Auswertung der Spielergebnisse.

Der Vorstand des Skatvereins „Die Wenzel“ dankt Familie Melwitz vom Kaffeehaus Volkstädt und ihrem Team für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die perfekte gastronomische Betreuung, der Fleischerei Zschammer in Lödla für das Catering, dem DSkV für die personelle und technische Unterstützung des Turniers und der VR-Bank für die Organisation, die Kostenübernahme sowie die Bereitstellung der Turnierpreise.

Raik Romisch, Skatverein „Die Wenzel“

Fotos (2): Raik Romisch

Einweihung Trennsystem

Schmölln. Am Dienstag, dem 26. August 2025, 12.30 Uhr, wurde am Regenrückhaltebecken Nitzschka die Einweihung der Baumaßnahme „Trennsystem Nitzschka“ gefeiert. Das Projekt stellt eine moderne und umweltfreundliche Lösung für die Abwasserentsorgung im Industriegebiet Nitzschka sicher. Die Baumaßnahme wurde 2019 beantragt, vom Land gefördert und von Dezember 2019 bis August 2025 realisiert. Der Ausbau erfolgte in vier Bauabschnitten, der Baubeginn war am 31. August 2022, die Fertigstellung am 8. Juli 2025. Im Fokus des Projekts stand die Umstellung des bisherigen Mischsystems auf ein Trennsystem für Schmutz- und Niederschlagswasser. Ziel war es, das Niederschlagswasser über ein neues Regenrückhalte- und Regenklärbecken in das Jägerfließ einzuleiten, während das Schmutzwasser weiterhin über die Dükerleitung zur Kläranlage Schmölln geleitet wird. Dabei wurden bestehende Mischwasserkanäle saniert und neue Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt, um eine effiziente und umweltgerechte Ableitung zu gewährleisten. Bürgermeister Sven Schrade betont: „Mit dem Trennsystem Nitzschka stellen wir eine moderne und umweltfreundliche Lösung für die Abwasserentsorgung im Industriegebiet sicher. Damit schützen wir nicht nur unsere Gewässer, sondern schaffen auch die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung des Industriegebiets.“ Die Gesamtkosten der Maßnahme betrugen rund 8,5 Millionen Euro, wovon 75 Prozent durch Fördermittel des Land Thüringen unterstützt wurden.

Text/Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Die Gemeinde Löbichau verkauft zwei baureif erschlossene Grundstücke.

Bei Interesse können Sie sich an den Bürgermeister, Telefon 034496-22230 oder per E-Mail an info@gemeinde-loebichau.de sowie an die VG „Oberes Sprottental“, Telefon 034496-23027 bzw. per E-Mail an hauptamt@vg-sprottental.de wenden.
Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie unter:
www.vg-sprottental.de/Ausschreibung Grundstücke.

- KURIER fragt nach -

Wie wird die Vergabe der Gesundheitskurse an der VHS gesteuert?

Altenburger Land. Kürzlich wandten sich Bürger an den KURIER, da sie das Gefühl entwickelten, dass die Vergabe von Gesundheitskursen an der VHS nicht „gerecht“ ablaufen könnte. Wir stellten daraufhin einen kleinen Fragenkatalog, der aus den Anmerkungen der Bürger erfolgte, zusammen. Diesen sandten wir an die Presseabteilung des Landratsamts als übergeordnete Behörde. Eine Weiterleitung an die Volkshochschule Altenburger Land (VHS) erfolgte intern und Dr. Michael Hein, pädagogischer Mitarbeiter der VHS, beantwortete daraufhin unsere Fragen wie nachfolgend.

Herr Dr. Hein, wenn ich einen Gesundheitskurs an der VHS buche, wer trägt die Kosten? Ist es möglich, auch Teilbeträge bei der Krankenkasse abzurechnen? Wenn ja, was muss dafür getan werden?

Das Kursentgelt wird grundsätzlich von den Teilnehmenden an die VHS gezahlt. Viele Gesundheitskurse sind jedoch von der Zentralen Prüfstelle für Prävention (ZPP) zertifiziert. Das bedeutet: Die Kurse entsprechen den gesetzlichen Qualitätsstandards für Prävention (§ 20 SGB V) und können deshalb von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Kurstage sowie die Einreichung der VHS-Teilnahmebescheinigung und des Zahlungsnachweises bei der jeweiligen Krankenkasse.

Die Höhe der Erstattung variiert je nach Kasse. Ein Sonderfall ist das Gutscheinverfahren der AOK PLUS (Sachsen/Thüringen): Hier erhalten Teilnehmende einen AOK-Gesundheitsgutschein, geben diesen zu Kursbeginn bei der VHS ab und können den Kurs bei regelmäßiger Teilnahme (80 %) kostenfrei besuchen. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen VHS und AOK.

Oft ist es schwierig, einen Platz bei bestimmten Kursen, wie Aquafitness oder Wassergymnastik, zu ergattern. Wie läuft die Vergabe ab? Werden Wartelisten angelegt oder rutschen Kursteilnehmer vom Vorkurs automatisch bei Interesse in den nächsten? Wie wird Gerechtigkeit bei der Vergabe hergestellt?

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben – wer sich zuerst anmeldet, erhält den Platz. Ist ein Kurs belegt, führen wir Wartelisten, über die ein Nachrücken möglich ist. Für jeden neuen Kursdurchgang ist eine erneute Anmeldung erforderlich. Am Ende laufender Kurse werden sogenannte Weitermeldelisten ausgegeben. Darüber können sich die Teilnehmenden für den jeweiligen Folgekurs anmelden. Dies gilt für alle Kursangebote der Volkshochschule. Durch die Weitermeldelisten gewinnt die VHS Planungssicherheit für Kursgröße, Kursleiter und Raumbuchung.

Sind solche Gesundheitskurse an der VHS nur für gesunde Menschen zur Prävention gedacht oder könnten sich auch chronisch Erkrankte Chancen ausrechnen? Variiert hier die Handhabung?

Die meisten Angebote orientieren sich an der Primärprävention – also an der Vorbeugung von Krankheiten bei Gesunden oder bei Personen mit Risikofaktoren (z. B. Bewegungsmangel, Übergewicht, Stress). Die Angebote sind Gruppenangebote. Die Inhalte jeder Unterrichtseinheit bei zertifizierten Kursen (ZPP) sind standardisiert und verbindlich vorgegeben, damit die angestrebten präventiven Wirkungen erreicht werden. Alle Teilnehmenden sollen gleichermaßen von den Übungen und den vermittelten Inhalten profitieren können. Die Kursleitung achtet auf eine allgemeine Anpassung der Übungen. Sie leistet jedoch keine individuelle, krankheitsspezifische Anleitung im Sinne einer Therapie. Nicht zur Zielgruppe gehören demnach Personen mit akuten oder behandlungsbedürftigen Erkrankungen. Für diese Personengruppe sind Reha- oder Funktionstrainingsprogramme vorgesehen. Diese gehören jedoch nicht zum Angebot unserer Volkshochschule.

Gibt es Kooperationen zwischen der VHS und den Krankenkassen? Wenn ja, wie muss man sich diese genau vorstellen?

Es bestehen keine Kooperationsverträge zwischen VHS und Krankenkassen. Die Zusammenarbeit bezieht sich ausschließlich auf das Angebot zertifizierter Präventionskurse, die von den Kassen anerkannt und bezuschusst werden (Details siehe Antwort 1).

Angemerkt wurde, dass sich Bürger nicht wohlfühlen, wenn sie vom Trainer geduzt werden. Wie könnte man diese auch geäußerte Willenserklärung in den Trainingsalltag einbinden?

Unsere Kurse sind Angebote für Erwachsene. Deshalb kann zu Beginn einvernehmlich geklärt werden, ob die Gruppe beim „Sie“ bleibt oder ob ein „Du“ gewünscht ist. Sollte sich jemand mit einer bestimmten Form der Anrede unwohl fühlen, kann das jederzeit offen angesprochen werden.

Haben alle Trainer, die Schwimm- oder Fitnesskurse im Wasser geben, einen Nachweis als Rettungsschwimmer? Gerade bei Menschen mit Handicap könnten gesundheitliche Gefahren lauern. Oder muss der Kursteilnehmer diese gesundheitlichen „Mängel“ angeben?

Unsere Kursleitungen benötigen nicht zwingend einen Rettungsschwimmernachweis. Unsere Kurse finden in öffentlichen Schwimmhallen statt, in denen qualifiziertes Aufsichtspersonal tätig ist. Davon abgesehen sind die Teilnehmenden selbst dafür verantwortlich, zu prüfen oder fachlichen Rat einzuholen, ob ihr Gesundheitszustand eine Teilnahme erlaubt. Zudem stehen wir im engen Austausch mit unseren Kursleitungen. Bei erkennbaren Risiken oder Gefährdungen suchen sie das Gespräch mit uns. So stellen wir sicher, dass sowohl die Eigenverantwortung der Teilnehmenden als auch die Fürsorgepflicht der VHS berücksichtigt werden.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Foto: pixabay

Die Folgen spüren wir bis heute

Teil I

Fortsetzung von Seite 1

Denn dieser Alleingang hat nicht nur unser Land verändert, er lässt unser Land heute politisch wie finanziell vor dem AUS stehen. Nein – er hat auch Menschenleben gekostet. Kinder, Frauen, Männer, ganze Familien sind Opfer geworden. Diese damalige und heutige Partei CDU, mit der an der Spitze stehenden kinderlosen Merkel, hat sich mit ihrer Politik am Volke vergriffen, hat unzählige Familien ins Unglück gestürzt, hat Kinder sterben lassen.

Bis zum heutigen Tag kam aus dieser CDU nicht ein Hauch von Entschuldigung. Kein Wort, kein Satz, kein Zeichen des Bedauerns. Im Gegenteil – viele CDU-Schuldner besetzen das Parlament heute wie damals und regieren weiter, als sei nichts geschehen. Die Gewalt von Migranten in unserem Land ist zum Alltag geworden. Messerangriffe, Gruppenvergewaltigungen, Raubzüge in Innenstädten – es vergeht kaum ein Tag, an dem die Schlagzeilen nicht gefüllt sind mit blutigen Taten, die auf den Fehler von 2015 zurückzuführen sind.

Was vor zehn Jahren für Eltern und Kinder noch ganz normal war – ein Spaziergang durch die Stadt, der Besuch eines Freibads, das unbeschwerte Bummeln auf dem Weihnachtsmarkt – wird heute ad absurdum geführt. Eltern leben mit der ständigen Angst. Wenn heute Kinder zu bestimmten Zeiten das Haus verlassen, werden Maßnahmen ergriffen: Kinder werden mit Pfefferspray aufgerüstet, sie werden belehrt, aufmerksam zu sein, sie werden belehrt, sich nur in Gruppen zu bewegen. Und all das führt dazu, dass sie ihre unbekümmerte Kindheit und Jugend verlieren – ein Verlust, der niemals zurückgegeben werden kann.

Mit jedem toten Kind sterben auch die Eltern. Denn wer durch Gewalt ein Kind verliert, wer nur daran denkt, dass sein eigenes Kind in voller Angst nach Mama und Papa schreit, sich Hilfe erhofft, um dann zu erkennen: „Ich werde jetzt sterben, ich werde meine Eltern nie wieder sehen“ … und dann klingelt es an der Tür, und ein Seelsorger versucht zu erklären, was nicht zu erklären ist – dem zieht es den Boden unter den Füßen weg. Du merkst, wie das Leben dich verlässt, denn du hast heute Morgen dein Kind in den Kindergarten gebracht und bekommst es nicht zurück. Viele, viele Eltern, die wieder einmal eine solche Nachricht im Staatsfunk hören, sterben jedes Mal ein Stück mit.

Eltern sollten – egal welcher politischen Couleur sie sich zugeordnet fühlen – dieses Szenario einmal für sich durchspielen. Denn auch heute noch können sie die Nächsten sein, bei denen es an der Tür klingelt und ein Seelsorger davorsteht. Das ist keine Theorie, das ist bittere Realität.

Nicht so bei Angela Merkel CDU. Sie kann diesen Schmerz nicht im Ansatz verspüren, sie kann sich niemals in diese armen Eltern hineinversetzen, denn sie hat nie erfahren, was es bedeutet, ein Kind zu haben. Merkel und ihresgleichen bedienen sich in diesen Momenten immer wieder ihrer verlogenen Textbausteine, die sie in der Schublade liegen haben, um ihr Mitleid zu bekunden. Diese zurechtgelegten Bausteine sind längst nur noch wie eine Sandburg am Strand, die am nächsten Tag unter der Last der Lüge zusammengebrochen ist. Worte ohne Gewicht, ohne Herz, ohne Seele.

Solche Menschen sollten niemals in die Politik gehen, schon gar nicht ein Land regieren. Keiner will so recht darüber reden, und bisweilen wird man als Populist hingestellt, wenn man darauf hinweist, dass sich das Fundament unserer Freiheit verändert hat. Weihnachtsmärkte werden zu Hochsicherheitszentren. Veranstaltungen werden abgesagt, weil das Sicherheitskonzept nicht passt. Innenstädte werden mit Sicherheitsbollern verschandelt. Das Wort MASSENVERGEWALTIGUNG hatte vor 10 Jahren im Alltags-Sprachgebrauch quasi gar nicht stattgefunden. Heute ist es bittere Realität. In manchen Orten komme ich nur gegen Vorlage meines Personalausweises in ein Freibad. Das Wort MESSERVERBOTSZONE musste neu erfunden werden. Omas, die mit ihren Enkelkindern den Weihnachtsmarkt besuchen, werden im Verdachtsfall von Polizisten auf Stichwaffen durchsucht – dieselben Polizisten könnten am nächsten Tag im Einsatz erschossen werden. Immer wieder die gleichen Nachrichten, immer wieder dieselben Bilder. Solingen, Berlin, Magdeburg, Aschaffenburg, Münster … die Liste ist endlos. Es scheint nicht aufzuhören.

Noch heute hat jeder die Argumente von der Politik im Ohr. „Es kommen Fachkräfte.“ Selbst von „Goldstücken“ war die Rede. Und obwohl jeder einigermaßen gebildete Politiker den Bildungsstand in diesen Flüchtlingsländern kannte, wurde mit diesem Missstand medial manipuliert. Diese bewusste Manipulation müssen heute alle tragen, die den Staat am Laufen halten. Die Sozialkassen sind gesprengt. Der Staat ist pleite. Die Abgabenlast der Arbeiter ist so hoch wie nie – mit einer Tendenz nach oben. Medikamentenzuzahlung soll erhöht werden. Arztbesuche sollen wieder mitfinanziert werden. Um jeden Transportschein für eine Krankenfahrt wird gefeilscht. Rentner sollen wieder arbeiten gehen. Rentner sollen ein soziales Jahr leisten. Die Liste dieser desolaten, kranken Politik ist endlos. Und obwohl uns das Wasser bis zum Hals steht, werden Milliarden Euro aus unserem Haushalt ohne Not an die EU und in die ganze Welt verteilt.

Nun, Angela Merkel CDU/SED interessiert das heute alles nicht. Ihr Nachfolger Merz CDU/SPD/GRÜNE/Linke sollte laut seiner Wählerschaft Hoffnung bringen, doch leider ist er in seinem Wahlkampf haarscharf an der Wahrheit vorbeigegangen. Auch er reiht sich ein in die Kette derer, die am Volk vorbei regieren.

Und die Zivilgesellschaft? Sie existiert nicht mehr. Sie ist gesteuert und abhängig und versteckt sich hinter dem Wort ICH. „Ich bin Beamter. Ich arbeite bei der Stadt. Ich muss mein Haus bezahlen. Ich habe keine Zeit.“ So klingen die Ausreden. Doch in Wirklichkeit ist es Angst. Angst, die eigene Stimme zu erheben, Angst, Nachteile zu erfahren, Angst, als Außenseiter zu gelten.

Aber was schreiben wir jetzt auf die Rechnung an Frau Merkel? Die Antwort kann nicht unterschiedlicher sein – zwischen den tausenden Opfern ihres Alleinganges und dem ICH.

Andreas Popelka

DER ANSCHLAG AM BERLINER BREITSCHEIDPLATZ

VOLKER ULLRICH /// Der Anschlag auf dem Breitscheidplatz im Dezember 2016 war der schlimmste islamistische Anschlag auf deutschem Boden. 12 Menschen starben, zahlreiche wurden verletzt. Wäre die Tat zu verhindern gewesen? Mit dieser Frage sowie der Aufarbeitung der Tat beschäftigte sich ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss, dessen Ergebnisse nachfolgend dargestellt werden.

20. Dezember 2024, 19:02 Uhr: Auto rast in Menschenmenge auf Weihnachtsmarkt in Magdeburg

2013 drohte Taleb A. demnach der Ärztekammer telefonisch mit Handlungen, die "international Aufsehen erregen" würden.

Haftbefehl nach Messer-Angriff in Bielefeld: Syrer hatte Kontakt zu IS

Stand: 26.06.2025, 10:36 Uhr

Illerkirchberg. Der Angriff auf zwei Schülerinnen im baden-württembergischen Illerkirchberg könnten der Debatte über Messerangriffe in Deutschland neuen Auftrieb geben. Für die Tat, nach der eine der Angegriffenen starb, gilt ein 27-jähriger Asylbewerber aus Eritrea als verdächtig.

Hat sich die Zahl der Messerangriffe in Deutschland verändert?

Das ist aus den offiziellen Daten des Bundeskriminalamts (BKA) nicht abzulesen. Die Behörde hatte in ihrer Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) lange keine Angaben zu Messern als Tatmittel gemacht. Ein deutschlandweiter Vergleich über die vergangenen Jahre ist daher anhand dieser Daten nicht möglich.

Attentate

»Der Terror wird hierherkommen«

Der tödliche Messerangriff von Ahmad A. in Hamburg kam nicht aus heiterem Himmel. Es gab Hinweise auf eine Radikalisierung und psychische Störungen – ohne Konsequenzen.

Ein Mann verletzt

Messerattacke in Dresdner Straßenbahn

Stand: 24.08.2025 20:12 Uhr

Eine Gruppe Männer soll in der vergangenen Nacht Frauen in einer vollen Straßenbahn in Dresden belästigt haben. Als ein 21-Jähriger einschritt, verletzte ihn laut Polizei einer der Männer mit einem Messer.

20. Dezember 2024, 19:02 Uhr: Auto rast in Menschenmenge auf Weihnachtsmarkt in Magdeburg

GEWALT

21-Jähriger Afghane verletzt drei Menschen in Ravensburg bei Messerangriff

Poller und mehr Polizei auf Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz

Polizist bei weiterem Einsatz ins Gesicht getreten

Bei einem weiteren Einsatz in Groß-Gerau wurde ein Polizist laut Mitteilung ebenfalls durch einen Angriff verletzt. Ein festgenommener 55-Jähriger soll dem Polizisten während der Fahrt zur Dienststelle ins Gesicht getreten haben.

Der 55-Jährige soll laut Polizei zuvor betrunken in einer Arbeiterunterkunft für Streitigkeiten gesorgt haben. Auch zu Sachbeschädigungen sei es in diesem Zusammenhang gekommen. Die Beamten nahmen den Mann mit - auch wegen des Verdachts, der Mann könne sich illegalerweise in Deutschland aufhalten. Gegen ihn wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet.

© dpa-infocom, dpa:250303-930-392332/1

Flüchtlings-Ticker

Mittelmeer wird zum Massengrab

Wieder Dutzende Tote ++ Auch sechs kleine Kinder ertrunken ++ Flüchtlings-Schlauchboot von Fähre gerammt ++ Dieses Jahr bereits mehr als 2812 Menschen bei der Flucht ertrunken

Messerattacke in Aschaffenburg: Mann und Kleinkind erstochen

Bei einem Messerangriff auf eine Kindergartengruppe in Aschaffenburg sind zwei Menschen getötet und weitere schwer verletzt worden. Unter den Toten ist ein zweijähriger Junge. Der Tatverdächtige, ein 28-jähriger Afghane, ist psychisch krank.

Messerattacke: Mutmaßlicher Attentäter von Solingen gefasst

Veröffentlicht 24.08.2024 | Zuletzt aktualisiert 25.08.2024

Nach eintägiger Großfahndung hat sich der mutmaßliche Täter von Solingen selbst gestellt. Hinter der Tat steckt nach eigenen Angaben die Terrormiliz "Islamischer Staat".

- Ersterscheinung in der online-Ausgabe der EPOCH-TIMES 25.08.2025 -

Der deutsche Sozialstaat wackelt – Merz kündigt „mutige Neuaufstellung“ an

Foto: THOMAS KIENZLE/AFP via Getty Images/ Bildschirmaufnahme KURIER

Ein neuer Konflikt innerhalb der Berliner Koalition bahnt sich an: Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) fordert eine umfassende Reform des Sozialstaats. Angesichts explodierender Ausgaben erklärte er das aktuelle System für nicht mehr tragfähig. Während die Union eine „mutige Neuaufstellung“ anstrebt, lehnt die SPD weitreichende Kürzungen strikt ab.

In der Koalition im Bund droht ein neuer Streit um die Reform des Sozialstaats. Am Samstag, 23. August, hat Bundeskanzler Friedrich Merz vor dem Landesparteitag der CDU Niedersachsen gesprochen. Dabei hat er den „Sozialstaat, wie wir ihn heute haben“, als „mit dem, was wir volkswirtschaftlich leisten, nicht mehr finanzierbar“ bezeichnet. Merz kündigte an, er werde im Herbst die auch im Koalitionsvertrag verankerte Reform der Sozialsysteme forcieren. Dabei kündigte er eine „mutige Neuaufstellung“ an und werde es dem Koalitionspartner SPD „nicht leicht machen“.

Merz mahnt Reformen im Sozialstaat und „Migrationskritik“ an

Der Kanzler verkündete vor dem Hintergrund schlechter Umfragewerte für die Union, er sei „mit dem, was wir bis jetzt geschafft haben, nicht zufrieden“. Zu viele von 5,6 Millionen Beziehern von Bürgergeld könnten arbeiten, täten dies aber nicht. Merz räumte ein, dass Millionen davon „Aufstocker“ seien. Dennoch müsse man das System so ändern, dass es „Sinn macht, in den regulären Arbeitsmarkt zurückzukehren“.

Der Kanzler schloss eine Erhöhung der Einkommenssteuer aus. Bundesfinanzminister Lars Klingbeil hatte zuvor erklärt, Steuererhöhungen könnten zur Finanzierung zentraler Vorhaben der Koalition erforderlich werden. Stattdessen ermahnte Merz den Koalitionspartner SPD dazu, „migrationskritisch“ zu werden und eine industriefreundliche Politik zu machen. Dann habe die Partei auch eine Chance, in der Regierung Fuß zu fassen.

Merz wolle sich „durch Worte wie Sozialabbau und Kahlschlag und was da alles kommt, nicht irritieren“ lassen. Derzeit seien Fachkommissionen damit befasst, konkrete Reformvorschläge für eine Reform des Sozialstaats auszuarbeiten. Im Herbst will die Koalition über die Umsetzung konkreter Vorschläge sprechen.

Aufwand für Sozialhaushalt bewegt sich auf 40 Prozent des Bundeshaushalts zu

Hintergrund der Debatte ist der stetig steigende Finanzierungsbedarf sozialer Sicherungssysteme über den Bundeshaushalt. Im Jahr 2025 erreichen die erforderlichen Zuwendungen des Bundeshaushalts für diese einen Gesamtbetrag von rund 190 Milliarden Euro. Damit belaufen sie sich auf knapp 38 Prozent des Bundeshaushalts und machen den größten Einzelposten darin aus. Die Zuschüsse dienen vor allem der Finanzierung nicht beitragsgedeckter, aber sozialpolitisch gewollter Leistungen der Rentenversicherung. Dazu gehören Ausgleichszahlungen beispielsweise für Kindererziehungszeiten oder Sonderregelungen für die neuen Bundesländer. Der Bund bringt die erforderlichen Mittel im Regelfall durch allgemeine Steuereinnahmen auf.

Die Zuschüsse zur gesetzlichen Rentenversicherung für Bundesersttattungen oder Kindererziehungszeiten summieren sich dabei derzeit auf etwa 122,5 Milliarden Euro. Ein zusätzlicher Bundeszuschuss an die allgemeine Rentenversicherung ist mit 32,1 Milliarden Euro veranschlagt.

Reformen des Sozialstaats führten zuletzt zu Mehrausgaben

Für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sieht der Bundeshaushalt 2025 Mittel in Höhe von etwa 11,76 Milliarden Euro vor. Für das Bürgergeld sind rund 52 Milliarden Euro eingeplant. Mehrere Milliarden Euro entfallen zudem auf Maßnahmen für Eingliederung, Teilhabe und Inklusion. Die letzten größeren Reformen der Sozialsysteme – von der Mütterrente bis zur Einführung des Bürgergelds – haben eher zu Mehrausgaben als zu Einsparungen beigetragen. Gleiches ist von den bislang nicht vollständig umgesetzten Schritten wie der Kindergrundsicherung oder dem Rentenpaket II zu erwarten.

Reformen im Zuge der Agenda 2010 oder der Einführung der Pflegeversicherung hatten teilweise Einsparungen bewirkt. Sie liegen allerdings schon längere Zeit zurück und sind für die Kostenentwicklung der jüngeren Zeit nicht mehr relevant.

Führende SPD-Politiker verteidigen den Sozialstaat

In der SPD stoßen die Ankündigungen von Merz auf Widerstand. Bundesvize Serpil Midyatli erklärte, der Sozialstaat sei „nicht nice to have“ und die Sozialdemokratie habe in mehr als 160 Jahren ihres Bestehens dafür gekämpft. Gegenüber „Bild“ äußerte sie:

„Das allein auf die Kassenlage zu reduzieren, wird es mit uns nicht geben.“ Sachsens Sozialministerin Petra Köpping warnte ebenfalls davor, „Ängste vor Kahlschlag und Sozialabbau“ zu schüren. Reformen seien nötig, so die Politikerin, die ebenfalls stellvertretende Bundesvorsitzende ist. Es sei jedoch nicht angebracht, schwarzzumalen und Krisenszenarien zu beschwören. Der Sozialstaat sei „keine Belastung, die man sich leisten wollen muss, sondern ein Sicherheitsanker von elementarem Wert“, meinte SPD-Generalsekretär Tim Klüssendorf. Richtig sei jedoch, dass Deutschland wieder wirtschaftliches Wachstum brauche. *(Mit Material von Agenturen)*

Reinhard Werner

- Ersterscheinung in der online-Ausgabe der EPOCH-TIMES 26.08.2025 -

Messerattacke in Dresden: US-Botschaft fordert höchstmögliches Strafmaß

Ein junger US-Amerikaner versucht, Frauen in einer Straßenbahn zu schützen. Daraufhin wird er laut Polizei von einem Unbekannten mit einem Messer angegriffen. Die US-Botschaft verurteilt die Attacke.

Nach der Messerattacke in einer Dresdner Straßenbahn fordert die US-amerikanische Botschaft in Berlin ein schnelles und entschiedenes Vorgehen gegen die Täter.

„Wir drängen die deutschen Behörden dazu, die Täter schnell zur Rechenschaft zu ziehen und sie im gesetzlich höchstmöglichen Maß zu bestrafen“, heißt es in einer über die Plattform X verbreiteten Stellungnahme. Man verurteile die brutale Attacke auf einen amerikanischen Bürger scharf. „Während er mutig eingriff, um eine Mitreisende zu beschützen, wurde er bösartig angegriffen“, schreibt die US-Botschaft.

Foto: Fabian Sommer/dpa/ Bildschirmaufnahme KURIER

Haupttäter weiterhin auf der Flucht

In der Nacht zum Sonntag hatte ein bisher unbekannter Täter mit einem Messer den 20 Jahre alten US-Amerikaner angegriffen. Nach Polizeiangaben soll der 20-Jährige zuvor eingegriffen haben, als zwei Männer in einer Straßenbahn junge Frauen belästigten. Die beiden Männer flüchteten, ein Tatverdächtiger (21) wurde wenig später gefasst. Er befindet sich aber wieder auf freiem Fuß, weil er nicht verdächtigt wird, den 20-Jährigen mit dem Messer attackiert zu haben. Die Fahndung nach dem mutmaßlichen Haupttäter blieb bislang erfolglos. Der US-Amerikaner hatte eine tiefe Schnittverletzung im Gesicht erlitten und befindet sich weiter im Krankenhaus. Nach Angaben der Polizei bestand zu keinem Zeitpunkt Lebensgefahr. (dpa/ks) **EpochTimes**

- Aus unserer Leserpost -

Muss ich mich als Rentner in Deutschland fast schon schämen?

Nach Medienpropaganda liegen ja die Rentner, nach 45 Arbeitsjahren, teilweise auch länger, jetzt und in Zukunft der jüngeren Generation auf der Tasche.

Ausschlaggebend für diesen Beitrag ist ein Artikel aus der Bildzeitung vom 23. August 2025, vom „Ökonom“ Herrn Marcel Fratzscher. Dieser fordert im Ernst ein soziales Jahr für Rentner (Zwangsarbeit).

Ich fasse es nicht! Auch die Begründungen sind kurios.

Die Babyboomergeneration hat zu wenige Kinder gezeugt. Deshalb müssen sie jetzt ran! Gegenfrage: Wer zieht die Jugend von heute zur Verantwortung, dass diese sich zu wenig Kinder anschafft? Also sind die Babyboomer daran schuld, dass es nicht mehr für die Rente reicht. Dabei vergisst er aber, dass bisher alle Regierenden eine Reformierung des Renten- und Sozialsystems verweigert haben!

Er schreibt: Die Rentner sind ignorant, selbstbezogen und naiv! Woher weiß er das wohl alles? Ich hätte einen passenden Ausdruck für diesen Herrn, welchen ich aber hier nicht schreiben kann. Weil ich mir das finanziell von meiner Rente nicht leisten kann. Ich möchte aber nicht nur meckern, sondern auch mögliche Lösungen benennen.

Was würde es denn unserem Land bringen, wenn wir einmal Inventur machen und alle anstehenden Probleme auf den Tisch bringen würden? Darüber diskutieren (natürlich das ganze Volk) und versuchen in einem fairen Dialog, Lösungen zu finden. Etwa Reformieren des Sozial- und Rentensystems, wovon die davon profitieren, welche auch eingezahlt haben.

Soziales Jahr für Rentner? Wie wäre es eher damit für Jugendliche, Beamte, Asylsuchende etc.?

Arbeitskräfte: Jugendliche sollten nach dem Abi einen Beruf lernen oder in sozialen Diensten arbeiten. Dadurch würde auch sichergestellt werden, dass sie später in leitender Funktion wissen, was das ist, wenn sie von der Arbeit reden.

Bürokratieabbau: Nicht nur darüber reden, auch handeln. Wir könnten so viele Arbeitsplätze besetzen, wenn wir den gesamten Staatsapparat verschlanken.

Es gäbe noch so viele Möglichkeiten (Steuern-Bürgergeld-Bildung usw.). Dies alles zu konkretisieren, würde hier zu weit führen.

Ich höre sie jetzt schon, die links-rot-grünen Kommentare.

Hass und Hetze, ausländerfeindlich, eventuell Nazi?

Ich bin Rentner, 82 Jahre, habe zwei Kinder und immer in die Sozial- und Rentenkasse eingezahlt. Ich denke, ich habe dem Staat gegenüber meine Bürgerpflicht erfüllt. Nun sollte aber auch der Staat seine Pflicht erfüllen, um mir mit der Rente einen gesicherten Lebensabend ermöglichen. Nun denkt mal darüber nach und wacht endlich auf.

Hans Oberender

- Aus unserer Leserpost -

Sehr geehrte Damen und Herren des öffentlich-RECHTLICHEN Fernsehens,

Finden Sie es eigentlich richtig über CHRISTLICHE Parteien wie CDU und CSU so zu berichten, als ob diese wirklich noch unser Land und unser Volk vertreten?

Waffenlieferungen an einen Juden, der ähnliche, wenn nicht sogar gleiche Ziele verfolgt wie einst unser Regime in Deutschland von 33 bis 45. Egal, ob die Waffen angeblich geeignet sind, im Gaza-Streifen eingesetzt zu werden oder nicht. Waffen sind immer zum Töten da. Wo wollen wir uns noch überall mit Waffen reinhängen?

Afghanistan … kläglich gescheitert.

Eine sogenannte christliche Regierung haben wir schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Es mag sein, dass wir aus geschichtlicher Sicht viel Dreck am Stecken haben. Aber diese Zeit ist fast 100 Jahre her und kaum noch einer aus dieser Zeit lebt noch, der es miterlebt oder gar zu verantworten hat.

Unser GROSSER Freund Amerika hat in den vergangenen 100 Jahren mehr Kriege angezettelt und mitzuverantworten als wir Deutschen es seit der Aufzeichnung der Geschichtsbücher haben.

Und die CDU und CSU und SPD und wie sie sich alle nennen, bezeichnen ihn als Freund.

Es wird Zeit, dass ihr ÖFFENTLICH RECHTLICHEN endlich mal die Augen öffnet und über die Übeltäter in unserer Regierung berichtet.

Für Bildung und Kinder kein Geld da, aber für Erhöhung der Diäten nach einem Automatismus von den Regierungen selbst beschlossen. Das ist Diebstahl und Veruntreuung von. Steuergeldern zum persönlichen Vorteil, zumal dies alles nur auf Kredite gestützt wird.

Dieser Staat und die Regierungen, die das alles zu verantworten haben, sind so pleite, wie es eine DDR nie gewesen ist. Man hat sich die Ländereien der DDR schön aufgeteilt ohne die Eigentümer, also die damaligen Bürger der DDR zu entschädigen. Herr Kohl, mit seinen leeren Versprechungen, es wird keine Steuererhöhungen geben … mit uns. Dass ich nicht lache kaum war er an der Macht in ganz Deutschland wurde die MWST erhöht, der Solizuschlag eingeführt und die Beamtengehälter nach oben geschraubt. Unbeliebte Beamte wurden in den Osten nach oben gelobt und konnten da ihre Unfähigkeit weiter unter Beweis stellen. Die Treuhand verscherbelte das Eigentum zu Niedrigangeboten leider nicht an die fähigen Köpfe der Bewohner, sondern an Geschäftemacher der alten Länder.

Ganz zu schweigen von den Filetstücken, die den GUTEN FREUNDEN zugeschustert wurden.

In einem hatte der Sozialismus wirklich vollkommen recht, der Kapitalismus ist ein Haufen von Lügnern und Betrügern.

So könnte ich immer mehr Beispiele für das Lügen und Brechen von Wahlversprechen einer christlich geführten Partei aufführen. Scheinbar sind die 10 Gebote von Mose an den längst vorbeigerauscht.

Eines davon: „Du sollst nicht lügen.“ … ein anderes: „Du sollst nicht begehren deines nächsten Hab und Gut.“

Wolfgang Hermus

- Aus unserer Leserpost -

Der Missbrauch des Kirchenasyls

Ein Angriff auf den Rechtsstaat und die innere Sicherheit Deutschlands

Drei Afrikaner versuchen, die deutsche Grenze zu passieren, werden von der Grenzpolizei zurückgewiesen und tauchen kurz darauf unter dem Schutz der Kirche wieder auf. Dies ist ein weiterer Beweis für den schleichenden Verfall des Rechtsstaats, der seit dem sogenannten Merkel-Grenzputsch vor zehn Jahren immer deutlicher wird.

Ein komplexes Netzwerk aus linken Aktivisten, befangenen Juristen und Kirchenvertretern hat sich gebildet und macht aus dem Kirchenasyl ein systematisches Schlupf-loch für illegale Migranten. Laut dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge befinden sich derzeit rund 2.800 Personen im Kirchenasyl – fast ausschließlich sogenannte Dublin-Fälle ohne Bleiberecht.

Ulrich Mäurer, Innensenator von Bremen, kennt die innere Logik dieses fanatischen Linkskomplexes aus erster Hand. Zwischen 2021 und 2023 hat sich die Zahl der Kirchenasyle beinahe verdoppelt. Schätzungen zufolge sollen die Kirchen seit 2017 über 6.000 illegale Migranten auf diese Weise in Deutschland gehalten haben. Der Fall dreier Somalier, der im Juni Schlagzeilen machte, verdeutlicht die Problematik: Die Männer, die mehrfach an der Grenze zurückgewiesen wurden, leben nun unbehelligt im Kirchenasyl in Berlin. Laut Recherchen des Nachrichtenportals NIUS waren die Somalier keine zufälligen Migranten, sondern wurden gezielt von der NGO „Pro Asyl“ rekrutiert. Diese verschaffte ihnen Hotelzimmer im polnischen Slubice, stattete sie mit neuen Handys und frischer Kleidung aus und schickte sie dann zurück an die Grenze. Ein Richter mit grünem Parteihintergrund erklärte die Zurückweisung der Somalier für europarechtswidrig. Dies war ein politisch motivierter Paukenschlag, der den Rechtsstaat vorführt.

Die Presse feierte das Urteil tagelang, während CDU-Politiker von einer bewussten „Inszenierung“ sprachen. Evangelische Kirchenfunktionäre spielten dabei die unwürdigste Rolle: Um den Somaliern dauerhaft in Deutschland zu helfen, versteckten sie diese sofort in einem Berliner Pfarrhaus, um sie den Behörden zu entziehen.

Der „Flüchtlingsbischof“ sprach von einem Dienst an der Gesellschaft und nannte die Afrikaner „junge Menschen“, die „schwer an dem tragen, was sie in ihrer Heimat und auf der Flucht erfahren haben“, obwohl sie sich offenbar leisten konnten, diverse sichere Länder links liegenzulassen.Selbst notorisch linken SPD-Politikern wird es zu viel: Ex-Staatssekretär Christian Lange trat aus Protest gegen den außer Kontrolle geratenen Missbrauch des Kirchenasyls aus der evangelischen Kirche aus. So wie er und ich erkennen inzwischen selbst SPD-Politiker, dass dieser kollektive Rechtsbruch kein Akt von Nächstenliebe ist, sondern ein direkter Angriff auf die Fundamente des Rechtsstaats. Eine woke, links-ideologische Lobby innerhalb der Kirche maßt sich an, hoheitliches Recht auszuüben – ein beispielloser Machtanspruch, der die Gewaltenteilung und die Trennung von Staat und Kirche frontal untergräbt. Der massenhafte Missbrauch des Kirchenasyls durch selbstherrliche „Open Border“-Ideologen kann und muss von den Landesinnenministern beendet werden. Deutschland braucht eine Kirche für das Volk – nicht gegen das Volk. Barmherzigkeit und Nächstenliebe sind christliche Gebote, während Beihilfe zur illegalen Migration und systematischer Rechtsbruch es nicht sind. Durch das massenhafte illegale Kirchenasyl beugen die Kirchen das Recht, gefährden die innere Sicherheit und destabilisieren unser Land. **Reinhard Gentsch**

Seniorenmesse 2025 – Wegweiser für ein würdevolles Leben im Alter im Goldenen Pflug

Altenburger Land. Am Mittwoch, dem 3. September 2025, findet im malerischen Goldenen Pflug in Altenburg eine besondere Veranstaltung statt: die Seniorenmesse des Landkreises Altenburger Land. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann erwartet die Besucher von 10.00 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm, das sich dem Thema widmet, wie ein erfülltes und glückliches Leben im Alter gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt der Messe stehen zahlreiche Aussteller aus der Region, darunter Unternehmen, Vereine und Einrichtungen, die eine breite Palette an Produkten, Waren und Dienstleistungen präsentieren, die speziell auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren zugeschnitten sind. Die Besucher können sich über Themen wie betreutes Wohnen, Pflegeangebote, Bildungs- und Kulturangebote sowie hauswirtschaftliche Dienstleistungen informieren. Auch gesunde Ernährung und aktuelle Modetrends stehen auf der Agenda, sodass für jeden etwas dabei ist. Ein Highlight der Veranstaltung sind die spannenden Vorträge, die den Besuchern wertvolle Informationen bieten. Kriminalkommissar Holger Werner wird um 10.30 Uhr über „Wie können sich Senioren vor Betrug schützen“ referieren, gefolgt von Ulf Schmalfuß, der um 12.00 Uhr zum Thema „Smartphone- und Tablet-Sicherheit“ spricht. Um 13.30 Uhr gibt der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. einen Erste-Hilfe-Kurs, der praktische Tipps für den Alltag vermittelt.

Das Rahmenprogramm verspricht ebenfalls Unterhaltung und Freude. Die Kita „Pusteblume“ aus Altenburg wird von 14.00 bis 14.30 Uhr mit einer Aufführung die Herzen der Besucher erobern. Ab 15.00 Uhr präsentiert die Firma Kress in einer Modenschau die neuesten Trends für das modische Auftreten im Alter. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 16.00 Uhr ein Mitsingprogramm, das zum Mitmachen einlädt für beste Stimmung.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Die Landfrauen des Kreises bieten eine Auswahl an köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken, die den Besuchern ein rundum gelungenes Erlebnis garantieren. Die Seniorenmesse ist nicht nur eine Gelegenheit, sich über wichtige Themen zu informieren, sondern auch eine Plattform für Begegnungen und den Austausch unter Gleichgesinnten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Tag zu nutzen, um sich inspirieren zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen. Seien Sie dabei und gestalten Sie gemeinsam mit uns einen Tag voller Informationen, Unterhaltung und Lebensfreude! Der Eintritt ist kostenlos. **Landratsamt Altenburger Land/Die Redaktion**

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

IHRE REHA in Ronneburg
IHRE FACHKLINIK FÜR GERIATRIE in Ronneburg

Menschen ab 70 Jahre im Mittelpunkt
In unserem altersmedizinischen Zentrum behandeln wir Mehrfacherkrankungen ganzheitlich und individuell.

Unsere Ziele
- Ihre bestehende Situation zu verbessern
- Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität wiederherstellen, fördern und bewahren
- Ihre Pflegebedürftigkeit vermeiden oder verringern

Fachklinik und Reha für Geriatrie
Rudolf-Breitscheid-Platz 1
07580 Ronneburg

Telefon: 036602 55 0
E-Mail: post@krankenhaus-ronneburg.de
www.krankenhaus-ronneburg.de
www.reha-ronneburg.de

DTM auf dem Sachsenring – das ist Spannung und Abwechslung

Hohenstein-Ernstthal. Ein spannungsgeladenes und abwechslungsreiches DTM-Wochenende liegt hinter uns. Fesselnde Rennen mit teils unerwarteten Wendungen gab es auf dem Sachsenring. Bereits am Freitag deutete sich an, dass es ein spannendes Wochenende werden würde, als Jordan Pepper im Training die Bestzeit fuhr und als einziger Pilot unter der 1:18-Minuten-Marke blieb. Auch Timo Glock zeigte eine starke Performance und fuhr die zweitschnellste Runde des Tages. Der Samstag war von Wetterkapriolen geprägt. Nach starken Niederschlägen starteten alle Fahrer mit Regenreifen.

Start zum zwölften DTM-Rennen bei besten Wetterbedingungen am Renn-Sonntag. ***Foto: PeterSchubert***

Trotz schwieriger Bedingungen lieferten die Piloten Positionskämpfe auf höchstem Niveau. In der letzten Runde nutzte Ayhancan Güven einen Kontakt zwischen den Führenden Jordan Pepper und dessen Verfolger Thomas Preining, um sich mit einem cleveren Manöver den Sieg zu sichern. Güven, der von Startplatz neun ins Rennen gegangen war, feierte damit seinen dritten Saisonsieg. Neuer Tabellenführer wurde Jack Aitken, der den Platz drei belegte.

Am Sonntag setzte Güven trotz eines Erfolgsballasts von 20 kg seine Erfolgsserie fort und krönte sich zum „König des Sachsenrings“. Er gewann auch das zwölfte Meisterschaftsrennen der DTM, und hat damit seinen vierten Saisonsieg eingefahren. Infolge einer Kollision des Führungsduos Preining mit Aitken war der Weg für den von Platz drei gestarteten Güven frei. Lucas Auer reichte ein achter Platz, um sich die Gesamtführung in der Meisterschaft vor Aitken und Güven zurückzuholen.

Das DTM-Wochenende bot Motorsport vom Feinsten. Insgesamt 51.000 Besucher, 3.000 mehr als im Vorjahr, verfolgten die spannenden Rennen auf dem Sachsenring live. Neben packenden Duellen auf der Strecke sorgten auch prominente Gäste wie Basketballer Kevin Yebo, Schiedsrichter Felix Brych und Turnerin Pauline Schäfer-Betz für zusätzliche Höhepunkte abseits des Renngeschehens. **Peter Schubert**

- Aus unserer Leserpost -

Drei Tage Volleyball-Spaß beim VSV Gößnitz

Vom 15. bis 17. August verwandelte sich zum wiederholten Male die Turnhalle in Gößnitz in ein sportliches Zuhause für volleyballbegeisterte Kinder und Jugendliche. Der VSV Gößnitz e. V. lud zu einem dreitägigen Volleyballcamp ein – mit jeder Menge Bewegung, Teamgeist und Sommerlaune.

Die Teilnehmenden übernachteten gemeinsam in der Turnhalle, was für echtes Gemeinschaftsgefühl sorgte – nur eben unter einem sicheren Dach. Mit dabei waren Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Altersklassen, von der U12 über die U14 bis hin zur U18 – so bot sich für alle die Gelegenheit, voneinander zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Trainingseinheiten, gemeinsame Aktivitäten, ein Ausflug ins Freibad sowie gesellige Abende mit leckerem Essen. So bot das Camp eine gelungene Mischung aus Sport, Spiel und gemeinschaftlichen Erlebnissen.

Mit viel Engagement und Leidenschaft kümmerten sich die Trainerinnen und Trainer des VSV Gößnitz e. V. darum, dass alle bestens betreut wurden – sportlich wie auch zwischen den Trainingseinheiten.

Der VSV Gößnitz e. V. freute sich über viele motivierte junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und über drei Tage voller Action, Teamgeist und guter Laune.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Eltern und Unterstützern, die das Camp tatkräftig begleitet haben.

Text/Foto:
SV Gößnitz e. V.

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -

■ **Regionalliga Nordost: 6. Spieltag**

Sonntag, 31. August 2025, 14.00 Uhr, FSV Zwickau – ZFC Meuselwitz

Stadion: bluechip-arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ **Zipse ringt dem BFC Dynamo einen Punkt ab**
Nach einer guten Leistung konnte sich unser ZFC am Sonntag, dem 24. August 2025, beim Auswärtsauftritt gegen den favorisierten BFC Dynamo über einen nicht unverdienten Punktgewinn freuen. Dabei führte unsere Mannschaft sogar durch ein Slapstick-Eigentor von Willi Theodor Reincke mit 1:0. Nach der Pause machten die Berliner etwas mehr Druck und konnten durch Leandro Putaro verdient ausgleichen. Der BFC hatte noch ein paar Möglichkeiten, die Partie zu gewinnen, ließ diese aber ungenutzt. Unser ZFC hatte zehn Minuten vor Schluss auch noch eine Riesenmöglichkeit auf das 1:2, doch es sollte nicht sein. So blieb es am Ende beim 1:1.

■ **Kinderfestival der E2-Jugend beim SV Greiz**
An einem herbstlichen Augustsamstag begaben sich unsere jungen E2-Spieler zu ihrem ersten Kinderfestival der Saison beim SV Greiz. Zum Turnier waren acht Mannschaften aus der Region angereist. Beim Auslosen der Spielplätze hatten wir viel Glück und begannen das Festival auf dem Spielfeld 2. Unser erstes Spiel auf dem Funino-Feld gestaltete sich ein wenig holprig, man sah der Mannschaft ihre Unsicherheit und Zurückhaltung an. Und so mussten wir nach einem verlorenen Spiel auf das Spielfeld 3 zurücktreten. Das zweite Spiel hätten wir auch lieber vergessen, es lief nicht viel besser, man merkte unseren E2-Spielern das neue Mannschaftsgefüge an. Nichtsdestotrotz begann unsere Jugend nach dem vierten Spiel eine Aufholjagd. Wir konnten Spiele gewinnen und begeisterten unsere Trainer und Eltern am Rande des Spielfeldes. Man sah, dass wir gemeinsam als neues E2-Team Spiele gewinnen können. Am Ende beendeten wir das Kinderfestival des SV Greiz auf unserem Ausgangsfeld, dem Spielfeld 2.

■ **ZFC II dreht Derby gegen den SV Rositz und jubelt über 4:2-Sieg!**
Es war angerichtet: 151 Zuschauer und Derby-Fieber pur. Unsere zweite Mannschaft empfing am Sonntag, dem 24.08.2025, niemand Geringeren als den Spitzenreiter SV Rositz und nach einem intensiven, packenden und teilweise hitzigen Duell stand ein verdienter 4:2-Heimsieg zu Buche. Eine Partie, die alles bot: frühe Rückstände, sehenswerte Treffer, brenzlige Entscheidungen und einen ZFC II mit großem Herz.

■ **Frauen eine Runde weiter**
Unsere Frauen gewinnen im Sachsenlotto Landespokal beim Leipziger FC mit 6:4. Die Tore für unseren ZFC erzielten Danielle Thumer (2), Lina Wagner (2), Alina Löhr und Laura Holzhauer.

Konfiguriere dein PC-System
PC-Systeme, Notebooks &
Zubehör nach deinen Wünschen

www.one.de

DIENSTLE

Auf die Details kommt es an

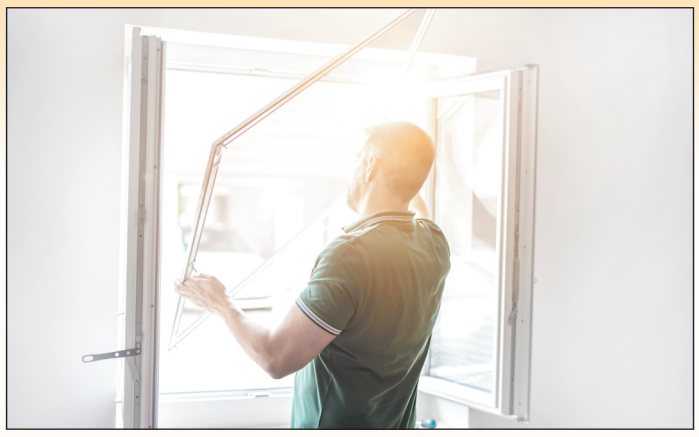
Wärmedämm-Verbundsysteme sind nur so sicher wie ihre Details. Fensteranschlüsse, Lüftungsöffnungen oder Sockelbereiche müssen fachgerecht montiert sein. Genauso wichtig ist es, nachträglich angebaute Elemente wie Geländer, Markisen oder Pflanzgitter thermisch sicher in die Dämmung zu integrieren. ***Foto: Saint-Gobain Weber/txn***

Schon in wenigen Jahren müssen alle neuen Wohngebäude klimaneutral sein. Neben einer nachhaltigen Heiztechnik kommt es dabei vor allem auf eine möglichst energieeffiziente Wärmedämmung an. Meist kommen dann sogenannte Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) zum Einsatz. Spezielle Dämmplatten werden an der Außenwand befestigt – und senken die Energiekosten fürs Haus sehr deutlich. Ein weiterer Vorteil der schützenden Hülle: Wenn es draußen im Sommer richtig heiß wird, hält ein massives WDV-System die Hitze länger von den Mauern fern. Wenn dann noch die Fensterelemente gut verschattet sind, bleibt es drinnen dann auch ohne energieintensive Klimaanlage deutlich kühler. In der Fläche ist das WDVS eine einfache und sichere Konstruktion. Doch der Anschluss an angrenzende oder durchdringende Bauteile ist technisch herausfordernd. Denn in den Details lauern Wärmelecks: Fensteranschlüsse, Laibungen und Sockelbereiche müssen dicht sein, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Markisen, Geländer oder Pflanz-Module für begrünte Hauswände sollten deswegen thermisch getrennt vom Fachmann montiert werden.

Je besser ein Gebäude gedämmt ist, umso wichtiger ist die Belüftung. Deswegen werden heute spezielle Zu- und Abluftelemente benötigt, die dann ohne Wärmebrücken in das WDV-System integriert werden müssen. „Bauherren und Planer sollten immer mit Fassaden-Experten zusammen planen und die Dämmung als ganzes System aufeinander abgestimmt und fachgerecht ausführen lassen“, rät Jan Henrichs von Saint-Gobain Weber. **txn**

So bleiben Insekten und Pollenstaub draußen

Frankfurt/Main. Der nächste Frühling steht vor der Tür – und mit ihm der Wunsch nach frischer Luft in unseren Wohnräumen. Doch während wir die Fenster öffnen, sollen ungebetene Gäste und Pollen draußen bleiben. Abhilfe schaffen moderne Insekten- und Pollenschutzlösungen. Welche Möglichkeiten es gibt, erklärt der Verband Fenster + Fassade (VFF). Wer kennt es nicht? An einem schönen Sonnentag bleibt das Fenster geöffnet und sobald es dunkel wird, tummelt sich eine Heerschar von Mücken und Motten an der Zimmerdecke. Komfortable Abhilfe schaffen moderne Insektenschutzlösungen. Doch nicht jede Schutzvorrichtung ist für alle Anforderungen gleichermaßen geeignet. Der VFF gibt daher einen Überblick über verschiedene Schutzmöglichkeiten. Um generell Fehlkäufe zu vermeiden, empfiehlt es sich, vor der Anschaffung eine Fachberatung in Anspruch zu nehmen. Experten können die passende Lösung individuell abstimmen.



Fachbetriebe unterstützen bei Beratung und Montage von Insektenschutzlösungen. ***Foto: Anselm_Adobe-stock.com***

Lösungen für Balkon und Terrasse

Insektenschutzgewebe in Pendel- und Drehrahmen sind die klassischen Lösungen für Balkon- und Terrassentüren. Während Nutzer sich bei Drehrahmen entscheiden müssen, in welche Richtung das Schutzgewebe öffnet, lassen sich Pendelrahmen komfortabel nach innen oder außen öffnen. Dank Magnetverschluss schließen jedoch beide Lösungen automatisch und sicher, auch bei windigem Wetter. Besonders in Haushalten mit Kindern oder Haustieren sind Pendel- und Drehrahmen praktisch. Sie sind einfach zu bedienen und fallen sicher wieder zu. Für großformatige Türöffnungen eignen sich auch Schiebeanlagen hervorragend, da sie leichtgängig in stabilen Profilen laufen und sich besonders platzsparend integrieren lassen.

Dauerhafter Schutz mit Spann- und Drehrahmen

Für Fenster, die nur zum Lüften geöffnet werden, bieten sich klassische Spannrahmen an. Sie lassen sich einfach montieren und wieder abnehmen – ideal für Drehkipp-Fenster. Möchte man sich aus dem Fenster hinauslehnen – etwa zum Blumengießen oder zum Plausch mit den Nachbarn, bieten Drehrahmen auch bei Fenstern eine flexible Lösung.

Rollos und Plissees – flexibel und platzsparend

Wer eine dezente und gleichzeitig effektive Lösung sucht, kann auf Insektenschutzrollos oder Plissees setzen. Diese lassen sich bei Bedarf ausziehen und verschwinden bei Nichtgebrauch in einer Kassette. Besonders für Dachfenster sind Rollos eine sinnvolle Wahl. Das gilt umso mehr bei Neubauten oder wenn eine Sanierung ansteht. Denn in modernen Sonnenschutzsystemen ist der Insektenschutz oft bereits integriert und bietet zusätzlichen Komfort.

Speziallösungen für Allergiker und Tierfreunde

Neben der Mechanik spielt das Material des Gitternetzes eine entscheidende Rolle. Während transparente Funktionsgewebe für klare Durchsicht sorgen, bieten Pollenschutzgewebe Erleichterung für Allergiker. Durch ihre besonders engmaschige Konstruktion lassen sie nahezu keinen Pollenstaub in das Zuhause eindringen. Für Tierfreunde eignen sich wiederum robuste Gewebe. Hier sind die einzeln verschweißten Maschen kunststoffummantelt und halten daher Pfoten und Schnauzen sicher stand. Viele Modelle können zudem mit Hunde- oder Katzenklappe ausgestattet werden.

Fördermöglichkeiten nutzen

Investitionen in Insekten- und Pollenschutz bieten sich nicht nur für die Nachrüstung, sondern auch bei Neukauf und Sanierung an. Für lohnende Maßnahmen an Fenstern und Türen sollten Sie sich unbedingt nach staatlicher Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden erkundigen. Welche Programme für welche Immobilie und welches Projekt passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Fördermittel-Assistent des VFF. Dieser bietet eine übersichtliche Navigation und individuelle Suchfunktionen. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen.

Individuelle Beratung durch Fachbetriebe

Wer in Insektenschutzlösungen für sein Zuhause investieren möchte, sollte sich in jedem Fall vorher an einen Fachbetrieb wenden. Dort erhalten Verbraucher eine individuelle Beratung, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse und die jeweilige Wohnsituation zugeschnitten ist.

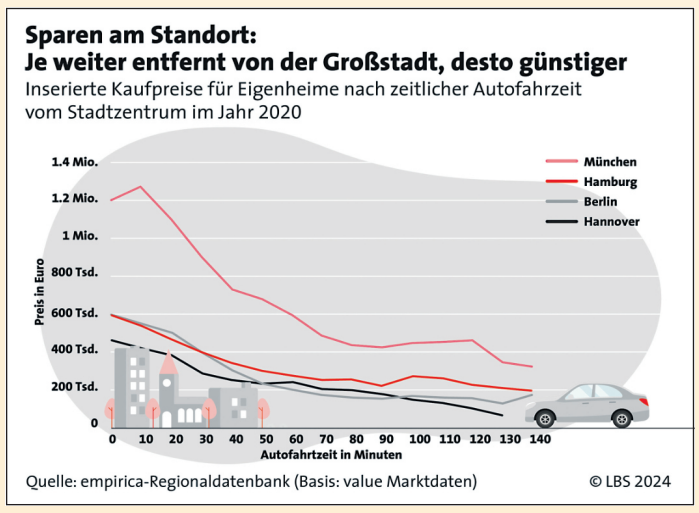
„Ob Dachfenster oder Terrassentür, bei Allergien oder Haustieren – Experten helfen dabei, die beste Insektenschutzlösung für jeden Fall zu finden“, resümiert VFF Geschäftsführer Frank Lange.

Verband Fenster + Fassade

So klappt der Weg ins eigene Eigenheim

Die Immobilienpreise sind hoch, die Zinsen gestiegen – der Traum vom eigenen Zuhause rückt für viele, insbesondere für junge Familien, scheinbar in unerreichbare Ferne. Dennoch kann der Einzug in die eigenen vier Wände gelingen. Im Auftrag der LBS hat das Forschungsinstitut empirica untersucht, wie Haushalte mit durchschnittlichem Einkommen trotz der schwierigen Lage heute Eigentum erwerben können.

So setzen viele Kaufwillige schlicht auf Verzicht, zum Beispiel bei der Ausstattung oder der Anzahl der Zimmer. Oder sie nehmen bewusst einen größeren Sanierungsbedarf in Kauf, damit das Objekt in der Wunschlage zum Budget passt. Für wieder andere ist es eine Option, statt des angestrebten Hauses zunächst eine Wohnung zu kaufen, die ähnliche Ausstattungsmerkmale bietet wie einen Garten oder einen Balkon.



Weitere Ausweichstrategien

Dann gibt es auch diejenigen, die nach einem Ausflug in die Großstadt, beispielsweise zum Studieren, bewusst wieder in die Heimat auf dem Land zurückkehren. Dort sind die Preise für ein Eigenheim in der Regel umso niedriger, je weiter der Standort von einer Großstadt entfernt ist (siehe Grafik). Sparen können auch diejenigen, die ihren Eltern oder Großeltern das Haus abkaufen – in der Regel zu einem Preis unterhalb des Marktniveaus, sodass sie mit dem gesparten Geld nach ihrem Geschmack modernisieren können.

Wer aus Kostengründen eine sanierungsbedürftige Bestandsimmobilie erwirbt, wählt gemäß der Studie je nach Fähigkeit und Zeit eine von zwei Optionen: Selbst mit anpacken und durch Eigenleistung die Handwerkerkosten so gering wie möglich halten oder die anstehenden Investitionen erst im Laufe der Jahre tätigen. Schließlich gibt es auch die Möglichkeit, sich zum Beispiel mit einer Vertrauensperson eine Immobilie zu teilen, aber alleine darin zu wohnen und dem Miteigentümer eine Miete zu zahlen. Wer ein Haus auf einem Erbpachtgrundstück baut, spart sich die Kosten für den Grundstückskauf und kann das zusätzliche Geld in die Umsetzung seiner Wohnwünsche investieren.

akz-o

Grafik: LBS/akz-o

„Früher war alles besser ...“
60 Minuten Livemusik & Comedy für Ihre Feierlichkeit
Ob 50., 60., 70., oder 100. Geburtstag, Ehejubiläum, Klassentreffen, wir lassen „die alten Zeiten“ nochmal hochleben.

Und wir nehmen uns dabei selbst ordentlich auf die Schippe.
Reinhard & Franziska Haucke
Tel. 0 34 47/50 61 54
E-Mail cocktailband@gmx.de

Pflegedienst Mahn
Häusliche Kranken- und Altenpflege Mahn GmbH
Alte Schule Lucka:
Pestalozzistraße 1
04613 Lucka
Tel. 034492 268881
Kontakt:
Mobil 0162 4759066
info@pflegedienst-mahn.com
www.pflegedienst-mahn.com
• Betreutes Wohnen in Lucka Pflege & Betreuung im eigenen Zuhause
• Wohngemeinschaften mit 24-Stunden-Pflege
• Hauswirtschaftliche Dienste
Freie Kapazitäten im Bereich Hauswirtschaft ab September 2025!
Anmeldung ab 11.08.2025 telefonisch möglich!

Seniorenhilfe im Altenburger Land
0178-13 57 555
03447-84 72 459
Babette Dauskardt
Pflegefachkraft
• Fachkundige hauswirtschaftliche Dienstleistung
• Professionelle Fensterreinigung sowie Gardinenpflege
• Begleitung zu Ärzten, besorgen von Rezepten und Überweisungen
• Einkaufsservice sowie Begleitung zu Einkäufen
• Zuverlässige Urlaubsbetreuung
• Versorgung durch geschultes Stammpersonal
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Babette Dauskardt
Elie-Wiesel-Str. 48 · 04600 Altenburg
03447/84 72 459 oder 0178/13 57 555

Meisterfachbetrieb mit Tradition
FIRMA M. BUSCH
• Schädlingsbekämpfung • Holzschutz
• Desinfektion • Wespendienst
Altenburg Telefon 0 34 47/83 44 14
Borna Telefon 0 34 33/20 05 89

26 Jahre
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
Inhaber M. Kilinçer Johannisstraße 41
04600 Altenburg
Tel. 03447/519944 · Handy 0163/2003331

ISTUNGEN

Bewegungsschmerzen schonend lindern

Bei der kleinsten falschen Bewegung schießt ein fieser Schmerz durch den Rücken, beim Spaziergang machen die Knie Probleme, und nach der Gartenarbeit ziept die Schulter.

Ab einem gewissen Alter gehören Schmerzen im Bewegungsapparat fast schon zum Normalzustand. Die Ursachen können vielfältig sein. Sehr verbreitet bei älteren Menschen sind Arthrose und Rheuma, aber auch Gicht, Sehnen- oder Schleimbeutelentzündungen, Muskelverspannungen und akute Verletzungen wie eine Prellung oder Zerrung können dahinterstecken.

Viele Senioren kennen das: Schmerzen im Rücken oder den Gelenken machen jede Bewegung zur Qual. ***Foto: djd/doc Ibuprofen Schmerzgel/Getty Images/Sneksy***

Ältere haben oft mehrere Erkrankungen

Eine schnelle und wirksame Schmerzlinderung ist dann wichtig, um sich wieder wohlzufühlen und die Beweglichkeit zu erhalten. Denn ungünstige Schonhaltungen und mangelnde Aktivität können chronische Probleme noch verschlimmern. Viele Senioren möchten aber ungern wiederholt oder längerfristig Schmerzmittel einnehmen, da sie Angst vor Nebenwirkungen haben. Außerdem sind ältere Menschen häufig multimorbide, leiden also neben den Bewegungsschmerzen noch unter weiteren Erkrankungen und nehmen bereits mehrere Medikamente ein, was die Gefahr von Wechselwirkungen erhöht.

Topische Behandlung ist schonender

Unerwünschte Neben- und Wechselwirkungen können bei entzündungsbedingten Schmerzen im Bewegungsapparat gut durch eine topische oder lokale Behandlung minimiert werden, zum Beispiel mit doc Ibuprofen Schmerzgel.

Denn damit wird der Wirkstoff direkt auf die betroffene Stelle aufgetragen und reichert sich nicht im Blut an. Das ist für den Organismus deutlich weniger belastend.

Unter den entzündungshemmenden und schmerzlindernden Wirkstoffen (NSAR) zeichnet sich Ibuprofen zudem durch sein geringes kardiovaskuläres Risiko aus. Vergleichenden Studien zufolge ist dieses bei rezeptfrei erhältlichen Präparaten deutlich niedriger als etwa beim verwandten Wirkstoff Diclofenac. Das ist vorteilhaft, da viele Senioren durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbelastet sind.

So wirksam wie Tabletten

Bei der Wirksamkeit gegen Bewegungsschmerzen unterscheidet sich ein Gel kaum von Tabletten. Wie eine britische Studie an Patienten mit akuten Weichteilverletzungen ergab, zeigten sich zwischen dem Auftragen von Schmerzgel und der dreimal täglichen Einnahme von Ibuprofen-Tabletten (400 mg) keine erkennbaren Unterschiede in der Stärke und Geschwindigkeit der Schmerzlinderung. **djd**

Zertifizierte Holzprodukte

Der Klimawandel stellt unsere Wälder vor große Herausforderungen: Extreme Temperaturen, Dürre und Stürme gehen ihnen an die Substanz. Durch die Trockenheit der letzten Jahre hat beispielsweise die Fichte in Mitteleuropa vielerorts stark Schaden genommen. Dies ist nicht nur für die Menschen, denen der Wald gehört, eine Hiobsbotschaft, sondern auch für den klimaschonenden Holzbau, der bisher überwiegend Nadelholz einsetzt. Hoffnung machen neuartige Bauprodukte aus Nadel- und Laubholz, die sich – wie die sogenannte Baubuche – zunehmend etablieren.

Das Holz der Edelkastanie ist ein begehrtes Ausstattungsholz für Möbel, Verkleidungen, Treppen und Parkett sowie für dekorative Furniere. ***Foto: DJD/PEFC/Kollaxo***

Auch für die Waldschutzorganisation PEFC Deutschland sind dies gute Nachrichten. Denn der Umbau zu Mischwäldern ist ein wichtiges Ziel der PEFC-Zertifizierung. Und eine steigende Nachfrage nach Laubholz unterstützt den Aufbau robuster Wälder, in denen sich Nadel- und Laubbaumarten mischen. In zertifizierten Wäldern bauen Waldbesitzende sowie Forstleute die Waldflächen klimastabil um. Dabei fördern sie seltene Baumarten, schaffen gesunde Waldränder und schützen Biotope. Die Wiederaufforstung unterstützt die natürliche Verjüngung des Waldes, die nötig ist, damit Wälder auch künftig ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können. Wie Waldbesitzende diese Mammutaufgabe bereits stemmen, illustriert die Aufklärungsaktion „Mein Wald ist für Dich da“. Sie zeigt, dass hinter einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung Menschen voller Ambitionen und Tatendrang stehen, Infos: www.meinwaldistfuerdichda.de. „Ohne menschliche Hilfe kann der Wald die Lücken, die Stürme, Dürre und Borkenkäfer verursacht haben, nicht schnell genug schließen“, weiß Dirk Teegelbekkers, PEFC Deutschland Geschäftsführer: „Angesichts des Klimawandels setzen die Forstleute auf anpassungsfähige heimische Baumarten, nutzen aber auch Arten aus anderen Regionen, die gut an veränderte Klimabedingungen angepasst sind.“ Der Umbau zu Mischwäldern könne so das Risiko eines Absterbens gefährdeter Waldgebiete reduzieren. Eine neue Baumartenvielfalt im deutschen Wald ermöglicht zahlreiche Produkte, die zuvor großteils aus Nadelbaumarten wie Fichte oder Kiefer gefertigt waren. Damit rücken auch andere Baumarten in den Fokus. Die Edelkastanie ist ein Baum des Mittelmeerraums, der seit der Römerzeit auch in unseren Breitengraden vorkommt. Ihr Holz ist ein begehrtes Ausstattungsholz für Möbel, Treppen und Parkett. Ahorn und Buche sind ein beliebtes Material für Tische und Stühle. Wer bei der Innenausstattung nach einer Alternative zum Klassiker Eiche sucht, wird bei Douglasie oder Esche fündig. Das PEFC-Siegel steht dabei für eine vorbildliche Waldwirtschaft. **DJD**

Umziehen ohne Stress

Rund 8,5 Millionen Menschen ziehen jedes Jahr in Deutschland um – mehr als 23.000 am Tag. So groß die Vorfreude auf die neue Wohnung ist, so anstrengend ist oft der Umzug selbst. Wer rechtzeitig plant, erspart sich viel Stress.

Erst wenn der neue Mietvertrag unterschrieben ist, sollte der alte gekündigt werden. In der Regel gilt eine dreimonatige Kündigungsfrist, die bis spätestens zum dritten Werktag eines Monats beginnt. Auch Renovierungen und ein möglicher Wechsel des Stromanbieters sollten jetzt organisiert werden.

Spätestens einen Monat vor dem Termin heißt es: Umzugsunternehmen beauftragen oder Helfer zusammentrommeln, Umzugskartons und Verpackungsmaterial besorgen.

Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Gary Burchell

Jetzt wird es konkret: Kisten packen und beschriften, Möbel abbauen, eventuelle Renovierungen abschließen und Halteverbotszonen einrichten.

Innerhalb von 14 Tagen muss die neue Adresse beim Einwohnermeldeamt gemeldet werden, sonst droht ein Ordnungsgeld. Auch Versicherungen und andere Vertragspartner sollten umgehend informiert werden.

djd/Die Redaktion

Coaching eröffnet Chancen

Ob nach längerer Pause, beim Jobwechsel oder in der Bewerbungsphase – manchmal braucht es professionelle Unterstützung, um im Berufsleben wieder Fahrt aufzunehmen. Bildungsträger bieten dafür maßgeschneiderte Coachings an, die individuell auf die Situation der Teilnehmenden zugeschnitten sind. Im Mittelpunkt steht oft die Frage: Welche Talente stecken in mir, und wie kann ich sie auf dem Arbeitsmarkt optimal einsetzen?

Auch digitale Kompetenzen spielen dabei eine zentrale Rolle – sie sind inzwischen fast in jeder Branche gefragt. Für Akademiker gibt es zudem spezielle Angebote, die beim Einstieg oder Neustart in die Karriere unterstützen. Die Formate sind vielfältig: Einzel- oder Gruppencoaching mit bis zu acht Personen, wahlweise auch virtuell per Videokonferenz. Inhaltlich unterscheidet sich das Online-Format nicht vom persönlichen Treffen – die nötige Technik stellt der Träger kostenlos bereit. Ein weiterer Pluspunkt: Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten komplett übernommen werden.

Arbeitsagentur oder Jobcenter fördern zertifizierte Coachings mit dem sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS). Nach einer Erstberatung erstellt der Bildungsträger eine Empfehlung, die nur noch vom Kostenträger bestätigt werden muss – dann kann es losgehen. **djd/Die Redaktion**

Harnisch - Hof Harthau

Aus eigener Ernte:
Ab sofort Frühkartoffeln
in 5-, 10- und 25-kg-Verpackungen

Außerdem:
Honig, Wurst in Gläsern, Speiseöle, Weizen-/Dinkelmehl Backmohn aus eigener Herstellung

Dorfstraße 6
08396 Oberwiera/
OT Harthau
Tel. 03 76 08/2 29 02

Donnerstag 8.30-11.30 und 13.30-17.00 Uhr
Freitag 8.30-11.30 Uhr
Samstag 9.00-11.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinmetzbetrieb
Max Edel und Sohn
Seit 1910
Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de
◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden
Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

Suchen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
im Altenburger Land
Reik Vogel
Telefon 0 34 47/59 63 81
KompetenzCenter Altenburg
Wettinerstraße 1
Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Trotz Baustelle offen!
Di., Mi., Do.
9.00 bis 17.00 Uhr
D & A
Expressdienst Becker
Schuh- & Schlüsseldienst
Altenburg · Theaterplatz 16
Tel. 03447-890 780

Große
Dachdecker UG
(haftungsbeschränkt)
Seit 95 Jahren in Gößnitz
Dacheindeckungen aller Art
Wärmedämmungen
Fassadenverkleidungen
Eigener Gerüstbau
Montage von PV-Anlagen
Wir suchen Dich! Komm in unser junges Team!
Bahnhofstraße 24 · 04639 Gößnitz · Tel. 03 44 93/7 15 82 · Fax 7 15 83
Handy 01 74/9 58 74 62 · dachdecker.grosse@gmx.de

Dienstleistungen von Kopf bis Fuß
SALON Fröhner
Ab September bieten wir in unserem Salon Permanent Make up als zusätzliche Dienstleistung an. (Aquarell, Powder Brows, Eyeliner)
Interessenten rufen bitte bei Manuela Fritzsche Tel. 0152/34586909 an.
Mühlgasse 1
04626 Schmölln
Telefon
03 44 91/8 29 78
WWW.SALON-FRÖHNER.DE

ESG Energiestyle Group
Ing. Steffen Krist
Rudolf-Breitscheid-Str. 36
04600 Altenburg
ESG ENERGIESTYLE GROUP
DIE ENERGIEEXPERTEN
Energieberatung … kompetent und unabhängig
Wir begleiten Sie auf Wunsch von A bis Z:
☑ Komplettes Sanierungskonzept und Baubegleitung
☑ Förderanträge für Maßnahmen wie Heizung, Fenster, Fassade, Dach …
SANIEREN MIT PLAN – SPAREN MIT SYSTEM.
+49 3447 890270 · kontakt@energiestyle.de · www.energestyle.de

KÜRBISSAISON

ab 7. September 2025

Kürbis Heiko

Wo?
- Zschaschelwitz, Imbiss
- Göhren, Durchgangsstraße an der Kreuzung

Wie?
- Kasse des Vertrauens
- Achtet wieder auf die Preisschilder!
- Nur Barzahlung – Wechseln nicht möglich!

- **Speisekürbisse** u. a. Hokkaido, Butternut, Gelbe Zentner, Patisson
- **Zierkürbisse** bunter Mix in vielen Größen
- **Halloween-Kürbisse** in großer Vielfalt

Heiko Köhler, Telefon 01 75/1 83 95 89

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 30. August, bis Sonntag, 7. September 2025

Samstag, 30. August 2025

08.30 Uhr **Frauenfrühstück,** Kulturgut Quellenhof, Garbisdorf (bis 11.30 Uhr)

10.00 Uhr **Tag der offenen Tür,** Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V. im Tierheim Schmölln, Sommeritzer Str. 75

10.00 Uhr **Batnight-Wochenende,** rund um die Fledermaus, für Kinder 8 bis 12 Jahre, Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg

10.00 Uhr **DDR-Ausstellung,** Heimat- und Papiermuseum, Fockendorf (bis 17.00 Uhr, letzter Einlass: 16.00 Uhr)

10.00 Uhr **Gartenrundwanderweg** „Sportliche Kegelrunde“, Treffpunkt: Tourismusinformation, Markt 10, Altenburg (bis 13.00 Uhr)

11.00 Uhr **Vereins- und Musikfest,** Festplatz, Löbichau

11.00 Uhr **Schlossführung** mit der Hofdame Margarethe von Pawel, Residenzschloss, Altenburg

13.00 Uhr **Planitzer Sommerfest mit Livemusik**, auf dem Gelände der Firma Ebehako, Zwickau (kostenfrei)

14.00 Uhr **Konzert des Männerchores Köthel**, Gemeindeareal am Gemeindeamt, Schönberg (in der Nähe der Kirche)

14.00 Uhr **Dorffest Thonhausen,** mit Tauziehturnier, Kinderprogramm und Live-Rock-Musik, Sportpark, Thonhausen (kostenfrei)

14.00 Uhr **Abschied von der Schule Ponitz,** mit den Ponitzer Landmäusen und der Möglichkeit zur Schulbesichtigung

15.00 Uhr **Vortrag:** „Auf Spurensuche: Ulrich Ditzen, Hans Fallada und der Erste Weltkrieg“, Museum Burg Posterstein

16.00 Uhr **Nacht der Schlösser** unter dem Motto „Goldene Jahre“, Schloss Waldenburg (kostenfrei)

19.00 Uhr **Livemusik mit HowBeats,** Gaststätte „Seeblick“, Campingplatz Pahna, Fockendorf

19.30 Uhr **Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey,** Teehaussaal, Altenburg

Sonntag, 31. August 2025

09.00 Uhr **Dorffest Thonhausen,** inkl. Frühshoppen und Blasmusik von der Feuerwehrkapelle „Trünzig“, Sportpark, Thonhausen (kostenfrei)

10.00 Uhr **„Ein neuer Anfang“** – die Schule beginnt; Toben, Staunen, Essen, Kirche Kunterbunt im Pfarrhof Treben für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit Mamas, Papas, Omas…

11.00 Uhr **Vereins- und Musikfest** in Löbichau, Festplatz Beerwalderstr. 33, Beginn des Festbetriebes (Familientag)

13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Anglerteiche Schnaudertal, mit Klaus Mertes, Strecke: 34 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

14.00 Uhr **Führung** „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

15.00 Uhr **Sommerliches Chorkonzert,** mit sommerlichen Volksliedern, Kirche St. Matthäus, Romschütz (kostenfrei)

Montag, 1. September 2025

14.00 Uhr **Spielenachmittag,** Bibliothek, Langenleuba-Niederhain

18.00 Uhr **Vortrag** „Goethes Gedankenreisen nach Lateinamerika und in die Südsee“, mit Dr. Dieter Strauss, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

18.00 Uhr **Vortrag** „Wahlversprechen auf dem Prüfstand“, Volkshochschule Altenburger Land, Altenburg

Mittwoch, 3. September 2025

09.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Crimmitschau, mit Klaus Mertes, Strecke: 88 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

10.00 Uhr **Seniorenmesse** Altenburger Land, Goldener Pflug, Altenburg (bis 17.00 Uhr, kostenfrei)

13.00 Uhr **„Coffee with a Cop** – Gemeinsam ins Gespräch kommen“, einen Kaffee mit der Polizei genießen, Marktplatz, Altenburg

18.00 Uhr **Werkstatt am Abend** „Zeichnung und Wein – again and again: Die Zeichnung ist ein Fluss“, Prinzenpalais, Residenzschloss, Altenburg (bis 20.00 Uhr, Anmeldung unter 03447/8955451)

Donnerstag, 4. September 2025

19.00 Uhr **4. Weinfest,** Teichpromenade, Großer Teich, Altenburg (kostenfrei, bis 23.00 Uhr und zu erleben bis Sonntag, 7. September 2025)

Freitag, 5. September 2025

18.00 Uhr **Informationsveranstaltung** zum geplanten Windkraftausbau im Sprottental, Mehrzweckhalle, Am Bürgerhaus 3, Wildenbörten

Samstag, 6. September 2025

10.00 Uhr **18. Oldtimertreffen,** Vereinshaus, Pestalozziplatz 2, Windischleuba (bis 16.00 Uhr)

19.00 Uhr **Vernissage** „Menschenbilder“, von Fotograf Axel Schneegaß, Galerie TscharT, Tschaikowskistr. 21, Leipzig

Sonntag, 7. September 2025

13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Schwennigke + Pfarrholz + Groitzscher See, mit Klaus Mertes, Strecke: 36 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

14.00 Uhr **Kaffeeklatsch,** Kulturhof, Kleinmecka (bis 17.00 Uhr)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

10. Altenburger Musikertreffen im Partyzelt am Großen Teich

Altenburg. Wie die Zeit vergeht! Seit 10 Jahren findet zunächst in Knau und nun in Altenburg das bekannte und beliebte Musikertreffen mit vielen bekannten Gesichtern der regionalen Musikszene statt. Dass die Organisatoren und Musiker dieses Jubiläum begehen würden, hätte zu Beginn kaum jemand vermutet. Umso mehr schlagen die Herzen aller höher, und ein Dankeschön schwingt schon zur heutigen Ankündigung mit.

Manuel Schmid

Das 10. große Musikertreffen findet am Freitag, dem 5. September 2025, ab 18.00 Uhr im Festzelt am großen Teich statt und läutet an diesem Wochenende auch das Altenburger Weinfest ein.

In diesem Jahr darf sich das Publikum erneut auf „Die Leimers“ freuen. Neun versierte Musiker von ehemaligen bekannten Bands rund um Altenburg geben sich die Ehre. Sie werden an diesem Abend beliebte Oldies der 70er- und 80er-Jahre in bester Qualität zu Gehör bringen. Auch „Zentromer“ aus Schmölln, mit ihrem Motto: „Unser Anspruch ist es, das Publikum zum Tanzen zu bringen, zu begeistern und für einige Zeit zu entführen“, werden erwartet.

Dieses Jahr hat es der Stern-Meissen-Sänger Manuel Schmid mit seinen Freunde wieder möglich gemacht im Partyzelt dabeizusein. Viele Musikbegeisterte kennen ihn und seine Mitstreiter als meisterhaften Sänger und versierte Musiker. Sie werden den krönenden Abschluss des Abends bilden.

„Natürlich haben sich noch weitere Musikerfreunde angesagt, seien Sie gespannt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir hoffen, es wird wieder ein richtig ‚geiler‘ Abend. Also schauen Sie vorbei und feiern Sie mit uns“, fasste Mitorganisator Bernd Siegl euphorisch zusammen.

Silke Konzag

Zentromer

Die Leimers

Fotos (3): privat

Die Band Hot’n’Nasty – Live-Power mit Anspruch und Seele

Schmölln. Mit Hot’n’Nasty wird sich am 5. September eine Bluesrock-Band im MusicClub Schmölln präsentieren, die mit ca. 30 Jahren Bühnenerfahrung ausgestattet zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene gehört. Soeben wurde ihr erstes Live-Album mit dem Titel „Live Still Rollin´“ veröffentlicht.

Erstmals in Schmölln zu Gast wird die aus dem Ruhrpott stammende, bestens eingespielte Band eine schweißtreibende und energiegeladene Show voller Spielfreude und Power bieten. Dass dabei nicht nur der klassische Bluesrock zelebriert wird, gehört zum erklärten Grundanliegen der Band, und so haben sich die vier Musiker über die Jahre einen eigenen Stil erarbeitet, der von Vielseitigkeit und Anspruch geprägt ist.

Kraftvoller Bluesrock, der natürlich auch den großen Helden des Genres, die drei Kings, J. Hendrix, S.R. Vaughn, J. Winter u.a., seine Reverenz erweist und die Wurzeln der vier Musiker offenbart, sich aber ebenso in den zahlreichen eigenen Songs, musikalisch und textlich, auf ganz spezielle Art und Weise äußert. Namhafte internationale Rockgrößen wie Wishbone Ash, Dr. Feelgood, Walter Trout, Ana Popovic und Chris Farlowe wurden auf Hot’n’Nasty aufmerksam und verpflichteten die Band immer wieder als Support-Act. Hot´n Nasty – das sind Malte Triebs, Gitarrist, Komponist, Gründungsmitglied und Seele der Truppe, der stimmgewaltige Sänger Robert Collins sowie mit Tim Gressler am Bass und Dominique Ehlert am Schlagzeuger eine versierte Rhythmusfraktion. Dass die Band 2020 mit dem German Blues Award in der Kategorie ‚Beste Band‘ ausgezeichnet wurde und zudem 2018 und 2019 Finalist bei der German Blues Challenge war, dies alles sollte doch Qualitätsbeweis genug sein und zudem die Neugier aller Musikbegeisterten geweckt haben.

Verlosung

Foto: HOT-N-NASTY

Am 5. September 2025 beginnt die Veranstaltung um 21.00 Uhr im MusicClub Schmölln. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Tickets sind unter https://www.musicclub-sln.de/ und Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Verlosung: Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Montag,** dem **1. September 2025,** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

10 Jahre Wintersdorfer Kindersachenbörse

im Kulturhaus Wintersdorf, Großer Saal und Kulturhausgarten

Am 27.09.2025 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(Schwangere und Neu-Mamis in Begleitung **ab 8.30 Uhr)**

Es gibt gut erhaltene Baby- und Kindersachen in den Größen 50 bis 188 (Herbst/Winter), gut erhaltene Spielwaren, Outdoorspielzeug, Fahrräder, Babyausstattung, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr.

Es erwartet Euch im Außenbereich ein buntes Programm für Groß und Klein sowie Süßes und Deftiges (wetterabhängig). Wir freuen uns auf Euch!
Interessierte Verkäufer können sich wie folgt anmelden:
WhatsApp an 0173-3826552 bis 12.09.2025.

Aufgrund der vielen Anfragen, bitten wir um Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl annehmen können.
15 % des Verkaufserlöses gehen an die Wintersdorfer Kindereinrichtungen, 85 % werden den Verkäufern ausgezahlt.

Sommerfest im „Knirpsenland“

Gößnitz. Der AWO Kindergarten „Knirpsenland“ lädt herzlich zu seinem Sommerfest am Freitag, den 5. September 2025, ab 14.00 Uhr, ein. Die Feier findet auf dem Gelände des Kindergartens in der Altenburger Straße 7 statt. Freut euch auf ein buntes Programm mit einer großen Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken und einer spannenden Edelsteinsuche in der Matschstraße.

Für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an herzhaften Speisen und süßen Leckereien gesorgt.

Das Sommerfest bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen Nachmittag voller Spiel und Spaß!

Team des AWO Kindergartens „Knirpsenland“

Foto: pixabay.com

10 JAHRE – Heimat- und Feuerwehrverein Neuenmörbitz

Feuerwehrfest
mit Wettkampf „Löschangriff“ um den Pokal des Bürgermeisters

Samstag, 06.09.2025
Neuenmörbitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:
„Heimat- und Feuerwehrverein Neuenmörbitz e.V.“

Programm

13.00 Uhr Eröffnung und Ansprache des Bürgermeisters
13.30 Uhr Start des Wettkampfes in der Disziplin „Löschangriff“ um den Pokal des Bürgermeisters, auch die Frauenmannschaften sind wieder mit am Start.
Ab 16.00 Uhr Siegerehrung und Festbetrieb, Tombola-Ziehung, Schalmeienkapelle Löbischau, Wasserspaß für Groß und Klein mit der Kinder-Feuerwehrspritze
Ab 19.30 Uhr Livemusik aus dem Wieratal mit der Band „On-Fire“

Neben Frischem vom Grill, wie dem Neuenmörbitzer Mutzbraten sowie Rostern und Steaks, umfasst unser Angebot auch Kaffee & Kuchen sowie erfrischende Getränke für jedermann.

EINTRITT FREI

Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht: Es warten eine Hüpfburg, eine Tombola (bei der jedes Los gewinnt) sowie Eis auf zahlreiche Besucher. Zudem gibt es eine Bastelstation, schicke Feuerwehr-Tattoos und tolle Preise beim Büchsenschießen mit der Kinder-Feuerwehrspritze zu gewinnen.

+ + KLEINANZEIGEN + +

Das kleine Licht

Das kleine Licht
auf dem Weg in die Nacht
hält sich ganz tapfer
wird von der Hoffnung bewacht.
Die Hoffnung gibt die Kraft
dass der Schein sich stetig erhellt,
mit ganz vielen Lichtern
zu einer leuchtenden Welt.
So sind es die kleinen Lichter,
die die Dunkelheit überwinden
und durch das einst noch so kleine
zu einer mächtigen Größe finden.
So ruf ich alle Lichter
scheinen sie auch klein,
kommt alle zusammen
für den großen Schein.

Jürgen Jungandreas

PARTNER/-IN

Ich, 43 J., attraktiv, mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir einen bodenständigen Mann für immer. milanami11@t-online.de

Seniorin in den 70ern sucht zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und Einsamkeitsbewältigung liebe Begleitung passenden Alters. Chiffre W90

Mit 73 J. noch nicht zu alt für die Liebe! Glaube immer noch daran, dass es beim 1. Mal funkt. Bin 1,80 m, schlank, Bergbaurentner u. Mechaniker. Koche und backe gern, also kann ich auch eine zärtliche Frau verwöhnen. Alter spielt keine Rolle, gern auch jünger, die gern Auto fährt, meinen Benz. Suche Dich für eine gemeinsame Zukunft. Will wieder Spaß am Leben zu Zweit haben. Telefon 0174/4751404

STELLE

Fa. Transport & Service sucht:
zuverlässige Mitarbeiter m/w/d
· geringfügig oder Teilzeit möglich
· im Raum Altenburg
· für Pharma-, Post- oder Laborservice
· gern auch ältere Kollegen
· körperliche Belastbarkeit
Infos und Bewerbung
unter Tel. 01 76/76 89 59 17 oder
E-Mail jklog24@t-online.de

Wir suchen **Mitarbeiter** m/w/d
für den Pfortendienst
in **Guteborn/Meerane**
Vorraussetzung: Schichtbereitschaft
GSD Gerl Sicherheitsdienst
Clausewitzstraße 4
93049 Regensburg
Telefon 09 41/58 51 40
E-Mail info@gerl-sicherheit.de

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!

▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 0 34 47/31 45 16
01 60/7 90 07 66

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon **03447/894874 oder 0172/6243531**

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Alte Emaille-Reklameschilder kauft Sammler. Telefon 0170/5212984

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Kleintransporte/Umzüge, Maler- und Fußbodenarbeiten, Tel. 0176/61178363

Entsorge und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

Tiefgaragenstellplatz, in Lohsenstr. SLN für 35 Euro zu verm., Chiffre S 32

OELSNER TRANSPORTE
04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11
Tel. 0 34 48/3 89 11 14
Tel. 0 34 48/37 07
Funk 01 63/7 83 79 36
UNSERE LEISTUNGEN:
✦ Haushaltsauflösungen, besenrein
✦ Beräumung von Haus, Hof und Garten
✦ **Kleincontainerdienst**

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

+ + + Beilagenhinweis + + +
In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Repo Sonderposten Markt
• Fressnapf • Euronics

DANKSAGUNG/GLÜCKWUNSCH

Für die Glückwünsche
und Geschenke zu unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir uns
von Herzen bedanken.
Ein besonderer Dank gilt allen,
die zum Gelingen dieses
unvergesslichen Festes
beigetragen und uns damit
große Freude bereitet haben.
Harald und Gerlinde Mäder
Pöppschen, Juli 2025

Anlässlich unserer
Eisernen Hochzeit 65
sagen wir hiermit unseren lieben Kindern, Enkeln, Urenkeln und Freunden sowie Nachbarn und Bekannten auf das Herzlichste für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke ein
liebes Dankeschön!

Anni und Hubert Taube
Zschernichen, August 2025

Anlässlich der zu unserer
Diamantenen Hochzeit

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns herzlich bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.
Ein weiterer Dank geht an den Feuerwehrverein, an Klaus Hübschmann von der Stadt Schmölln und an den Ministerpräsidenten Mario Voigt.
Ingeborg und Peter Kröber
Kummer, Juli 2025

Herzlichen Dank!
Mein Geburtstag war ein wunderschönes Fest – dank euch!
Ob Anruf, Karte, Blumen, Geschenke oder ein lieber Besuch, jede einzelne Aufmerksamkeit hat mich riesig gefreut.
Ein besonderes Dankeschön auch an alle, die mitgeholfen haben, die Feier und die Tage drumherum so besonders zu machen.
Happy Birthday
Eure Leonore

Zur Gnadenhochzeit
Werner & Ilse Hilbig
Auf 70 Jahre Eheglück schaut Ihr beiden jetzt zurück.
Ihr habt in Eurem Leben so viel uns schon gegeben.
Für alle Mühe, die Ihr Euch gemacht,
sei hiermit Dank Euch dargebracht.
Wir wünschen von ganzem Herzen weiterhin alles Liebe.
Joachim, Mario und Nicole mit Familien

Kampfsportverein Altenburg in Weinsberg

Altenburg/Weinsberg. Wir waren am 26. Juli 2025 in Weinsberg zum „Rising Dragons“ Anfängerturnier. Für 5 unserer 6 Kämpfer war es das erste Mal auf der Tatami und im Vollkontakt-Karate-Kampf, dementsprechend waren alle sehr nervös. Mit Erik Hoffmann startete der jüngste Teilnehmer mit gerade mal 6 Jahren und konnte sich durch viel Mut und Kampfwillen den 2. Platz in seiner Kategorie sichern. Auch die anderen Erstkämpfer bewiesen, dass sie ein großes Kämpferherz haben: Karl Beer 3. Platz, Lina und Tobias Hänselman 3. Platz und Ida Wagner 2. Platz.Als Einzige mit Turniererfahrung startete unser großes Talent Alina Jakob. Sie kam in ihrem ersten Kampf nicht ins Kampfgeschehen, konnte aber im 2. Kampf, dank des guten Zuredens der Trainer und Eltern, ihr Potenzial auf die Matte bringen und 2 klare Treffer zum Kopf ihrer Gegnerin landen. Sie erkämpfte sich damit den 2. Platz.Insgesamt war es ein kleines, aber vom „Doragon Dojo“ in Weinsberg super organisiertes Turnier. Vielen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung und an unsere Sponsoren: Sparkasse Altenburger Land, Agrar Ziegelheim, VR Bank Altenburger Land, SWG Altenburg und EDO Elektrotechnik.OSU,

Silvio Formella
Vorsitzender Kampfsportverein Altenburg e.V.

Foto: Kampfsportverein Altenburg e.V.

Übergabe eines Spendenherzens – Uwe Burkhardt bricht Rekord für Hospiz

Mit Übergabe eines Spendenherzens von Uwe Burkhardt (r.) an die Vorsitzende des Fördervereins St. Elisabeth-Hospiz Altenburg, Frau Dr. Ursula Zippel (l.), ist die Spendenhöhe von 22.100,00 Euro nun amtlich und wurde von der Leiterin des St. Elisabeth-Hospiz, Frau Saskia Frank, bestätigt. ***Foto: Peter Schubert***

Altenburg. Uwe Burkhardt, ein bekanntes Gesicht des Altenburger Gemeinwohls, hat erneut sein Engagement unter Beweis gestellt.
In einer Spendenübergabe, die das lokale Leben widerspiegelt, überreichte er dem Förderverein St. Elisabeth-Hospiz Altenburg einen Scheck über 22.100 EUR.
Burkhardt, der sich als Privatperson für diesen Erfolg einsetzte, übertraf damit sein selbst gesteckte Ziel, seinen früheren Spendenrekord von 20.235 EUR zu überbieten, den er bei zwei Veranstaltungen im Landestheater erzielt hatte.
Die beeindruckende Summe ist das Ergebnis einer zweigleisigen Aktion, bestehend aus zwei Benefizkonzerten in der Brüderkirche und Spenden, die er im Vorfeld eingeworben hatte. Das Benefizkonzert am 3. Mai war ein musikalischer Höhepunkt und füllte die Brüderkirche bis auf den letzten Platz.
Burkhardt hatte bekannte Künstler wie Dagmar Frederic und Linda Jung für den guten Zweck gewinnen können. Die Veranstaltung allein brachte 6.749 EUR aus Eintrittsgeldern ein, während der Rest der Gesamtsumme durch zusätzliche Spenden zusammenkam. Dabei scheute er sich nicht, Menschen, Vereine und Firmen direkt anzusprechen. Uwe Burkhardt beschrieb die Vorbereitung der Veranstaltung als langwierig. Die Gelder gehen zweckgebunden an das Hospiz.
Die Spendenübergabe fand im Beisein von Dr. Ursula Zippel, der Vorsitzenden des Fördervereins St. Elisabeth-Hospiz Altenburg, und Saskia Frank, der Einrichtungsleiterin des Hospizes, statt. Burkhardt würdigte Dr. Zippel, die 15 Jahre lang für die Verwirklichung des Hospizes gekämpft hat, ein Projekt, das viele bereits aufgegeben hatten. Er betonte, dass sie für ihn die „Altenburgerin des Jahres“ sei und ihre Leistung öffentlich gewürdigt werden sollte.
Die Einnahmen aus Ticketverkäufen und Spendenboxen fließen direkt in den Betrieb des Hospizes, das schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen einen Ort der Geborgenheit bietet und auf Spenden angewiesen ist. Burkhardt betonte, dass er die Ziele, die er sich setzt, auch immer erreicht.

Peter Schubert

Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben hat sich vollendet!
Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, für alles,
was Du für uns getan hast.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma

Johanna Lesch

geb. Gerth

* 25.06.1932 † 20.08.2025

In tiefer Trauer
Deine Kinder
Matthias mit Monika und Marina mit Dieter
Deine Enkelkinder
Evelyn, Frank, Stefanie und Philipp
Dein Urenkelkind Lucy

Die Trauerfeier findet am 12.09.2025, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Breitingen statt.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von

Renate Höpfl

geb. Rödel

geb. 11.07.1935 gest. 15.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Carola und Marianne Höpfl

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Kommuna GmbH

Diakonie Magdalenenstift

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Kollegin Frau

Steffi Pohtz

geb. 21.05.1955 gest. 16.08.2025

Steffi Pohtz war in den Jahren 2000/2001 und nach ihrem Renteneintritt wieder ab dem Jahr 2020 in unserer Stiftung tätig. Sie pflegte und betreute in unserem Pflegeheim mit großem Engagement und hingebungsvoller Fürsorge pflegebedürftige Menschen. Wir haben sie als eine kompetente, tatkräftige und liebenswerte Kollegin geschätzt.

Wir werden sie sehr vermissen und stets in bester Erinnerung behalten. Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und der Familie sowie allen Freunden.

Vorstand, Stiftungsrat und Belegschaft
der Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln · Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Ein Mensch, der uns auf unserem Lebensweg
mit seiner Liebe begleitet hat,
bleibt uns für immer im Herzen nah.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti

Monika Kratzsch geb. Warkus

geb. 17.09.1956 gest. 19.08.2025

In Liebe
Dein Sohn Christian mit Nadine
Deine Tochter Kathleen mit Matthias
Deine Enkel Emily und Maximilian, Liam und Evely
Dein Schwiegervater Hans
Deine Brüder Helmut und Andreas mit Familien

Die Trauerstunde findet am Donnerstag, dem 04.09.2025, um 15.00 Uhr, im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall,
wo wir sind und seiner gedenken.
Albert Schweizer

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Schwägerin

Hildegard Döpel

geb. Grünewald

geb. 20.01.1938 gest. 17.08.2025

In stiller Trauer
Ehemann Hans-Jürgen
Schwägerin Bärbel und Rainer

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergeh'n
und erschrickt doch wenn es plötzlich dunkel ist.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Hans-Dieter Schäfer

* 24.08.1950 † 16.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Monika
Deine Kinder und Enkelkinder
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen

Schmölln, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18.09.2025, um 13.00 Uhr, in der Kirche zu Altkirchen statt.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

LUTHER Bestattungshaus

Wir lassen dich in Liebe gehen und behalten dich für immer in uns.

Mit traurigem Herzen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Schwägerin

Frau

Annemarie Kröber

*10.02.1948 †18.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Annett mit Heiko
Deine Tochter Jana mit André
Dein Enkel Tim mit Michelle
Dein Enkel Kevin
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Schmölln statt.

Schmölln, im August 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Rosemarie Prasse

geb. Enge

* 10.07.1938 † 20.08.2025

In stiller Trauer
Doreen und Colin Tobler
Sonja und Bernd Köhler
Michael mit Birgit und Julia Enge
Gabriele und Eberhard Hertzsch
Steven mit Peggy Hertzsch

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 04.09.2025, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Zschernitzsch statt.

Altenburg-Zschernitzsch, im August 2025

Kommuna GmbH

Der Tod ist wie eine Kerze, die erlischt, wenn der Tag anbricht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, allerbestem Opa und Uropa, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

Horst Birkholz

* 04.03.1935 † 13.08.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Karin mit Frank
Deine Tochter Elke mit Gunter
Deine Tochter Helga mit Peter
Deine Tochter Sabine mit Maik
Deine Enkel und Urenkel
Schwägerin Irmgard
Bianca mit Tino
Ramona mit Sascha
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13.September 2025, um 10.30 Uhr in der großen Trauerfeierhalle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

ANANKE DER BESTATTER

In liebevoller Erinnerung

Bestattungsunternehmen
Kießling
Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du oft und gern geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
seit der Tod Dir nahm die Kraft.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Christian Brasda

geb. 23. November 1932
gest. 20. August 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Ellen mit Dieter
Deine Tochter Petra mit Reiner
Deine Tochter Ramona mit Jürgen
Dein Sohn Jens mit Sandra
Deine Enkel Nicole, Nadine, Oliver, Doreen, Kai, Christian, Christin und Nora mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Starkenberg, im August 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

DANKSAGUNG

Nachdem wir von meiner lieben Mutti

Gisela Teichmann

Abschied genommen haben, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, recht herzlich bedanken.
Danke der Arztpraxis Grunert, der Physiotherapie Rupp, besonders Herrn Tom Kraus, dem Seniorenpark „Vogt'sches Gut" Rositz sowie dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Christel
im Namen aller Angehörigen

Rositz, im August 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gärtnermeister

Lothar Fritz

18.12.1944 – 16.08.2025

Du wirst uns sehr fehlen.
In unseren Herzen wirst du weiterleben und
wir werden dein Andenken voller Liebe bewahren.

In stiller Trauer,
im Namen seiner Ehefrau,
Tochter, Enkel- und Urenkelin

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Friedhofs- und Bestattungswesen
WEISKE OHG

Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation

Wir sind regional und überregional tätig und
im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Telefon 03 44 93/2 14 92
04639 Gößnitz · Am Friedhof 9
E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de
www.weiske-bestattungen.de

Ich danke Dir, Du warst mein Leben,
erfülltest die Tage mit Deinem Sein,
wir gingen zusammen durch Sonne und Regen
und niemals ging einer so ganz allein.
Es war unsere Zeit.

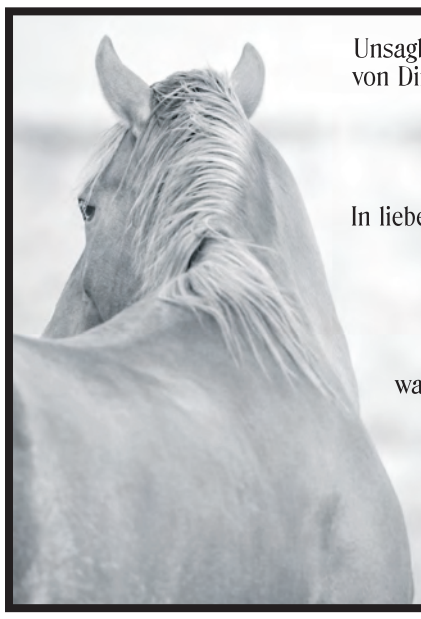
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervati und Opa

Hans-Jürgen Anger

geb. 09.10.1951 gest. 16.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Martina
Deine Cindy mit Mario und Yuma
im Namen aller Freunde und Bekannten

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Unsagbar schwer fällt es uns,
von Dir Abschied zu nehmen,

liebe **Susi**

In liebevoller Aufmerksamkeit
warst Du immer
für unsere Pferde
und für uns da.
Deine selbstlose und
fürsorgliche Art
war ein großes Geschenk
für uns alle.

In tiefer Dankbarkeit
bewahren wir Dich
in unseren Herzen.

Deine Pferdemädels

Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
Josua 1,5b

Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinem Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma

Frau
Marianne Östreich **geb. Glotze**
geb. 29.04.1948 gest. 16.08.2025

In stiller Trauer
Deine Söhne Carsten und Simone
René und Nicole
Mario
Deine Enkel Anne-Sophie, Laura, Lilly Charlotte und Daniel
Dein Urenkel Matthis
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Schmölln, Sommeritz, Amberg und Gera, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 10.09.2025, um 14.00 Uhr
in der Kirche zu Sommeritz statt.

LUTHER Bestattungshaus

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden, deren Stimme sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Herzlichen Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben von
unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Tante

Charlotte Emmerlich

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Freunden
und Nachbarn für die entgegengebrachte
Anteilnahme bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des
Wohnbereichs 2 des Seniorenparks „Voigt'sches Gut" in
Rositz, der Kommuna-GmbH sowie Herrn Greger für die
würdevolle Begleitung. Der Gaststätte „Zeche Molbitz"
ein ganz herzliches Dankeschön, für die sehr gute
Bewirtung und dass sie es uns möglich gemacht hat,
den Tag angemessen zu beschließen.

Ihre Töchter Renate, Anita und Heike mit Familien

Rositz, im August 2025

Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Ingeburg Schumann

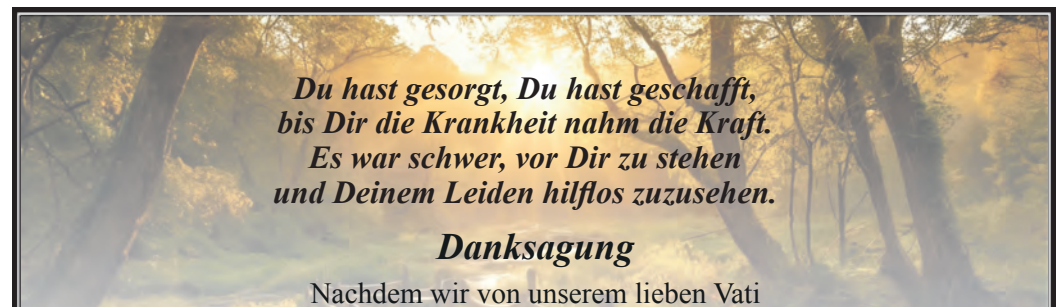
geb. Erler
geb. 12. Juni 1934
gest. 21. August 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Kathrin mit Maic
Deine Enkelin Anne und
Dein Urenkel Jonas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im
Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

In stiller Trauer



Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen
und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Vati

Rudolf Zehmisch

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönlicher Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurden, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Seniorenresidenz „Zum Tuchmacher" in Crimmitschau, dem Bestattungswesen Weiske für die hilfreiche Unterstützung sowie Herrn Eckelmann für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie im Namen aller Angehörigen

Saara, im August 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Telefon
03448/7549478

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit

Altenburger Straße 23 • 04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443
beka@bestattung-kammel.de

KAMMEL Bestattungsunternehmen **Tag und Nacht**

Frau Gärtner
Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,**
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Dieter Heber

geb. 15.08.1949 gest. 18.08.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Deine Marion
Dein Thomas mit Katrin und Tim

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Frank Seupel

Herr Seupel war seit 2005 bei uns beschäftigt.
Wir haben ihn als sehr engagierten und zuverlässigen
Mitarbeiter kennengelernt.
Wir sind sehr dankbar für die Zeit der angenehmen
Zusammenarbeit und werden sein Andenken
stets in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme
gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat, Belegschaft

Danksagung

Gekämpft, gehofft und dennoch verloren!

In aller Stille haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Bruder, Schwager, unserem Onkel,
Cousin und gutem Freund

Herrn **Rainer Schulze**
geb. 22.06.1949 gest. 17.08.2025

All denen, die uns in dieser schweren Zeit
ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten,
sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der
Seniorenresidenz „Schloßblick" Altenburg
für ihre aufopferungsvolle Arbeit.

In stillem Gedenken
Martina und Jörg Zehmisch
nebst Angehörigen

Nobitz, im August 2025

In Liebe und Dankbarkeit
für eine schöne lange gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann

Ronald Zingel

geb. 03.09.1932
gest. 22.08.2025

In stiller Trauer
Deine Renate
und Angehörige

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Altenburg, im August 2025

Kommuna GmbH

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen
haben von unserer lieben

Petra Kloß

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die
erwiesene Anteilnahme bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem
Pflegedienst des DRK Altenburg für
die vielen Jahre der Unterstützung.

Im Namen von Martin und
allen Angehörigen

Altenburg, im August 2025

Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Für die vielfältigen Beweise der Wertschätzung
und den Zuwendungen beim Abschied
von meinem lieben Ehemann

Heinz Naumann

geb. 02.09.1937 gest. 25.07.2025

sagen wir allen, die sich mit ihm verbunden fühlten,
herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt Frau Dr. Haubold, Herrn Dr. Keil,
der Nuklearmedizin Jena, dem SHR Palliativteam Gera,
dem Pflegedienst „Lohsenpark" Schmölln,
dem Bestattungsunternehmen Kirchgeorg für seine
würdevolle Begleitung und dem Trauerredner Herrn Walter
für seine einfühlsamen uns tröstenden Worte sowie
dem „Kutscherhaus" Gera für die Bewirtung.

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Ursula
seine Kinder Andreas, Petra und Carola
mit Familien sowie allen Angehörigen

Wildenbörten, im August 2025

Du warst im Leben so bescheiden,
so schlicht und einfach lebtest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in aller Ruh.

Wir nehmen Abschied von

Gerda Pietryas

geb. Stiller

geb. 23.05.1953 gest. 22.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Jürgen
Deine Tochter Katja
Deine Schwester Christa mit Familie
Dein Bruder Rudolf mit Familie
Dein Bruder Lutz mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Und immer sind da Spuren Deines Lebens
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern und nie vergessen lassen.

Danke

Für die sehr zahlreiche und aufrichtige
Wertschätzung und Anteilnahme durch
liebevolle geschriebene und gesprochene
Worte, Geldzuwendungen, stillen Hände-
druck und letztem Geleit zum Abschied
von unserer lieben

Gerlinde Gosc

geb. Schlegel

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen
Verwandten, Nachbarn, Freunden und
Bekannten.
Ein besonderer Dank gilt Fr. Dipl.-Med.
Hella Mohr, dem Pflegedienst der AWO
Meuselwitz und dem Team der Gaststätte
„Bergmannsklause" für die Hilfsbereit-
schaft und jahrelange Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Söhne Matthias und Olaf mit Familien

Zipsendorf, im August 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

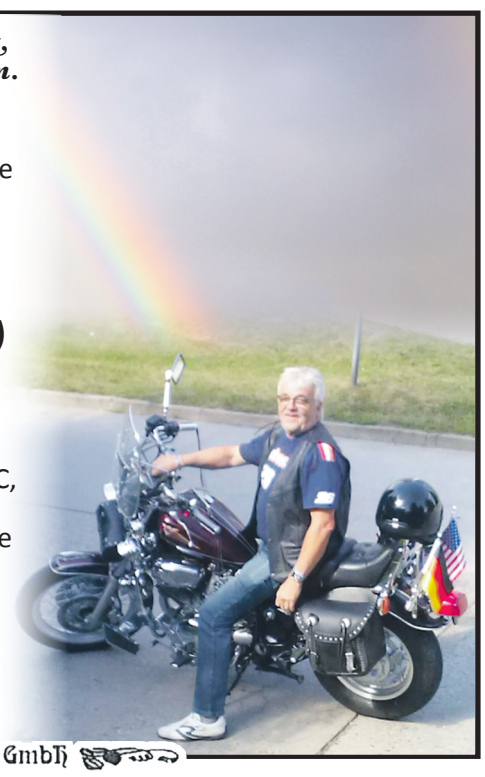
DANKSAGUNG

Für die Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
durch Worte, Briefe, Umarmungen, Blumen
und Geldzuwendungen beim Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Papa,
Opa und Uropa

Hans-Peter Hering (Fisch)

möchten wir uns herzlich bei unseren
Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn und Arbeitskollegen bedanken.
Unser besonderer Dank geht an Stahlpakt MC,
an seine Spreewald Freunde und an die
vielen Biker, die unserem Fisch die letzte Ehre
erwiesen haben.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Petra
Tochter Melanie mit Familie
Sohn Marcus



Kommuna GmbH

... auch der letzte Weg gehört zum Leben

KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
✆ 03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Bestattungsvorsorge
... denn plötzlich rinnt die Zeit davon.

Deshalb schon jetzt finanzielle Absicherung für später und Selbstbestimmung der letzten Dinge.

Für innere Ruhe, Sicherheit und Entlastung der Angehörigen im Trauerfall.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Mike Kurze

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.
Danke auch der Kommuna-GmbH sowie dem Trauerredner Herrn Wittig für seine zu Herzen gehenden Worte in der schweren Stunde des Abschiedes.

In liebevoller Erinnerung
seine Mutti Eva

Kommuna GmbH

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Roger Kragl

Herr Kragl war seit 2021 bei uns beschäftigt.
Wir haben ihn als sehr engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter kennengelernt.
Wir sind sehr dankbar für die Zeit der angenehmen Zusammenarbeit und werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat, Belegschaft

Die Liebe bleibt.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mama, Oma, Schwiegermutti, Schwester, Schwägerin, Cousine und Freundin

Eva-Maria Leder
geb. Mengel

geb. 17. April 1950 gest. 22. August 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Angela mit Doreen
Dein Uwe mit Gritt
Dein Jens
Dein Stefan mit Ingrid
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Menschen die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Frank Wirth
geb. 02.10.1962 gest. 21.08.2025

In Dankbarkeit
Deine Kinder Sandra, Annett und Michael mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19.09.2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Meuselwitz, Altenburger Straße, statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Bis 12.00 Uhr, dienstags, können Sie in unserer Geschäftsstelle Ihren Anzeigentext für

Traueranzeigen, Nachrufe oder **Jahresgedenken**

für die aktuelle Ausgabe noch aufgeben.

Nutzen Sie bei einem Trauerfall diesen Service.

04600 Altenburg • Frauengasse 28
Telefon 03447/8946-0

Wir nehmen leise Abschied von unserem Lieben, lieben

Franz Schmidt
geb. 22.12.1944
gest. 24.08.2025

Deine Karin
Andrea mit Matthias
Erik mit Jenny
Kassandra mit Ben
und unserem kleinen
Sonnenschein James
Janett mit Thomas

Großstöbnitz, Freiberg, Chemnitz und Schmölln, im August 2025

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

LUTHER Bestattungshaus

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Eva Teichmann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden von ganzem Herzen.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Betreuung und dem Trauerredner Herrn Wittig für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Deine Söhne Thomas und René mit Familien

Altenburg, im August 2025

Kommuna GmbH

Nachruf

Tief bewegt und voller Schmerz erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unserer Sportfreundin

Gudrun Becker

Seit mehr als fünfzehn Jahren war sie Mitglied des Motorclubs Schmölln e.V. im ADAC. Mit Gudrun haben wir ein verlässliches Mitglied unseres Clubs verloren. Wir werden ihren Optimismus und ihren tatkräftigen Einsatz bei den Jugend-Fahrradturnieren des ADAC unendlich vermissen. Ihre Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit werden uns in guter Erinnerung bleiben. Für ihre Leistungen wurde sie 2021 mit der Ehrennadel des ADAC in Silber geehrt.

Wir verlieren mit Gudrun nicht nur ein engagiertes Mitglied, sondern eine wahre Freundin und werden ihr Andenken stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Kindern und ihren Angehörigen.

Hans-Jürgen Schröter
Vorsitzender des MC Schmölln e.V. im ADAC
im Namen des Vorstandes und
aller Mitglieder des MC Schmölln

Geliebt, beweint und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und unserer Schwester, Tante und Cousine

Frau
Christine Kassahn
geb. Laubner
geb. 14.10.1941 gest. 23.08.2025

In tiefer Trauer
Ihr Heinz
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Schmölln, im August 2025

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

LUTHER Bestattungshaus

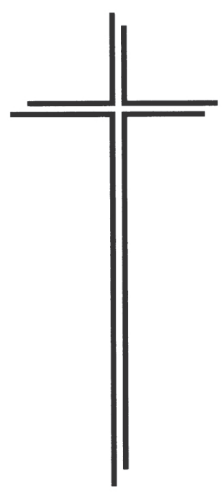
Nehmen Sie Abschied von einem geliebten Menschen mit einer Anzeige im

KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allerheiligen, Ruhe finden.
Psalm 91, Vers 1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin



Herrn *Manfred Franke*
* 04.03.1925 † 26.08.2025

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer
Deine Anneliese
Deine Tochter Martina mit Hermann
Deine Tochter Doris
Deine Enkel Sandy mit Markus
Melanie und Manfred
Heidi und Ozan
Deine Urenkel Jan, Louis und Leon
im Namen aller Angehörigen

Dobra und Marklkofen, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Samstag, dem 06.09.2025, um 14.30 Uhr, in der Kirche zu Hartroda statt.

LUTHER Bestattungshaus

Freude über seltene Vogelsichtungen – NAJU „BirdersCamp“ an Haselbacher Teichen

Haselbach/Altenburger Land. Unter Leitung von Daniel Werner, Landesjugendkoordinator der Naturschutzjugend Thüringen (NAJU) mit Sitz in Jena, agierten seit über 15 Jahren Naturfreunde aus Thüringen und Sachsen-Anhalt wiederholt vom 22. bis 24. August 2025 an den Haselbacher Teichen im Rahmen eines vogelkundlichen Camps. In drei runden Gruppenzelten, die an ein kleines Indianerlager erinnerten, wurde übernachtet. Diese standen nahe am Gewässer und boten den bis zu 15 Campteilnehmern selbst beim Frühstücken und Abendbrotverzehr beste Beobachtungsmöglichkeiten. Mittagessen gab es in der nahegelegenen Jugendherberge Windischleuba.

„Es ist echt erlebenswert, wenn man hier schon vom Zelt aus beispielsweise Fischreiher und Rohrweihen in den Fokus nehmen kann“, so Campleiter Werner, der zudem erwähnte, dass Interessierte nach Zahlung eines Teilnehmerbeitrages Sichtungsgerätschaften, Ferngläser nutzen können, wenn ihnen keine eigenen zur Verfügung stehen. Am Sonnabend besuchte die Campgruppe die zehn Kilometer entfernten Eschefelder Teiche auf sächsischem Gebiet. Nachdem am großen Eschefelder Teich Freude über die Sichtung vieler Entenarten, Kiebitze und Kraniche herrschte, tönte der 17-jährige Gymnasiast Otto Conrad euphorisch los: „Jetzt fliegt sogar ein Silberreiher in unser Blickfeld.“ Und der junge Naturfreund aus Jena ergänzte zudem lachend: „Ich halte zwar nur zwei Spinnen, schaue aber als Vogelfreund immer nach gefiederten Zweibeinern. Schon auf der Herfahrt war es wunderbar, Bienenfressern, also farbenfrohen Zugvögeln zu begegnen.“ Ob Kranichbeobachtung am Stausee Kelbra oder die Sicht auf viele Wasser- und Zugvögel an den Plothener Teichen bei Schleiz, an denen unter anderem majestätische Seeadler zum Blickfang werden – die Organisatoren der NAJU-Camps um Koordinator Werner vermitteln vogelliebenden Naturfreunden jährlich per mehrerer Camps bestes Sichten von Vögeln unterschiedlichster Arten und ein reichhaltiges Wissen bezüglich Ornithologie und Vogelschutz. Unter anderem bleiben den Campteilnehmern auch die Herbslebener Teiche im Unstrut-Hainich-Kreis unvergesslich, nachdem sie in diesem Naturschutzgebiet vorwiegend reichlich Grauammern und Schafstelzen beobachten konnten. Bei Interesse an einer NAJU-BirdersCamp-Teilnahme kann man sich über Telefon 03641-21541 oder E-Mail: info@naju-thueringen.de anmelden.

Wolfgang Riedel

Am Eschefelder Großteich tönte Campleiter Daniel Werner (3.v.re.) los: „Dort seht ihr sogar einen Silberreiher!“

Im Eschefelder Teichgebiet angekommen, nahm man sofort einen Schwarm Zugvögel in den Fokus. ***Fotos (3): Wolfgang Riedel***

Johannisstraße – Gebäude wird stabilisiert

Altenburg. Das marode Gebäude in der Johannisstraße muss nicht abgerissen werden. Zu dieser Einschätzung gelangte ein von der Stadt beauftragtes Planungsbüro. Stattdessen soll nun ein Spezialgerüst im Gebäudeinneren eingesetzt werden.

Der Vorteil dieser Notsicherung: Auf den mühsamen und damit zeitaufwändigen Rückbau kann verzichtet werden. Für den Erhalt des Hauses Johannisstraße 8 spricht zudem nach Einschätzung von Experten, dass ein Abriss sich möglicherweise negativ auf die Standfestigkeit der beiden Nachbargebäude auswirken könnte.

Der städtische Wirtschafts- und Finanzausschuss stimmte in seiner Sitzung am 20. August für das skizzierte Vorgehen und bewilligte die entsprechenden finanziellen Mittel als außerplanmäßige Ausgabe. Nach dem Einbau des stützenden Spezialgerüsts, der Ende kommender Woche, also bis zum 29. August, geschafft sein soll, sollen sich Arbeiten zur Sicherung der Dachkonstruktion anschließen.

Die Gesamtkosten für den Einbau des Gerüsts und für die Dacharbeiten summieren sich voraussichtlich auf circa 156.000 Euro. Aufgrund der skizzierten Baumaßnahmen muss die Johannisstraße bis zum 1. September 2025 für den Fahrzeugverkehr gesperrt bleiben. Ziel ist es, den Verkehr spätestens ab dem 2. September 2025 an der Baustelle vorbei zu führen. Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Eigentümerin des Gebäudes ist eine GmbH, die bereits im Handelsregister gelöscht und somit nicht handlungsfähig ist.

Die Stadt strebt an, auf dem Wege einer Zwangsversteigerung Eigentümerin des Grundstücks zu werden.

Stadtverwaltung Altenburg

Zweites Schmöllner Handwerkerfrühstück

Schmölln. Am vergangenen Freitag (22.08.) trafen sich zehn regionale Handwerkerinnen und Handwerker zum zweiten Schmöllner Handwerkerfrühstück.

Zwei Stunden lang wurde in entspannter Atmosphäre bei einem leckeren Frühstück intensiv diskutiert – und das mit großem Mehrwert.

Für den fachlichen Impuls sorgte Rechtsanwalt Herr Liefländer, spezialisiert auf Baurecht. In seinem Vortrag ging es um aktuelle Fragen wie die richtige Widerrufsbelehrung und rechtssichere Rechnungsstellung. Auch das Thema E-Vergabe wurde vom zuständigen Kollegen des Bauamts, Etienne Bräutigam, aufgegriffen und stieß auf reges Interesse. Der offene Austausch zeigte, wie groß der Bedarf an praxisnahen Informationen und direktem Gespräch ist.

Bürgermeister Sven Schrade unterstrich die Bedeutung des Formats: „Der persönliche Kontakt mit unseren Handwerkerinnen und Handwerkern ist durch nichts zu ersetzen. Gerade im Alltag bleibt oft wenig Zeit für solche Gespräche. Das Handwerkerfrühstück schafft Raum, aktuelle Anliegen offen anzusprechen und voneinander zu lernen.“

Auch die Wirtschaftsförderung zieht ein positives Fazit: „Das Handwerkerfrühstück lebt von den Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden. Die rege Diskussion hat gezeigt, wie wertvoll dieser Austausch ist – und dass wir auf einem guten Weg sind, ein festes Netzwerk für die lokale Wirtschaft zu etablieren,“ so Julia Waldmann.

Schon jetzt lohnt sich der Blick nach vorn: Am 21. November 2025 findet das nächste Treffen statt – diesmal als Unternehmer-Frühstück bzw. -Brunch, zu dem alle Unternehmerinnen und Unternehmer der Region herzlich eingeladen sind. Anmeldungen sind bereits möglich.

Und ein weiteres Highlight steht im Kalender: Diese Woche Freitag, am 29. August 2025 lädt die Stadt Schmölln zur Langen Nacht der Wirtschaft ein – ein Schaufenster für die Vielfalt und Stärke der regionalen Unternehmen.

Weitere Infos dazu hier: https://www.schmoelln.de/wirtschaft-und-bauen/industrie-und-gewerbe/lange-nacht-der-wirtschaft-2025

Also: Termin vormerken und unbedingt dabei sein!

Stadtverwaltung Schmölln

Für den fachlichen Impuls sorgte Rechtsanwalt Herr Liefländer, spezialisiert auf Baurecht. In seinem Vortrag ging es um aktuelle Fragen wie die richtige Widerrufsbelehrung und rechtssichere Rechnungsstellung. ***Foto: Stadtverwaltung Schmölln***

DAS AMTSGERICHT INFORMIERT:

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 23/24

Das im Grundbuch von Monstab, Blatt 24, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Monstab
Flur 1 Flurstück 99 Hauptstraße 14 zu 350 qm

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Wohngebäude als Einfamilienhaus, eingeschossig mit ausgebautem DG und Spitzboden, Baujahr um 1880, 1976 allgemeine Sanierung, 1994 Einbau Isolierglasfenster sowie Ölzentralheizung, Dacheindeckung, lichte Höhe nicht größer als 2,10 m, Wohnfläche ca. 110 qm, tlw. eigen genutzt;

soll **am Mittwoch, dem 17.09.2025,** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) **um 10.00 Uhr,** zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
lfd. Nr. 1 Blatt 24 80.000,00 EUR.

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 36/24

Das im Grundbuch von Ehrenhain, Blatt 383 BV 2, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberarnsdorf
Flur 1 Flurstück 13/1 Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 32 zu 1.301 qm

2-geschossiges Wohnhaus mit Nebengebäude und Nebengelass, DG nicht ausgebaut, Firsthöhe ca. 4,00 m, Wohnfläche ca. 123 qm, Raumhöhe ca. 2,10 m, nicht bewohnbarer Zustand trotz tlw. Sanierung, Baujahr um 1815, Teilsanierung Wohnhaus ab 2010
Nebengebäude, ehemals als Schweinestall genutzt, abbruchreif
Geräteschuppen, ca. 8 Jahre alt
Holzschuppen/Überdachung/Hühnerstall, desolater Zustand, abbruchreif;

soll **am Mittwoch, dem 17.09.2025,** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) **um 11.00 Uhr,** durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt
lfd. Nr. 1 Blatt 383 8.200,00 EUR.

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.

VERMIETUNG

Verm. 3,5-R.-Dachwhg., Meißnerstr. 12, ABG, 3. OG, 69 m², san., schöne Aussicht, Bad m. Wanne u. Fenster, keine Hunde, 380 Euro KM+NK+Kaution, Tel. 0178/5239877

3,5 Zi.-Whg., beste Lage in ABG, R.-Breitscheidstr. , 1. OG, 87 m², kl. Balkon, reichl. NG., Ges.miete + Kaution n. VB, Kontakt unter Chiffre A 85

Verm. Whg. in Fockendorf, 50 m², 2 Zi., UG, Wäschepl., Schuppen, 400 Euro Miete warm, Telefon 01520/9556208

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09

2-Raum-Wohnung
Kurze Straße 2, Gößnitz
ca. 50,60 m², 1. Obergeschoss links
Bad mit Wanne, ab sofort
260,00 € KM + 210,00 € NK, 3 MKK
V: 103,2 kWh/(m² a), Bj. 1896, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

4-R.-Whg. m. Eckbalkon
Schönhaider Straße 2, SLN
ca. 93,00 m², 1.OG rechts, Fahrstuhl
Bad mit Wanne, ab 01.09.2025
465,00 € KM + 310,00 € NK, 3 MKK
V: 55,0 kWh/(m² a), Bj. 1989, Fernwärme
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

Entspannt ins Eigenheim
Town & Country HAUS
✓ Zukunftssicher gebautes Haus
✓ Flexibel Wohnen
✓ Bezahlbar Leben
✓ Finanzielle Freiheit
✓ Gebaut für Generationen
✓ **Vollausstattung inklusive**
✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional.
Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.
Ute Schaar
Telefon 0175 1745169
Annkathrin Just
Telefon 0173 9175754
www.happy-haus-bau.de

- Anzeige -

Einladend, repräsentativ und sicher

Die zeitgemäße Renovierungs-Lösung für alle Arten von Haustüren

Eine Haustür prägt ein Haus entscheidend, ist sie doch maßgeblich für den ersten Eindruck. Nach Jahren haben viele Türen Gebrauchsspuren und sehen nicht mehr attraktiv aus. Auch mangelt es ihnen oft an zeitgemäßen Sicherheitsstandards. Viele Menschen scheuen aber den hohen Aufwand und die Kosten für eine neue Haustür. Der Renovierungsspezialist PORTAS bietet hier mal wieder eine innovative Lösung, die innerhalb eines Tages aus der alten Haustür eine schöne „neue“ und zeitgemäß sichere macht – und zwar ganz ohne Baustelle. Die Auswahl ist groß. Wertvollste Materialien, modernste Fertigungstechnik sowie die eigene Montage garantieren dabei erstklassige Qualität. Eine Haustür hat viel auszuhalten: Sie steht oft im Regen, erträgt Sonne und Frost und wird häufig ziemlich unsanft ins Schloss geworfen. In den meisten Fällen ist weder der Stil einer alten Haustür zeitgemäß, noch entspricht sie den aktuellen Sicherheitsmaßstäben. Einbrecher haben hier leichtes Spiel. Die Kriminalpolizei in Deutschland verzeichnet täglich etwa 600 Einbruchdiebstähle. Vier von zehn Dieben kommen dabei durch schlecht gesicherte Haustüren in die Wohnungen und Häuser. Trotzdem schrecken viele Eigentümer aufgrund des unüberschaubaren Aufwands und der hohen Kosten vor einer Renovierung zurück. Das PORTAS-Renovierungs-System für alte Haustüren funktioniert komplett ohne Baustelle, d. h. es fallen absolut keine Stemm- und Mauerarbeiten an. Die Renovierungsspezialisten machen aus dem wertvollen Kern der alten Haustür wieder eine „neue“ und das in nur einem Tag. Ob mit oder ohne Lichtausschnitt, in schönen Holz-Dessins oder in pulverlackiertem Aluminium, ob modern oder klassisch, mit passendem Vordach oder seitlichem Wetterschutz – die PORTAS-Renovierung ist die zeitgemäße Lösung für alle Arten von Haustüren. Darüber hinaus kann ein umfassendes, einbruchhemmendes Sicherheits-Paket eingebaut werden: Eine Drei-Punkt-Verriegelung mit Schließzapfen sichert die Tür an drei Stellen gleichzeitig und eine zusätzliche Aushubsperre mit drei Bolzen schützt sie vor Aushebelversuchen mit einem Stemmeisen. Ein aufbohrgeschützter Schließzylinder rundet das Sicherheitspaket vorbildlich ab. Qualität hat einen Namen: PORTAS. Die erstklassige PORTAS-Qualität ist durch die eigene Herstellung unter Verwendung wertvollster Materialien und modernster Fertigungstechnik sowie die eigene Montage garantiert. Die Oberflächen der renovierten Haustüren sind besonders wetterfest und zudem ausgesprochen pflegeleicht. Darüber hinaus hat das PORTAS-System fünf weitere kundenfreundliche Komponenten: Die Türenexperten beraten die Kunden stets individuell vor Ort und halten sich an vereinbarte Festpreise. Überraschungen fürs Portemonnaie sind somit ausgeschlossen.

Auf Wunsch bietet PORTAS seinen Kunden auch die zeitgemäße Möglichkeit einer Finanzierung. Die Fachbetriebe arbeiten absolut termingenau und hinterlassen den Arbeitsplatz stets tadellos sauber. Mit über 250 Fachbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist ein Maximum an Kundennähe, Zuverlässigkeit und Service gewährleistet.

Wer sich für die zeitgemäße, sichere und schnelle Renovierung von Haustüren interessiert, kann kostenlos den aussagekräftigen 92 Seiten großen Haustüren-Katalog mit vielen Vorher-Nachher-Beispielen unter www.portas.de oder bei seinem Fachbetrieb anfordern.

Der Portas-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:
Mo bis Fr 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi, Do, Fr 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!
✓ Türen nie mehr streichen
✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 30.08.-05.09.25

Ärztliche Bereitschaft **116117 oder www.116117.de**
Leitstelle Gera **03 65/838 939 100**
Krankentransport **03 65/838 939 140**

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz	Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln**/ 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall-Behandlung	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Hausbesuch	Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.
Zahnärztliche Bereitschaft	Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
30.08.25	**Dr. med. Andreas Just, Altenburg,** Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916
31.08.25	**FÄ Katharina Heine, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175
03.09.25	**Dr. med. Kerstin Ehrentraut, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523611
05.09.25	**FÄ Manuela Rabe, Altenburg,** Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg	**30.08.25, Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1 **31.08.25, Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter) **01.09.25, Kloster-Apotheke,** Wallstraße 10 **02.09.25, Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17 **03.09.25, Glück-Auf-Apotheke,** K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
Meuselwitz/ Rositz/Lucka	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **03.09.25, Alte Stadt-Apotheke,** Baderdamm 17, Meuselwitz **04.09.25, Schnaudertal-Apotheke,** Zeitzer Straße 51, Meuselwitz **05.09.25, Glück-Auf-Apotheke,** K.-Marx-Straße 17, Rositz
Nobitz/Lgl.-Niederhain	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **04.09.25, Kröber-Apotheke,** Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)
Schmölln/ Gößnitz	8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr **30.08./02.09.25, Schloss-Apotheke,** Mittelstraße 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg	**02.10.25, 14.00-17.00 Uhr,** Sparkasse Altenburger Land, Wettinerstraße 1
Gößnitz	**30.09.25, 15.30-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a
Lgl.-Ndh.	**08.10.25, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus Am Sportplatz, Lohma 13d
Meuselwitz	**10.09.25, 16.00-19.00 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
Schmölln	**14.10.25, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a
Treben	**01.10.25, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

BESTATTER

Bestattungsunternehmen Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

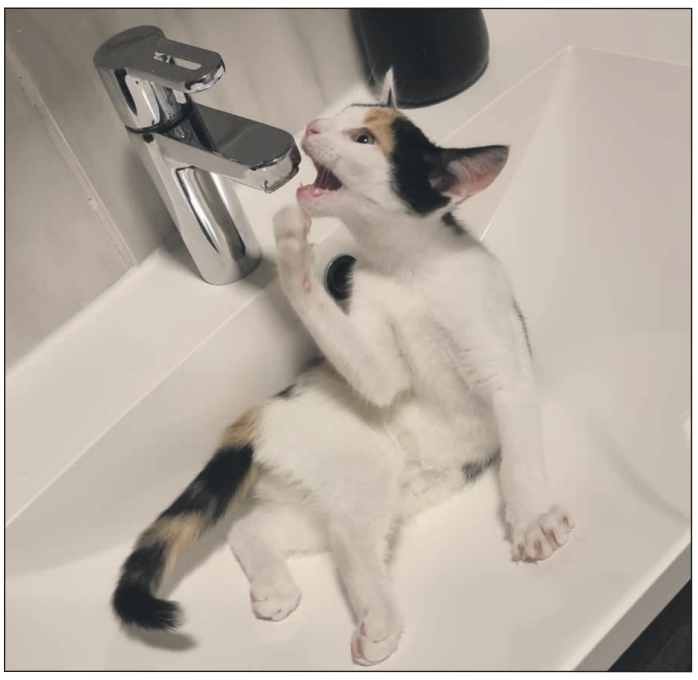
ZEITUNG

KURIER Bleiben Sie stets informiert.
www.kurier-online.de

- Hingucker der Woche -

Elly entspannt genüsslich!

Altenburg. Ein Katzenleben könnte man schon als reinste Entspannung betrachten, denn auch die kleine Elly liebt es, wenn alle tun, was ihr gefällt.
Man krault sie, wenn sie Lust darauf hat, füttert sie mit edlen Happen, wenn sie hungert hat und ist nicht böse, wenn sie Blödsinn ausheckt.
Denn Elly liebt es in Pakete zu springen oder den Papierkorbinhalt im Zimmer zu verteilen, und schaut danach einfach ganz unschuldig, wenn jemand mit ihr schimpfen sollte.
Beim neuerlichen Abenteuer ertappten sie ihre Besitzer im Waschbecken, mit einem Blick: „Es ist warm, öffne den Wasserhahn, ich muss mich erfrischen und etwas trinken."
Selbstverständlich folgte Familie Schwahn aus Altenburg den Anweisungen ihrer Katze und ließ sie gewähren. Denn auch Katzen lieben es im Rampenlicht mit einem solchen Foto im KURIER zu stehen und mit Eleganz bzw. Schönheit berühmt zu werden.
Ach, Katze müsste man sein, man könnte nur das tun, was einem Freude bereitet, faulenzen, Unfug treiben oder seinen „familiären Angestellten" einen Blick zuwerfen: „Ich will!", oder „Ich war das nicht!", ohne das man getadelt wird … **Silke Konzag**



Elly im Entspannungsmodus. ***Foto: Familie Schwahn***

Rückgang der BAföG-Geförderten in Thüringen im Jahr 2024

Erfurt. Im Jahr 2024 erhielten in Thüringen 23.461 Personen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik insgesamt 1.808 Personen beziehungsweise 7,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Geförderten im Jahr 2024 waren 18.485 Studentinnen und Studenten und 4.976 Schülerinnen und Schüler.
Die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler sank im Vergleich zum Vorjahr um 394 Personen beziehungsweise 7,3 Prozent, auch die der geförderten Studierenden sank um 1.414 Personen beziehungsweise 7,1 Prozent. Ab dem Wintersemester 2024/ 2025 wurde zudem die sogenannte „Studienstarthilfe" als neues Förderinstrument für eine einmalige finanzielle Unterstützung zum Studienbeginn eingeführt. In Thüringen gab es 268 Geförderte.

Thüringer Landesamt für Statistik

Landespolizeiinspektion Gera zieht erste Bilanz – Sicher zur Schule

Gera/Greiz/Altenburg. Zum Start des neuen Schuljahres führte die Landespolizeiinspektion Gera in den vergangenen Tagen verstärkt Schulwegüberwachungen durch.
Ziel dieser Kontrollen war es, die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und auf die Einhaltung der Verkehrsregeln aufmerksam zu machen.
Erfreulicherweise stellten die Einsatzkräfte fest, dass sich viele Fahrzeugführende vorbildlich an die geltenden Vorschriften hielten. Auch angesprochene Bürgerinnen und Bürger reagierten durchweg verständnisvoll und zeigten sich erfreut über die Präsenz der Polizei. Für dieses rücksichtsvolle Verhalten möchten wir uns ausdrücklich bei allen Verkehrsteilnehmern bedanken.
Leider mussten die Beamtinnen und Beamten jedoch auch feststellen, dass einige Kinder im Auto nicht oder nicht ordnungsgemäß gesichert waren. In einzelnen Fällen fehlten Kindersitze vollständig oder die Sicherheitsgurte waren nicht angelegt.
Ein solcher Verstoß kann im Falle eines Unfalls schwerwiegende Folgen haben: Ungesicherte Kinder sind bei einer Kollision erheblich gefährdet und können lebensgefährliche Verletzungen erleiden. Neben der erheblichen Gefahr für die Gesundheit drohen den verantwortlichen Fahrzeugführenden auch rechtliche Konsequenzen.
Ein Verstoß kann laut Bußgeldkatalog ein Bußgeld in Höhe von bis zu 70 Euro sowie einen Punkt im Fahreignungsregister nach sich ziehen.
Die Landespolizeiinspektion Gera appelliert daher an alle Eltern beziehungsweise verantwortlichen Fahrzeugführer: Sichern Sie Ihre Kinder stets alters- und größenentsprechend mit einem geeigneten Kindersitz und angelegtem Gurt. Nur so können Sie im Ernstfall das Risiko schwerer Verletzungen deutlich reduzieren. Vielen Dank.

Landespolizeiinspektion Gera

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**
	oder **www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11**
	0800 **1 11 02 22**
	oder **116 123**
	Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag 8.00-18.00 Uhr; Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr; Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

35 JAHRE
1990-2025

KREUZFAHRTEN-SPEZIAL!

BUCHEN SIE JETZT! - GÜNSTIGE FRÜHBUCHERPREISE BIS 31.01.26

UNSERE COSTA KREUZFAHRTEN

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- Abholung ab Wohnort gratis!*
- An- und Abreise im modernen Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Reisebegleitung durch LANG Reisen während der Kreuzfahrt
- 1 Treuepunkt pro Reisetag
- Schiffsreise gemäß Routenkarte
- Vollpension an Bord

Zubuchbare Leistungen:
- Myltalien Genusspaket:
  - Unbegrenzter, glasweiser Genuss ausgesuchter Weine, alkoholischer Getränke und Cocktails (z.B. Aperol Spritz oder Negroni!), Bier vom Fass, Heißgetränke, Kaffee, Wasser und Softdrinks sowie 1 Flasche Wasser (0,5 Liter) pro Tag und Person
  - original italienisches, an Bord hausgemachtes Eis - 2 Kugeln in der Waffel oder im Becher
  - ein Pizza-Erlebnis am Abend (der Kategorien Classic, Tasty oder Special, Reservierung erforderlich).

ANMERKUNGEN
Ausgenommen sind Prestigemarken und Artikel aus der Kabinen-Minibar. Das Paket muss von allen Gästen gebucht werden, die dieselbe Buchungsnummer haben und/oder in derselben Kabine reisen. Es kann in allen Bars an Bord genutzt werden. Es gilt nicht für die Themenrestaurants (z.B. Archipelago und Steak House).

NEU!
Lauschen Sie unseren Reiseprofis über Ihr gewünschtes Reiseziel.

COSTA FAVOLOSA:
- Doppelkabine Innen ab 1.598,99 €
- Doppelkabine Außen ab 2.013,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 2.443,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee oder Verona
- 11x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- 11x Vollpension an Bord

Zubuchbare Leitungen:
- Myltalien Genusspaket 375,- €

KREUZFAHRT INS WESTLICHE MITTELMEER
MIT DER COSTA FAVOLOSA

COSTA PACIFICA:
- Doppelkabine Innen ab 1.118,99 €
- Doppelkabine Außen ab 1.258,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 1.443,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee oder Verona
- 7x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- 7x Vollpension an Bord

Zubuchbare Leitungen:
- Myltalien Genusspaket 240,- €

FRÜHLING IM MITTELMEER MIT MALLORCA
MIT DER COSTA PACIFICA

COSTA FAVOLOSA:
- Doppelkabine Innen ab 1.495,99 €
- Doppelkabine Außen ab 1.858,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 2.133,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee oder Verona
- 13x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- 13x Vollpension an Bord

Zubuchbare Leitungen:
- Myltalien Genusspaket 445,- €

RUND UM WESTEUROPA
MIT DER COSTA FAVOLOSA

COSTA FORTUNA:
- Doppelkabine Innen ab 1.758,99 €
- Doppelkabine Außen ab 2.173,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 2.918,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee oder Verona
- 14x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- 14x Vollpension an Bord

Zubuchbare Leitungen:
- Myltalien Genusspaket 480,- €

BIS ZUM MITTELPUNKT DER ZIVILISATION
MIT DER COSTA FORTUNA

UNSERE MSC KREUZFAHRTEN

MSC SPLENDIDA:
- Doppelkabine Innen ab 1.448,99 €
- Doppelkabine Außen ab 1.513,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 1.598,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Übernachtung im Raum Gardasee/ Trentino auf der Anreise
- 7x Übernachtung auf der MSC Splendida in der gebuchten Kabine
- 7x Vollpension an Bord

PERLEN DES MITTELMEERS
MIT DER MSC SPLENDIDA

MSC ORCHESTRA:
- Doppelkabine Innen ab 1.418,99 €
- Doppelkabine Außen ab 1.508,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 1.643,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Übernachtung im Raum Gardasee/ Trentino auf der Anreise
- 7x Übernachtung auf der MSC Orchestra in der gebuchten Kabine
- 7x Vollpension an Bord

FRÜHLINGSZAUBER IM WESTLICHEN MITTELMEER
MIT DER MSC ORCHESTRA

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- Abholung ab Wohnort gratis!*
- An- und Abreise im modernen Reisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Reisebegleitung durch LANG Reisen während der Kreuzfahrt
- **inkl. Getränkepaket Easy***
- inkl. Hotelservicegebühr während der Kreuzfahrt
- Kreuzfahrt lt. Programm
- Nutzung aller öffentlichen Bordeinrichtungen, Veranstaltungen und Unterhaltungsprogramme
- Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung
- inkl. 30,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

*Im Reisepreis für Ihre MSC Kreuzfahrt ist das Getränkepaket Easy bereits inklusive. Es enthält: -Alkoholische & alkoholfreie Cocktails, -Hausspirituosen und Mixgetränke, -Bier, -Hausweine im Glas, -Softdrinks, -Säfte, -Mineralwasser, Heißgetränke (Espresso, Cappuccino, Milchkaffee, Tee etc.). Das Getränkepaket Easy umfasst alle Getränke, die auf einer speziellen Getränkekarte in den Bars und Restaurants aufgeführt sind, und ist verfügbar in den Bars, Buffet- und Hauptrestaurants. Für alkoholische Getränke gilt ein Limit von 15 Getränken pro Tag. Das Paket gilt nicht in den Spezialitätenrestaurants oder den Signature Cafés und Bars wie dem MSC Starship Club oder die Cafés von Venchi 1878 und Jean Philippe Maury. Die Bar-Servicepauschale ist bereits im Preis inbegriffen.

MSC MAGNIFICA:
- Doppelkabine Innen ab 2.138,99 €
- Doppelkabine Außen ab 2.473,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 2.593,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 11x Übernachtung auf der MSC Magnifica in der gebuchten Kabine
- 11x Vollpension an Bord

SEHNSUCHT NORDKAP
MIT DER MSC MAGNIFICA

MSC PREZIOSA:
- Doppelkabine Innen ab 1.988,99 €
- Doppelkabine Außen ab 2.438,99 €
- Doppelkabine Balkon ab 2.543,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 11x Übernachtung auf der MSC Preziosa in der gebuchten Kabine
- 11x Vollpension an Bord

SCHOTTLANDS KLÄNGE, ISLANDS FEUER & EIS
MIT DER MSC PREZIOSA

NEU!
Lauschen Sie unseren Reiseprofis über Ihr gewünschtes Reiseziel.

NOCH MEHR KREUZFAHRTEN FINDEN SIE IN UNSEREM KATALOG!

Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr
Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Reiseservice Henkel
Schmölln, Markt 26
Tel.: 0344 9163873

Reiseagentur Seise
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 0344 75155998

Veranstalter: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue-Bad Schlema/ Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2024, S. 276-277/ Druck- u. Satzfehler vorbehalten.
Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.